

In the event of any divergence between the English and German texts, constructions, meanings or interpretations, those of the German original shall govern exclusively.

Mantelzusatzvereinbarung für Referenzwert-Nachfolgeregelungen zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018)

Umbrella Supplemental Agreement for Benchmark Fallback Provisions to the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018)

Zwischen

The following is agreed between:

Name und Anschrift des Vertragspartners	Name and address of the Counterparty
(nachstehend „Vertragspartner“ genannt)	(hereinafter referred to as “Counterparty”)

und

and

Name und Anschrift der Bank	Name and address of the Bank
(nachstehend „Bank“ genannt)	(hereinafter referred to as “Bank”)

(Bank und Vertragspartner nachstehend zusammen die „Parteien“)

(Bank and Counterparty jointly hereinafter referred to as “Parties”)

wird Folgendes vereinbart:

Teil 1 – Allgemeine Regelungen

Part 1 – General Provisions

1. Zweck und Gegenstand der Mantelzusatzvereinbarung

1. Purpose and scope of the Umbrella Supplemental Agreement

- (1) Vor dem Hintergrund der EU Benchmark-Verordnung ergänzt diese Mantelzusatzvereinbarung („Mantelzusatzvereinbarung“) erfasste Rahmenverträge für Finanztermingeschäfte (wie in Nr. 2 definiert) um die erfassten Anhänge (wie in Nr. 2 definiert), welche insbesondere Bestimmungen zu Nachfolgeregelungen für bestimmte Referenzwerte enthalten. Daneben ergänzt diese Mantelzusatzvereinbarung zwischen den Parteien vereinbarte Rahmenverträge für Finanztermingeschäfte (2018) um Bestimmungen für den Fall der vorübergehenden Nichtveröffentlichung einer Bezugsgröße.
- (2) Treten sowohl der Vertragspartner als auch die Bank einem gegebenenfalls von der International Swaps and Derivatives Association, Inc. („ISDA“) veröffentlichten Protokoll über die Bestimmung von Nachfolgeregelungen für Referenzwerte (dies schließt das ISDA 2018 Benchmarks Supplement Protocol nicht mit ein) bei, werden die erfassten Regelungen nicht von den Wirkungen dieses Protokolls erfasst, es sei denn, die Parteien legen dies ausdrücklich fest. Zur Klarstellung: Dies gilt auch für das ISDA 2020 IBOR Fallbacks Protocol und das ISDA 2021 Fallbacks Protocol. In diesem Zusammenhang wird auf die Regelung in Teil 3 – ISDA-Bridge Einzelabschlüsse verwiesen.

- (1) With regard to the EU Benchmark Regulation, this umbrella supplemental agreement (“Umbrella Supplemental Agreement“) complements Covered Master Agreements for Financial Derivatives Transactions (as defined in Clause 2) with the Covered Addenda (as defined in Clause 2), which in particular contain fallback provisions for certain benchmarks. In addition, this Umbrella Supplemental Agreement complements Master Agreements for Financial Derivatives Transactions (2018) agreed between the Parties with provisions for the case of temporary non-publication of a reference basis.
- (2) If the Counterparty and the Bank have adhered to a protocol addressing the determination of fallback provisions for benchmarks which may have been published by the International Swaps and Derivatives Association, Inc (“ISDA“), (this does not include the ISDA 2018 Benchmarks Supplement Protocol), the Covered Provisions shall remain unaffected by such protocol, unless explicitly stipulated otherwise by the Parties. For the avoidance of doubt: This also applies to the ISDA 2020 IBOR Fallback Protocol and the ISDA 2021 Fallbacks Protocol. In this context, reference is made to the provision in Part 3 – ISDA Bridge Transactions.

2. Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Mantelzusatzvereinbarung ist bzw. sind:

- „erfasster Anhang“ jeder in Teil 2 – Erfasste Anhänge aufgeführte Anhang für bestimmte Referenzwert-Nachfolgeregelungen, sofern er nicht in Teil 4 – Besondere Vereinbarungen abgewählt wurde.
- „erfasste Regelungen“ die jeweils in den erfassten Anhängen als solche bezeichneten Regelungen.
- „erfasster Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte“ jeder zwischen den Parteien vereinbarte und in den erfassten Anhängen als „erfasster Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte“ bezeichnete Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018).
- „EU Benchmark-Verordnung“ die Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016

2. Definitions

For the purposes of this Umbrella Supplemental Agreement

- “Covered Addendum” means each addendum for certain benchmark fallback provisions listed in Part 2 – Covered Addenda, unless it has been de-selected in Part 4 – Special Provisions.
- “Covered Provisions” means each of the provisions specified as such in the Covered Addenda.
- “Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions” means each Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) agreed between the Parties and defined as a “Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions” in the Covered Addenda.
- “EU Benchmark Regulation” means Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council of 8 June 2016

über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014.

3. Abschluss der erfassten Anhänge

Durch Abschluss dieser Mantelzusatzvereinbarung werden in Bezug auf erfasste Rahmenverträge für Finanztermingeschäfte zwischen der Bank und dem Vertragspartner die erfassten Anhänge mit dem in Teil 2 – Erfasste Anhänge für den jeweiligen erfassten Anhang bestimmten Anwendungsbereich abgeschlossen.

4. Vorübergehende Nichtveröffentlichung einer Bezugsgröße

- (1) Sofern in einem erfassten Anhang keine Regelungen zur vorübergehenden Nichtveröffentlichung einer Bezugsgröße getroffen wurden, gilt – vorbehaltlich einer dauerhaften Ersetzung nach Nr. 5 Abs. 2 eines zwischen den Parteien vereinbarten Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte (2018) oder der Anwendung eines für den Fall einer dauerhaften Einstellung vereinbarten Nachfolgesatzes – im Fall einer vorübergehenden Nichtveröffentlichung die in Absatz (2) aufgeführte Rückfallklausel. Zur Klarstellung: Die in Absatz (2) aufgeführte Rückfallklausel gilt unabhängig von den erfassten Anhängen für alle Einzelabschlüsse unter einem zwischen den Parteien vereinbarten Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018).
- (2) Sofern die im jeweiligen Einzelabschluss vereinbarte Bezugsgröße an dem Tag, an dem diese zu bestimmen ist, vorübergehend nicht bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange keine dauerhafte Ersetzung der Bezugsgröße durch die Bank nach Nr. 5 Abs. 2 eines zwischen den Parteien vereinbarten Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte (2018) vorgenommen wurde und sonst kein für den Fall einer dauerhaften Einstellung vereinbarter Nachfolgesatz Anwendung findet, gilt für Zwecke der Bestimmung dieser Bezugsgröße – sofern nichts anderes vereinbart ist – Folgendes:
 - (a) Sofern es sich um eine Bezugsgröße in Form eines Tagesgeldsatzes handelt, ist für Zwecke der Bestimmung des jeweiligen Tagesgeldsatzes auf den Stand dieses Tagesgeldsatzes zurückzugreifen, der zu dem Tag, an dem der jeweilige Tagesgeldsatz zu bestimmen ist, zuletzt bereitgestellt oder veröffentlicht wurde.
 - (b) Sofern es sich um eine Bezugsgröße in Form einer Swap Rate handelt, wird die Bank in ihrem Ermessen einen wirtschaftlich geeigneten alternativen Satz bestimmen; hierbei wird sie den von einer zugelassenen oder anerkannten zentralen Gegenpartei oder Terminbörse angewandten Satz berücksichtigen, sofern die dortigen Handelsvolumina in Derivaten bzw. Termingeschäften, welche sich auf die jeweilige Swap Rate beziehen, ausreichend hoch sind, so dass der von der zentralen Gegenpartei oder Terminbörse angewandte Satz ausreichend repräsentativ ist.
 - (c) Sofern es sich um eine andere Bezugsgröße handelt, welche nicht von Buchstabe (a) oder (b) oben erfasst ist, ist für Zwecke der Bestimmung dieser Bezugsgröße auf den vom Administrator dieser Bezugsgröße offiziell empfohlenen Satz abzustellen, oder – falls ein solcher Satz nicht verfügbar ist – auf den von der für diese Bezugsgröße oder den Administrator dieser Bezugsgröße zuständigen Aufsichtsbehörde (oder einem von dieser bestimmten Ausschuss) offiziell empfohlenen Satz abzustellen. Falls ein solcher Satz nicht verfügbar ist, wird die Bank in ihrem Ermessen einen wirtschaftlich geeigneten alternativen Satz bestimmen; hierbei wird sie den von einer zugelassenen oder anerkannten zentralen Gegenpartei oder Terminbörse angewandten Satz berücksichtigen, sofern die dortigen Handelsvolumina in Derivaten bzw. Termingeschäften, welche sich auf diese Bezugsgröße beziehen, ausreichend hoch sind, so dass der von der zentralen Gegenpartei oder Terminbörse angewandte Satz ausreichend repräsentativ ist.
 - (d) Soweit die Bank bei Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach den vorstehenden Buchstaben (a) bis (c) einen Ermessens- oder Beurteilungsspielraum hat, wird sie diesen nach sorgfältiger Beurteilung und unter Abwägung der Interessen beider Parteien gemäß § 315 BGB ausüben.

5. Verschiedenes

- (1) Sind Bestimmungen dieser Mantelzusatzvereinbarung unwirksam oder undurchführbar, so bleiben die übrigen Vorschriften hiervon unberührt. Gegebenenfalls hierdurch entstehende Vertragslücken werden durch ergänzende Vertragsauslegung unter angemessener Berücksichtigung der Interessen der Parteien geschlossen.
- (2) Diese Mantelzusatzvereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

on indices used as benchmarks in financial instruments and financial contracts or to measure the performance of investment funds and amending Directives 2008/48/EC and 2014/17/EU and Regulation (EU) No 596/2014.

3. Conclusion of the Covered Addenda

By entering into this Umbrella Supplemental Agreement, the Covered Addenda are concluded between the Bank and the Counterparty in relation to Covered Master Agreements for Financial Derivatives Transactions in accordance with the scope of application specified in Part 2 – Covered Addenda for the relevant Covered Addendum.

4. Temporary non-publication of a reference basis

- (1) In the event that no provisions for the temporary non-publication of a reference basis have been agreed in a Covered Addendum, the fallback provision set out in sub-Clause (2) shall – subject to a permanent replacement pursuant to Clause 5 sub-Clause (2) of a Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) agreed between the Parties or the application of a fallback rate agreed for the event of a permanent cessation – apply in the case of a temporary non-publication. For the avoidance of doubt: The fallback provision set out in sub-Clause (2) applies independently of the Covered Addenda to all Transactions under a Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) agreed between the Parties.
- (2) In the event the reference basis agreed in the relevant terms of the Transaction is temporarily not provided or published on the day on which it is to be determined and as long as no permanent replacement of the reference basis pursuant to Clause 5 sub-Clause (2) of a Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) agreed between the Parties has been made by the Bank and no fallback rate applies that has been otherwise agreed for the event of a permanent cessation, the following shall apply for the purpose of the determination of this reference basis – unless otherwise agreed :
 - (a) if the reference basis is an overnight rate, in order to determine the relevant overnight rate, the last provided or published level of this relevant overnight rate as at the day on which the relevant overnight rate is to be determined shall be used.
 - (b) if the reference basis is a swap rate, the Bank shall determine a commercially reasonable alternative rate at its discretion by taking into account the rate applied by an authorised or recognised central counterparty or futures exchange, provided that the trading volumes of derivatives or futures transactions, as the case may be, which relate to the relevant swap rate are sufficiently high so that the rate applied by the central counterparty or futures exchange is sufficiently representative.
 - (c) if the reference basis is not covered by lit. (a) or (b) above, the rate officially recommended by the administrator of the relevant reference basis is to be used to determine this reference basis, or if such rate is not available, the rate officially recommended by the competent regulator (or a committee designated by the latter) for the relevant reference basis or for the administrator of the relevant reference basis is to be used. If such rate is not available, the Bank shall determine a commercially reasonable alternative rate at its discretion by taking into account the rate applied by an authorised or recognised central counterparty or futures exchange, provided that the trading volumes of derivatives or futures transactions, as the case may be, which relate to the relevant reference basis are sufficiently high so that the rate applied by the central counterparty or futures exchange is sufficiently representative.
 - (d) to the extent the Bank is afforded a margin of discretion when performing its tasks pursuant to lit. (a) to (c) above, it shall exercise such discretion after careful assessment and upon balancing the interests of both Parties in accordance with Section 315 German Civil Code.

5. Miscellaneous

- (1) If any provisions of this Umbrella Supplemental Agreement are invalid or unenforceable, the remaining provisions shall remain unaffected. Any gaps resulting herefrom shall be addressed by way of supplementary interpretation of the relevant provisions, taking appropriate account of the Parties' interests.
- (2) This Umbrella Supplemental Agreement is subject to the laws of the Federal Republic of Germany.

- (3) Sofern für Zwecke einer erfassten Regelung nicht anders vereinbart, ist der Gerichtsstand der unter dem jeweiligen Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018) vereinbarte Gerichtsstand.

Teil 2 – Erfasste Anhänge

A. Anhang für Tagesgeldsatz-Nachfolgeregelungen

Für alle betreffenden, vor, am bzw. nach dem Datum dieser Mantelzusatzvereinbarung (i) abgeschlossenen Einzelabschlüsse (mit Ausnahme solcher Einzelabschlüsse, die von ISDA veröffentlichte „Definitions“ einbeziehen) und (ii) ggf. abgeschlossenen Besicherungsanhänge (2018) bzw. Besicherungsanhänge (2018) für Variation Margin gilt der Anhang für Tagesgeldsatz-Nachfolgeregelungen in der dieser Mantelzusatzvereinbarung beigefügten Version.

B. Anhang für EURIBOR-Nachfolgeregelungen

Für alle betreffenden, vor, am bzw. nach dem Datum dieser Mantelzusatzvereinbarung abgeschlossenen Einzelabschlüsse (mit Ausnahme solcher Einzelabschlüsse, die von ISDA veröffentlichte „Definitions“ einbeziehen) gilt der Anhang für EURIBOR-Nachfolgeregelungen in der dieser Mantelzusatzvereinbarung beigefügten Version.

C. Anhang für €STR Averages und €STR Compounded Index-Nachfolgeregelungen

Für alle betreffenden, vor, am bzw. nach dem Datum dieser Mantelzusatzvereinbarung abgeschlossenen Einzelabschlüsse (mit Ausnahme solcher Einzelabschlüsse, die von ISDA veröffentlichte „Definitions“ einbeziehen) gilt der Anhang für €STR Averages und €STR Compounded Index-Nachfolgeregelungen in der dieser Mantelzusatzvereinbarung beigefügten Version.

D. Anhang für USD LIBOR ICE Swap Rate-Nachfolgeregelungen

Für alle betreffenden, vor, am bzw. nach dem Datum dieser Mantelzusatzvereinbarung abgeschlossenen Einzelabschlüsse (mit Ausnahme solcher Einzelabschlüsse, die von ISDA veröffentlichte „Definitions“ einbeziehen) gilt der Anhang für USD LIBOR ICE Swap Rate-Nachfolgeregelungen in der dieser Mantelzusatzvereinbarung beigefügten Version.

Teil 3 – ISDA-Bridge Einzelabschlüsse

Besondere Vereinbarung zur Aktualisierung von ISDA-Bridge Einzelabschlüssen im Hinblick auf Nachfolgeregelungen für USD LIBOR ICE Swap Rates

Sind die 2000 ISDA Definitions oder die 2006 ISDA Definitions im Rahmen eines Einzelabschlusses oder auf sonstige Weise in die Bedingungen eines Einzelabschlusses einbezogen (die „ISDA-Bridge Einbeziehungsvereinbarung“ und solche Einzelabschlüsse, die „ISDA-Bridge Einzelabschlüsse“), gelten Paragraphen 2, 3 und 6 des ISDA 2021 Fallbacks Protocol – June 2022 Benchmark Module, wie von ISDA am 15. Juni 2022 veröffentlicht und in Kraft getreten („USD LIBOR ISR Module“) (nebst der in der Präambel des USD LIBOR ISR Module enthaltenen Definitionen), für diese ISDA-Bridge Einzelabschlüsse als gemäß den Bedingungen der ISDA-Bridge Einbeziehungsvereinbarung zwischen den Parteien vereinbart. Für diese Zwecke gilt jeder ISDA-Bridge Einzelabschluss als „Protocol Covered Document“ bzw. „Protocol Covered Confirmation“. Das USD LIBOR ISR Module ist auf https://www.isda.org/a/bbWgE/ISDA-2021-Fallbacks-Protocol_June-2022-Benchmark-Module.pdf abrufbar.

Teil 4 – Besondere Vereinbarungen

I. Abwahl von Anhängen und besonderer Vereinbarung

Ein(e) nachfolgend durch Ankreuzen des Ausfüllfeldes ausgewählter Anhang bzw. ausgewählte besondere Vereinbarung findet **keine** Anwendung:

- Teil 2 – A. Anhang für Tagesgeldsatz-Nachfolgeregelungen
- Teil 2 – B. Anhang für EURIBOR-Nachfolgeregelungen
- Teil 2 – C. Anhang für €STR Averages und €STR Compounded Index-Nachfolgeregelungen
- Teil 2 – D. Anhang für USD LIBOR ICE Swap Rate-Nachfolgeregelungen
- Teil 3 – Besondere Vereinbarung zur Aktualisierung von ISDA-Bridge Einzelabschlüssen im Hinblick auf Nachfolgeregelungen für USD LIBOR ICE Swap Rates

- (3) Unless agreed otherwise for the purpose of a Covered Provision, the courts having jurisdiction in accordance with the relevant Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) shall also have jurisdiction over this Umbrella Supplemental Agreement.

Part 2 – Covered Addenda

A. Addendum for Overnight Rate Fallback Provisions

The Addendum for Overnight Rate Fallback Provisions in the version attached to this Umbrella Supplemental Agreement applies to all relevant (i) Transactions (with the exception of such Transactions which incorporate “Definitions” published by ISDA) and (ii), if applicable, Collateral Addenda (2018) or Collateral Addenda (2018) for Variation Margin which have been entered into prior to, on, or after the date of this Umbrella Supplemental Agreement.

B. Addendum for EURIBOR Fallback Provisions

The Addendum for EURIBOR Fallback Provisions in the version attached to this Umbrella Supplemental Agreement applies to all relevant Transactions (with the exception of such Transactions which incorporate “Definitions” published by ISDA) which have been entered into prior to, on, or after the date of this Umbrella Supplemental Agreement.

C. Addendum for €STR Averages and €STR Compounded Index Fallback Provisions

The Addendum for €STR Averages and €STR Compounded Index Fallback Provisions in the version attached to this Umbrella Supplemental Agreement applies to all relevant Transactions (with the exception of such Transactions which incorporate “Definitions” published by ISDA) which have been entered into prior to, on, or after the date of this Umbrella Supplemental Agreement.

D. Addendum for USD LIBOR ICE Swap Rate Fallback Provisions

The Addendum for USD LIBOR ICE Swap Rate Fallback Provisions in the version attached to this Umbrella Supplemental Agreement applies to all relevant Transactions (with the exception of such Transactions which incorporate “Definitions” published by ISDA) which have been entered into prior to, on, or after the date of this Umbrella Supplemental Agreement.

Part 3 – ISDA Bridge Transactions

Special provision for updating ISDA Bridge Transactions in view of USD LIBOR ICE Swap Rate fallback provisions

If the 2000 ISDA Definitions or the 2006 ISDA Definitions have been incorporated in the terms of a Transaction or have otherwise been incorporated into the terms of a Transaction (the “ISDA Bridge Incorporation Provision” and such Transactions “ISDA Bridge Transactions”), paragraphs 2, 3 and 6 of the ISDA 2021 Fallbacks Protocol – June 2022 Benchmark Module, as published by ISDA and entered into force on 15 June 2022 (“USD LIBOR ISR Module“) (together with the definitions included in the preamble of the USD LIBOR ISR Module) shall be deemed to have been agreed for these ISDA Bridge Transactions pursuant to the terms of the ISDA Bridge Incorporation Provision between the Parties. For this purpose, each ISDA Bridge Transaction is deemed to be a “Protocol Covered Document” or “Protocol Covered Confirmation”. The USD LIBOR ISR Module can be accessed at https://www.isda.org/a/bbWgE/ISDA-2021-Fallbacks-Protocol_June-2022-Benchmark-Module.pdf.

Part 4 – Special Provisions

I. Disapplication of addenda and special provision

Any addendum or special provision selected by ticking the relevant box below shall **not** be applicable:

- Part 2 – A. Addendum for Overnight Rate Fallback Provisions
- Part 2 – B. Addendum for EURIBOR Fallback Provisions
- Part 2 – C. Addendum for €STR Averages and €STR Compounded Index Fallback Provisions
- Part 2 – D. Addendum for USD LIBOR ICE Swap Rate Fallback Provisions
- Part 3 – Special provision for updating ISDA Bridge Transactions in relation to USD LIBOR ICE Swap Rate fallback provisions

II. Sonstige Vereinbarungen

Empty box for additional provisions in German.

II. Other provisions

Empty box for additional provisions in English.

Muster

Anhang für Tagesgeldsatz-Nachfolgeregelungen

Addendum for Overnight Rate Fallback Provisions

1. Zweck und Gegenstand des Anhangs

- (1) Vor dem Hintergrund der EU Benchmark-Verordnung ergänzt dieser Anhang („Anhang“) erfasste Regelungen (wie in Nr. 2 definiert) insbesondere um Bestimmungen zu Nachfolgeregelungen für bestimmte Tagesgeldsätze. Dieser Anhang stellt eine geeignete Rückfallklausel im Hinblick auf Art. 23b Abs. 3 der EU Benchmark-Verordnung dar.
- (2) Dieser Anhang berührt nicht die Anwendbarkeit von Bestimmungen, die die Behandlung von negativen Zinssätzen regeln.

2. Begriffsbestimmungen

- (1) Im Sinne dieses Anhangs ist bzw. sind:
 - „*Administrator-/Referenzwertereignis*“ ausschließlich in Bezug auf erfasste Regelungen eines Einzelabschlusses, ein Ereignis oder ein Umstand, das bzw. der (i) dazu führt, dass der maßgebliche Satz nicht mehr für Zwecke der erfassten Regelung verwendet werden darf und (ii) in Bezug auf die erfasste Regelung von der einen Partei an die andere Partei unter Beifügung entsprechender Informationen mitgeteilt wurde. Stellt ein Ereignis oder ein Umstand, das bzw. der andernfalls ein Administrator-/Referenzwertereignis darstellen würde, auch ein Index-Beendigungsereignis dar, oder dauern ein Index-Beendigungsereignis und ein im ersten Satz dieser Begriffsbestimmung beschriebenes Ereignis oder ein beschriebener Umstand gleichzeitig an, stellt dies nur ein Index-Beendigungsereignis und kein Administrator-/Referenzwertereignis dar.
 - „*Administrator-/Referenzwertereignistag*“ in Bezug auf ein Administrator-/Referenzwertereignis der Tag, ab dem der maßgebliche Satz nicht mehr für Zwecke der erfassten Regelung verwendet werden darf, oder, falls dieser Tag vor dem Abschlussdatum des Einzelabschlusses eintritt, das Abschlussdatum.
 - „*Berechnungsstelle*“ die Bank, sofern nicht für Zwecke einer erfassten Regelung vereinbart ist, dass die Berechnungen in Bezug auf den maßgeblichen Satz durch den Vertragspartner oder einen Dritten vorgenommen werden und somit für Zwecke dieser erfassten Regelung der Vertragspartner bzw. der Dritte die Berechnungsstelle ist.
 - „*erfasste Regelungen*“ die Regelungen (eines Einzelabschlusses oder eines ggf. abgeschlossenen Besicherungsanhangs bzw. Besicherungsanhangs für Variation Margin), welche, (i) im Fall eines Einzelabschlusses, für Zwecke der Bestimmung eines Basis-Satzes zur Berechnung variabler Beträge, oder (ii) im Fall eines Besicherungsanhangs bzw. Besicherungsanhangs für Variation Margin, für Zwecke der Bestimmung eines Referenzzinssatzes zur Berechnung der Zinserträge bzw. des VM-Zinsbetrags (jeweils ein „*erfasster Verwendungszweck*“), auf einen maßgeblichen Tagesgeldsatz Bezug nehmen und die auf diesen Anhang verweisen, diesen Anhang einbeziehen oder für die Zwecke derer, durch die Mantelzusatzvereinbarung für Referenzwert-Nachfolgeregelungen zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018) (sofern vereinbart) oder auf sonstige Weise (z.B. durch Verweis in den sonstigen Vereinbarungen des erfassten Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte oder einer Ergänzungsvereinbarung), die Anwendbarkeit dieses Anhangs vereinbart wurde. Als Bezugnahmen auf einen maßgeblichen Tagesgeldsatz gelten nur direkte Bezugnahmen, nicht jedoch indirekte Bezugnahmen.
 - „*erfasster Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte*“ jeder zwischen den Parteien der erfassten Regelung vereinbarte Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte, unter dem eine erfasste Regelung (im Rahmen eines Einzelabschlusses oder eines Besicherungsanhangs bzw. Besicherungsanhangs für Variation Margin) vereinbart ist.
 - „*EU Benchmark-Verordnung*“ die Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014.
 - „*€STR*“ die Euro Short Term Rate (€STR), welche von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird. Eine Bezugnahme auf €STR in einer erfassten Regelung gilt unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung als Bezugnahme auf €STR.
 - „*Index-Beendigungsereignis*“ der Eintritt eines oder mehrerer der nachfolgend genannten Ereignisse im Hinblick auf einen maßgeblichen Satz:

1. Purpose and scope of the Addendum

- (1) With regard to the EU Benchmark Regulation this Addendum („Addendum“) sets out additional provisions for Covered Provisions (as defined in Clause 2), in particular by setting out fallback provisions for certain overnight rates. This Addendum constitutes a suitable fallback provision for the purposes of Art. 23b (3) of the EU Benchmark Regulation.
- (2) This Addendum does not affect the applicability of provisions concerning the treatment of negative interest rates.

2. Definitions

- (1) For the purposes of this Addendum
 - „*Administrator/Benchmark Event*“ means – exclusively in respect of a Covered Provision of a Transaction – an event or circumstance which (i) has the effect that the Relevant Rate may no longer be used for the purpose of the Covered Provision and (ii) has been notified in respect of the Covered Provision by one party to the other party specifying the relevant information. If an event or circumstance which would otherwise constitute an Administrator/Benchmark Event also constitutes an Index Cessation Event or if an Index Cessation Event and an event or circumstance described in the first sentence of this definition occur simultaneously, then this only constitutes an Index Cessation Event and not an Administrator/Benchmark Event.
 - „*Administrator/Benchmark Event Date*“ means in respect of an Administrator/Benchmark Event the date from which the Relevant Rate may no longer be used for the purposes of the Covered Provision or, if that date occurs before the trade date of the Transaction, the trade date.
 - „*Calculation Agent*“ means the Bank, unless it is stipulated for the purposes of a Covered Provision that the calculations in relation to the Relevant Rate shall be made by the Counterparty or a third party, in which case the Counterparty or the third party, as the case may be, shall be the Calculation Agent for the purposes of this Covered Provision.
 - „*Covered Provisions*“ means the provisions (of a Transaction or, if applicable, a Collateral Addendum or Collateral Addendum for Variation Margin, as the case may be) which, (i) in case of a Transaction, for the purposes of determining a Base Rate for the calculation of floating amounts, or (ii) in the case of a Collateral Addendum or a Collateral Addendum for Variation Margin, for the purposes of determining a reference rate for the calculation the interest amounts or the VM-Interest Amount (each a „*Covered Purpose*“), reference a Relevant Overnight Rate and refer to this Addendum, incorporate this Addendum or for the purpose of which the application of this Addendum has been agreed upon in the Umbrella Supplemental Agreement for Benchmark Fallback Provisions to the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) (if agreed) or in any other way (e.g. by reference in the special provisions of the Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions or in a supplemental agreement). Only direct references to a Relevant Overnight Rate shall be considered a reference for the purposes of this Addendum, not, however, indirect references.
 - „*Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions*“ means any Master Agreement for Financial Derivatives Transactions agreed between the Parties to a Covered Provision under which a Covered Provision (as part of a Transaction or a Collateral Addendum or Collateral Addendum for Variation Margin, as the case may be) is agreed.
 - „*EU Benchmark Regulation*“ means Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council of 8 June 2016 on indices used as benchmarks in financial instruments and financial contracts or to measure the performance of investment funds and amending Directives 2008/48/EC and 2014/17/EU and Regulation (EU) No 596/2014.
 - „*€STR*“ means the Euro Short Term Rate (€STR) which is administrated by the European Central Bank (or a successor administrator). A reference to €STR in Covered Provisions shall be a reference to €STR regardless of the specific spelling or designation.
 - „*Index Cessation Event*“ means the occurrence of any of the following events in respect of a Relevant Rate:

- (i) eine öffentliche Stellungnahme oder die Veröffentlichung von Informationen durch oder im Namen des Administrators des maßgeblichen Satzes, in der mitgeteilt wird, dass der maßgebliche Satz auf unbestimmte Zeit oder dauerhaft nicht mehr bereitgestellt wird oder werden wird; oder
- (ii) eine öffentliche Stellungnahme oder die Veröffentlichung von Informationen durch eine zuständige Stelle, in der festgestellt wird, dass der Administrator des maßgeblichen Satzes den maßgeblichen Satz auf unbestimmte Zeit oder dauerhaft nicht mehr bereitstellt oder bereitstellen wird.

Die oben genannten Ereignisse sind jedoch dann keine Index-Beendigungsereignisse, wenn es zum Zeitpunkt der öffentlichen Stellungnahme oder der Veröffentlichung einen Nachfolge-Administrator gibt, der den maßgeblichen Satz weiterhin bereitstellen wird.

- „*Index-Einstellungstag*“ der erste Tag (einschließlich), an dem der jeweilige maßgebliche Satz üblicherweise veröffentlicht worden wäre, jedoch infolge eines oder mehrerer Index-Beendigungsereignisse nicht mehr bereitgestellt wird.
- „*maßgeblicher Satz*“
 - (i) jeder maßgebliche Tagesgeldsatz; und
 - (ii) jeder Nachfolgesatz.
- „*maßgeblicher Tagesgeldsatz*“ €STR, SOFR, SONIA, SARON und TONA.
- „*Nachfolgesatz*“ jeder der nach Nr. 4 bis Nr. 8 im Rahmen der Rückfallklauseln anwendbare Satz, der nach dem maßgeblichen Tagesgeldsatz Anwendung findet.
- „*Nachfolgesatz-Feststellungstag*“ in Bezug auf einen Nachfolgesatz, der vom Administrator des jeweiligen Nachfolgesatzes in der für diesen Nachfolgesatz festgelegten Referenzwertmethodik angegebene – oder gemäß einer vom Administrator des jeweiligen Nachfolgesatzes in der für diesen Nachfolgesatz festgelegten Referenzwertmethodik angegebenen Methodik bestimmte – Veröffentlichungstag, oder, falls abweichend, der Tag, an dem der jeweilige Nachfolgesatz üblicherweise zu bestimmen ist.
- „*Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum*“ der Index-Einstellungstag bzw. der Administrator-/Referenzwertereignistag.
- „*SARON*“ die Swiss Average Rate Overnight, welche von SIX Swiss Exchange AG (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird. Eine Bezugnahme auf SARON in einer erfassten Regelung gilt – unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung – als Bezugnahme auf SARON.
- „*SONIA*“ der Sterling Overnight Index Average, welcher von der Bank of England (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird. Eine Bezugnahme auf SONIA in einer erfassten Regelung gilt – unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung – als Bezugnahme auf SONIA.
- „*SOFR*“ die Secured Overnight Financing Rate, welche von der Federal Reserve Bank of New York (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird. Eine Bezugnahme auf SOFR in einer erfassten Regelung gilt – unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung – als Bezugnahme auf SOFR.
- „*TONA*“ die Tokyo Overnight Average Rate (TONA), welche von der Bank of Japan (*Nippon Ginkō*) (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird. Eine Bezugnahme auf TONA in einer erfassten Regelung gilt – unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung – als Bezugnahme auf TONA.
- „*zuständige Stelle*“ die für die Währung des maßgeblichen Satzes zuständige Zentralbank, die bzw. der für den Administrator des maßgeblichen Satzes zuständige Aufsichtsbehörde, Insolvenzverwalter, Abwicklungsbehörde oder eine Stelle, die vergleichbare insolvenz- oder abwicklungsbezogene Befugnisse im Hinblick auf den Administrator des maßgeblichen Satzes hat.

- (2) Sofern in diesem Anhang auf einen Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte, einen Besicherungsanhang oder einen Besicherungsanhang für Variation Margin Bezug genommen wird, ohne dass eine bestimmte Version oder Jahreszahl genannt wird, gilt dies als Bezugnahme auf alle Fassungen des Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte, des Besicherungsanhangs bzw. des Besicherungsanhangs für Variation Margin.

3. Vorübergehende Nichtveröffentlichung eines maßgeblichen Tagesgeldsatzes

- (1) Sofern die erfasste Regelung für Zwecke von Berechnungen eines Satzes auf einen maßgeblichen Tagesgeldsatz Bezug nimmt, gilt vorbehaltlich von Nr. 4 bis Nr. 8 im Fall einer vor-

- (i) a public statement or publication of information by or on behalf of the administrator of the Relevant Rate, announcing that it has ceased or will cease to provide that Relevant Rate indefinitely or permanently; or

- (ii) a public statement or publication of information by the Competent Entity, stating that the administrator of the Relevant Rate has ceased or will cease to provide the Relevant Rate indefinitely or permanently.

The events specified above shall not constitute an Index Cessation Event if, at the time of the public statement or publication, there is a successor administrator that will continue to provide the Relevant Rate.

- „*Index Cessation Date*“ means the first day (inclusive) on which any Relevant Rate would ordinarily have been published but due to one or more Index Cessation Events is no longer provided.
- „*Relevant Rate*“ means
 - (i) any Relevant Overnight Rate; and
 - (ii) any Fallback Rate.
- „*Relevant Overnight Rate*“ means €STR, SOFR, SONIA, SARON and TONA.
- „*Fallback Rate*“ means any rate applicable pursuant to Clause 4 to Clause 8 as part of the fallback provisions which applies after the Relevant Overnight Rate.
- „*Fallback Rate Fixing Date*“ means in respect of a Fallback Rate the publication date specified by the administrator of such Fallback Rate in the benchmark methodology for the Fallback Rate – or the publication date determined by a methodology set out in the benchmark methodology for the Fallback Rate specified by the administrator of such Fallback Rate – or, if deviating, the date on which the Fallback Rate is usually to be determined.
- „*Fallback Rate Effective Date*“ means the Index Cessation Date or the Administrator/Benchmark Event Date.
- „*SARON*“ means the Swiss Average Rate Overnight, which is administrated by SIX Swiss Exchange AG (or a successor administrator). A reference to SARON in a Covered Provision shall be a reference to SARON regardless of the specific spelling or designation.
- „*SONIA*“ means the Sterling Overnight Index Average, which is administrated by the Bank of England (or a successor administrator). A reference to SONIA in a Covered Provision shall be a reference to SONIA regardless of the specific spelling or designation.
- „*SOFR*“ means the Secured Overnight Financing Rate, which is administrated by the Federal Reserve Bank of New York (or a successor administrator). A reference to SOFR in a Covered Provision shall be a reference to SOFR regardless of the specific spelling or designation.
- „*TONA*“ means the Tokyo Overnight Average Rate (TONA), which is administrated by the Bank of Japan (*Nippon Ginkō*) (or a successor administrator). A reference to TONA in a Covered Provision shall be a reference to TONA regardless of the specific spelling or designation.
- „*Competent Entity*“ means the central bank of the currency of the Relevant Rate, the competent regulatory authority, insolvency official, resolution authority of the administrator of the Relevant Rate or another entity with comparable insolvency or resolution authority in respect of the administrator of the Relevant Rate.

- (2) Where reference is made in this Addendum to a Master Agreement for Financial Derivatives Transactions, a Collateral Addendum or a Collateral Addendum for Variation Margin without specifying a certain version or year, this shall be deemed to be a reference to all versions of the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions, the Collateral Addendum or the Collateral Addendum for Variation Margin.

3. Temporary non-publication of a Relevant Overnight Rate

- (1) Where the Covered Provision refers to a Relevant Overnight Rate in order to calculate a rate, the following fallback provision shall – subject to Clause 4 to Clause 8 – apply in the case of

übergehenden Nichtveröffentlichung die nachfolgend aufgeführte Rückfallklausel und die Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes werden hierdurch abgeändert.

- (2) Falls der maßgebliche Tagesgeldsatz an dem Tag, an dem dieser zu bestimmen ist, weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen maßgeblichen Tagesgeldsatz eingetreten ist, ist für Zwecke der Bestimmung dieses maßgeblichen Tagesgeldsatzes auf den Stand dieses maßgeblichen Tagesgeldsatzes zurückzugreifen, der zu dem Tag, an dem der maßgebliche Tagesgeldsatz zu bestimmen ist, zuletzt bereitgestellt oder veröffentlicht wurde.

4. Nachfolgeregelungen für €STR

- (1) Sofern die erfasste Regelung für Zwecke von Berechnungen eines Satzes auf €STR Bezug nimmt, gelten die nachfolgend aufgeführten Rückfallklauseln und die Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes werden hierdurch abgeändert. Im Anwendungsbereich dieses Anhangs gehen die Regelungen dieses Anhangs (i) den Regelungen einer gegebenenfalls zwischen den Parteien vereinbarten Zusatzvereinbarung für €STR-Nachfolgeregelungen bzw. (ii) den Regelungen in Nr. 4 einer gegebenenfalls zwischen den Parteien vereinbarten Zusatzvereinbarung für den Übergang von EONIA auf €STR vor.
- (2) Sofern ein Index-Beendigungsereignis oder ein Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf €STR eingetreten ist, ist der Satz für jeden Tag, an dem €STR zu bestimmen ist und der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf €STR fällt oder danach eintritt, der empfohlene EUR-Satz, sofern es vor dem Ende des ersten TARGET Abwicklungstags nach dem Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf €STR (die „EUR-Satz Ausschlussfrist“) einen empfohlenen EUR-Satz gibt. Falls es vor der EUR-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen EUR-Satz gibt, findet Absatz (4) Anwendung.
- (3) Falls es vor der EUR-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen EUR-Satz gibt, aber der empfohlene EUR-Satz weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen EUR-Satz eingetreten ist, ist für Zwecke von Absatz (2) auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen EUR-Satz zurückzugreifen. Falls es keinen letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen EUR-Satz gibt, ist für Zwecke von Absatz (2) auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten €STR zurückzugreifen.
- (4) Sofern (i) es vor der EUR-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen EUR-Satz gibt oder (ii) es vor der EUR-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen EUR-Satz gibt und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen eingetreten ist, ist der Satz für jeden Tag, an dem €STR zu bestimmen ist und der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf €STR fällt oder danach eintritt bzw. für jeden Nachfolgesatz-Feststellungstag, der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen EUR-Satz fällt oder danach eintritt, der modifizierte EDFR. Zur Klarstellung: Der modifizierte EDFR bleibt auch dann maßgeblich, falls es einen empfohlenen EUR-Satz erst nach der EUR-Satz Ausschlussfrist gibt.
- (5) Im Sinne dieses Anhangs und dieser Nr. 4 ist bzw. sind:
 - „EDFR-Spread“ (i) falls es vor der EUR-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen EUR-Satz gibt, das arithmetische Mittel der täglichen Differenz zwischen dem €STR und dem Einlagefazilitäts-Zinssatz während eines Beobachtungszeitraums von 30 TARGET Abwicklungstagen, der 30 TARGET Abwicklungstage (einschließlich) vor dem Tag beginnt, an dem das Index-Beendigungsereignis oder Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf €STR eintritt und an dem TARGET Abwicklungstag (einschließlich) endet, der dem Tag dieses Index-Beendigungsereignisses bzw. Administrator-/Referenzwertereignisses unmittelbar vorhergeht oder (ii) falls es vor der EUR-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen EUR-Satz gibt und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen eingetreten ist, das arithmetische Mittel der täglichen Differenz zwischen dem empfohlenen EUR-Satz und dem Einlagefazilitäts-Zinssatz während eines Beobachtungszeitraums von 30 TARGET Abwicklungstagen, der 30 TARGET Abwicklungstage (einschließlich) vor dem Tag beginnt, an dem das Index-Beendigungsereignis oder Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf den empfohlenen EUR-Satz eintritt und an dem TARGET Abwicklungstag (einschließlich) endet, der dem Tag dieses Index-Beendigungsereignisses bzw. Administrator-/Referenzwertereignisses unmittelbar vorhergeht. Zur Klarstellung: Der EDFR-Spread wird von der Berechnungsstelle bestimmt.
 - „Einlagefazilitäts-Zinssatz“ der Zinssatz für die Eurosystem-Einlagefazilität (auch *Eurosystem Deposit Facility Rate* genannt),

a temporary non-publication and the provisions relating to the determination of the relevant rate are hereby amended.

- (2) If the Relevant Overnight Rate is not provided or published by either the administrator or authorised distributors on the day on which it is to be determined and as long as a Fallback Rate Effective Date in respect of this Relevant Overnight Rate has not occurred, the level of this Relevant Overnight Rate which has been provided or published last as at the day on which the Relevant Overnight Rate is to be determined shall be used in order to determine such Relevant Overnight Rate.

4. Fallback Provisions for €STR

- (1) Where the Covered Provision refers to €STR in order to calculate a rate, the following fallback provision shall apply and the provisions relating to the determination of the relevant rate shall hereby be amended. Within the scope of application of this Addendum, the provisions of this Addendum shall prevail over (i) the provisions of a Supplemental Agreement for €STR Fallback Provisions which might have been agreed between the Parties or (ii) the provisions in Clause 4 of a Supplemental Agreement for the Transition from EONIA to €STR which might have been agreed between the Parties.
- (2) Where an Index Cessation Event or an Administrator/Benchmark Event has occurred in respect of €STR, for each day on which €STR is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of €STR the rate shall be the Recommended EUR Rate, provided that there is a Recommended EUR Rate prior to the end of the first TARGET Settlement Day following the Fallback Rate Effective Date in respect of €STR (*“EUR Rate Deadline”*). If there is no Recommended EUR Rate prior to the EUR Rate Deadline, sub-Clause (4) shall apply.
- (3) If there is a Recommended EUR Rate prior to the EUR Rate Deadline but neither the administrator nor authorised distributors provide or publish the Recommended EUR Rate and as long as a Fallback Rate Effective Date has not occurred in respect of the Recommended EUR Rate, the last provided or published Recommended EUR Rate shall be used for the purposes of sub-Clause (2). If there is no last provided or published Recommended EUR Rate, the last provided or published €STR shall be used for the purposes of sub-Clause (2).
- (4) Where (i) there is no Recommended EUR Rate prior to the EUR Rate Deadline or (ii) there is a Recommended EUR Rate prior to the EUR Rate Deadline and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect of it, for each day on which €STR is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of €STR or for any Fallback Rate Fixing Date which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of the Recommended EUR Rate, as the case may be, the rate shall be the Modified EDFR. For the avoidance of doubt, the Modified EDFR remains applicable even if there is a Recommended EUR Rate only after the EUR Rate Deadline.
- (5) For the purposes of this Addendum and this Clause 4,
 - *“EDFR Spread”* means (i) if there is no Recommended EUR Rate prior to the EUR Rate Deadline, the arithmetic mean of the daily difference between €STR and the Eurosystem Deposit Facility Rate during an observation period of 30 TARGET Settlement Days, which begins 30 TARGET Settlement Days (inclusive) prior to the day on which the Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event in respect of €STR occurs and ends on the TARGET Settlement Day (inclusive) immediately preceding the day on which the relevant Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event occurs, or (ii) if there is a Recommended EUR Rate prior to the EUR Rate Deadline and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect thereof, the arithmetic mean of the daily difference between the Recommended EUR Rate and the Eurosystem Deposit Facility Rate during an observation period of 30 TARGET Settlement Days, which begins 30 TARGET Settlement Days (inclusive) prior to the day on which the Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event in respect of the Recommended EUR Rate occurs and ends on the TARGET Settlement Day (inclusive) immediately preceding the day on which such Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event occurs. For the avoidance of doubt, the EDFR Spread shall be determined by the Calculation Agent.
 - *“Eurosystem Deposit Facility Rate”* means the rate for the Eurosystem Deposit Facility (generally referred to as

der für täglich fällige Einlagen von Banken im Eurosystem gilt. Eine Bezugnahme auf den Einlagefazilitäts-Zinssatz gilt für jeden Tag, für den der Einlagefazilitäts-Zinssatz benötigt wird, als Bezugnahme auf den zum Geschäftsschluss dieses Tages in Frankfurt am Main zuletzt bereitgestellten oder veröffentlichten Einlagefazilitäts-Zinssatz.

- „empfohlener EUR-Satz“ der Satz (einschließlich etwaiger Auf- bzw. Abschläge (*spreads*) oder Anpassungen), der als Ersatz für €STR von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator des €STR) und/oder von einem Ausschuss, welcher von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator des €STR) und/oder der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für Zwecke der Empfehlung eines Ersatzes für €STR offiziell gebilligt oder einberufen wird, empfohlen wird und vom Administrator dieses Satzes (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird oder, falls dieser Satz nicht vom Administrator (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird, von einer autorisierten Vertriebsstelle veröffentlicht wird.
- „modifizierter EDFR“ die Summe aus (i) dem Einlagefazilitäts-Zinssatz und (ii) dem EDFR-Spread.
- „TARGET Abwicklungstag“ jeder Tag, an dem TARGET2 (das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System) (oder ein Nachfolger für dieses System) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist.

5. Nachfolgeregelungen für SOFR

- (1) Sofern die erfasste Regelung für Zwecke von Berechnungen eines Satzes auf SOFR Bezug nimmt, gelten die nachfolgend aufgeführten Rückfallklauseln und die Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes werden hierdurch abgeändert.
- (2) Sofern ein Index-Beendigungsereignis oder ein Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf SOFR eingetreten ist, ist der Satz für jeden Tag, an dem SOFR zu bestimmen ist und der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf SOFR fällt oder danach eintritt, der empfohlene Fed-Satz, sofern es vor dem Ende des ersten Geschäftstags für US-Staatsanleihen nach dem Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf SOFR (die „Fed-Satz Ausschlussfrist“) einen empfohlenen Fed-Satz gibt. Falls es vor der Fed-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen Fed-Satz gibt, findet Absatz (4) Anwendung.
- (3) Falls es vor der Fed-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen Fed-Satz gibt, aber der empfohlene Fed-Satz weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen Fed-Satz eingetreten ist, ist für Zwecke von Absatz (2) auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen Fed-Satz zurückzugreifen. Falls es keinen letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen Fed-Satz gibt, ist für Zwecke von Absatz (2) auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten SOFR zurückzugreifen.
- (4) Sofern (i) es vor der Fed-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen Fed-Satz gibt oder (ii) es vor der Fed-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen Fed-Satz gibt und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen eingetreten ist, ist der Satz für jeden Tag, an dem SOFR zu bestimmen ist und der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf SOFR fällt oder danach eintritt bzw. für jeden Nachfolgesatz-Feststellungstag, der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen Fed-Satz fällt oder danach eintritt, der OBFR, mit der Maßgabe, dass die Bezugnahme auf Geschäftstag für US-Staatsanleihen im Rahmen der Begriffsbestimmung von SOFR-Feststellungstag (sofern für Zwecke der erfassten Regelung vereinbart) und im Rahmen der (ggf. in der erfassten Regelung erfolgten) Festlegung des anwendbaren Bankarbeitstags jeweils als Bezugnahme auf einen New York Fed-Geschäftstag gilt. Zur Klarstellung: OBFR bleibt auch dann maßgeblich, falls es einen empfohlenen Fed-Satz erst nach der Fed-Satz Ausschlussfrist gibt.
- (5) Falls der OBFR weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den OBFR eingetreten ist, ist für Zwecke des vorstehenden Absatzes auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten OBFR zurückzugreifen.
- (6) Sofern der OBFR gemäß Absatz (4) Anwendung findet und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf OBFR eingetreten ist, wird der Satz für jeden Nachfolgesatz-Feststellungstag, der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf OBFR fällt oder danach eintritt (oder, falls das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf SOFR oder den empfohlenen Fed-Satz später ist, für jeden Nachfolgesatz-Feststellungstag der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in

Eurosystem Deposit Facility Rate) which applies to overnight deposits of banks made with the Eurosystem. A reference to the Eurosystem Deposit Facility Rate shall, for each day for which the Eurosystem Deposit Facility Rate is required, be deemed to be a reference to the Eurosystem Deposit Facility Rate last provided or published as at the close of business in Frankfurt on Main on such day.

- “Recommended EUR Rate” means the rate (including any spreads or adjustments) which is recommended by the European Central Bank (or a successor administrator of €STR) and/or a committee officially endorsed or convened by the European Central Bank (or a successor administrator of €STR) and/or the European Securities and Markets Authority for the purposes of recommending a replacement for €STR, as the replacement for €STR and which is provided by the administrator of such rate (or a successor administrator) or, if such rate is not provided by the administrator (or a successor administrator), published by an authorised distributor.
- “Modified EDFR” means the sum of (i) the Eurosystem Deposit Facility Rate and (ii) the EDFR Spread.
- “TARGET Settlement Day” means each day on which TARGET2 (the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System) (or a successor for this system) is open for the settlement of payments in Euro.

5. Fallback Provisions for SOFR

- (1) Where the Covered Provision refers to SOFR in order to calculate a rate, the following fallback provision shall apply and the provisions relating to the determination of the relevant rate are hereby amended.
- (2) Where an Index Cessation Event or an Administrator/Benchmark Event has occurred in respect of SOFR, for each day on which SOFR is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of SOFR the rate shall be the Recommended Fed Rate, provided that there is a Recommended Fed Rate prior to the end of the first US Government Securities Business Day following the Fallback Rate Effective Date in respect of SOFR (“Fed Rate Deadline”). If there is no Recommended Fed Rate prior to the Fed Rate Deadline, sub-Clause (4) shall apply.
- (3) If there is a Recommended Fed Rate prior to the Fed Rate Deadline but neither the administrator nor authorised distributors provide or publish the Recommended Fed Rate and as long as a Fallback Rate Effective Date has not occurred in respect of the Recommended Fed Rate, the last provided or published Recommended Fed Rate shall be used for the purposes of sub-Clause (2). If there is no last provided or published Recommended Fed Rate, the last provided or published SOFR shall be used for the purposes of sub-Clause (2).
- (4) Where (i) there is no Recommended Fed Rate prior to the Fed Rate Deadline or (ii) there is a Recommended Fed Rate prior to the Fed Rate Deadline and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect of it, for each day on which SOFR is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of SOFR or for any Fallback Rate Fixing Date which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of the Recommended Fed Rate, as the case may be, the rate shall be OBFR, subject to the proviso that the reference to US Government Securities Business Day in the definition of SOFR Fixing Day (if agreed for the purposes of the Covered Provision) and for the purposes of the determination of an Applicable Bank Working Day (if determined for the purposes of the Covered Provision) shall each be deemed to be a reference to a New York Fed Business Day. For the avoidance of doubt, OBFR remains applicable even if there is a Recommended Fed Rate only after the Fed Rate Deadline.
- (5) If neither the administrator nor authorised distributors provide or publish OBFR and as long as a Fallback Rate Effective Date has not occurred in respect of OBFR, the last provided or published OBFR shall be used for the purposes of the preceding paragraph.
- (6) Where OBFR applies pursuant to sub-Clause (4) and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect of OBFR, the rate for any Fallback Rate Fixing Day which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of OBFR (or, if the Fallback Rate Effective Date in respect of SOFR or the Recommended Fed Rate occurs later, for any Fallback Rate Fixing Day which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of SOFR or the Recommended Fed Rate, as

Bezug auf SOFR bzw. den empfohlenen Fed-Satz fällt oder danach eintritt), mit der Maßgabe bestimmt, dass die Bezugnahme auf SOFR als Bezugnahme auf den FOMC-Leitzins gilt und die Bezugnahme auf Geschäftstag für US-Staatsanleihen im Rahmen der Begriffsbestimmung von SOFR-Feststellungstag (sofern für Zwecke der erfassten Regelung vereinbart) und im Rahmen der (ggf. in der erfassten Regelung erfolgten) Festlegung des anwendbaren Bankarbeitstags jeweils als Bezugnahme auf einen New York City-Bankarbeitstag gilt.

- (7) Im Sinne dieses Anhangs und dieser Nr. 5 ist bzw. sind:
- „*empfohlener Fed-Satz*“ der Satz (einschließlich etwaiger Auf- bzw. Abschläge (*spreads*) oder Anpassungen), der als Ersatz für SOFR vom Board of Governors of the Federal Reserve System (das „*Federal Reserve Board*“), der Federal Reserve Bank of New York oder von einem Ausschuss, welcher vom Federal Reserve Board oder der Federal Reserve Bank of New York für Zwecke der Empfehlung eines Ersatzes für SOFR offiziell gebilligt oder einberufen wird, empfohlen wird und vom Administrator dieses Satzes (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird oder, falls dieser Satz nicht vom Administrator (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird, von einer autorisierten Vertriebsstelle veröffentlicht wird.
 - „*FOMC Leitzins*“ das vom Federal Open Market Committee festgelegte kurzfristige Zinsziel oder, falls das Federal Open Market Committee nicht auf einen einzigen Satz abzielt, der Mittelwert des vom Federal Open Market Committee festgelegten Zielbandes für kurzfristige Zinssätze (berechnet als arithmetisches Mittel aus der Obergrenze des Zielbandes und der Untergrenze des Zielbandes, gegebenenfalls nach den Regeln des kaufmännischen Rundens auf den nächsten $\frac{1}{100.000}$ Prozentpunkt auf- bzw. abgerundet). Eine Bezugnahme auf den FOMC Leitzins gilt für jeden Tag, für den der FOMC Leitzins benötigt wird, als Bezugnahme auf den zum Geschäftsschluss dieses Tages in New York City zuletzt bereitgestellten oder veröffentlichten FOMC Leitzins.
 - „*Geschäftstag für US-Staatsanleihen*“ jeder Tag mit Ausnahme des Samstags, des Sonntags oder eines Tages, für den die Securities Industry and Financial Markets Association (oder deren Nachfolger) empfiehlt, dass die Fixed Income-Abteilungen ihrer Mitglieder für den Handel mit US-Staatsanleihen ganztägig geschlossen sind.
 - „*New York City-Bankarbeitstag*“ jeder Tag, an dem die Banken in New York City für Geschäfte, einschließlich des Handels in Fremdwährungen und der Entgegennahme von Fremdwährungseinlagen, geöffnet sind.
 - „*New York Fed-Geschäftstag*“ jeder Tag mit Ausnahme des Samstags, des Sonntags oder eines Tages, an dem der Fedwire Securities Service oder der Fedwire Funds Service der Federal Reserve Bank of New York geschlossen ist.
 - „*OBFR*“ die von der Federal Reserve Bank of New York (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltete Overnight Bank Funding Rate.

6. Nachfolgeregelungen für SONIA

- (1) Sofern die erfasste Regelung für Zwecke von Berechnungen eines Satzes auf SONIA Bezug nimmt, gelten die nachfolgend aufgeführten Rückfallklauseln und die Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes werden hierdurch abgeändert.
- (2) Sofern ein Index-Beendigungsereignis oder ein Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf SONIA eingetreten ist, ist der Satz für jeden Tag, an dem SONIA zu bestimmen ist und der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf SONIA fällt oder danach eintritt, der empfohlene GBP-Satz, sofern es vor dem Ende des ersten London-Bankarbeitstages nach dem Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf SONIA (die „*GBP-Satz Ausschlussfrist*“) einen empfohlenen GBP-Satz gibt. Falls es vor der GBP-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen GBP-Satz gibt, findet Absatz (4) Anwendung.
- (3) Falls es vor der GBP-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen GBP-Satz gibt, aber der empfohlene GBP-Satz weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen GBP-Satz eingetreten ist, ist für Zwecke von Absatz (2) auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen GBP-Satz zurückzugreifen. Falls es keinen letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen GBP-Satz gibt, ist für Zwecke von Absatz (2) auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten SONIA zurückzugreifen.
- (4) Sofern (i) es vor der GBP-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen GBP-Satz gibt oder (ii) es vor der GBP-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen GBP-Satz gibt und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen eingetreten ist, ist der Satz für jeden Tag, an dem SONIA zu bestimmen ist und der auf

the case may be) will be determined subject to the *proviso* that the reference to SOFR shall be deemed to be a reference to the FOMC Target Rate and the reference to US Government Securities Business Day in the definition of SOFR Fixing Day (if agreed for the purposes of the Covered Provision) and for the purposes of the determination of an Applicable Bank Working Day (if determined for the purposes of the Covered Provision) shall each be deemed to be a reference to a New York City Bank Working Day.

- (7) For the purposes of this Addendum and this Clause 5,
- „*Recommended Fed Rate*“ means the rate (including any spreads or adjustments) which is recommended by the Board of Governors of the Federal Reserve System (the “Federal Reserve Board”, the Federal Reserve Bank of New York or a committee officially endorsed or convened by the Federal Reserve Board or the Federal Reserve Bank of New York for the purposes of recommending a replacement for SOFR, as the replacement for SOFR and which is provided by the administrator of such rate (or a successor administrator) or, if such rate is not provided by the administrator (or a successor administrator), published by an authorised distributor.
 - „*FOMC Target Rate*“ means the short term interest rate target set by the Federal Open Market Committee or, if the Federal Open Market Committee does not target a single rate, the mid-point of the short term interest rate target range set by the Federal Open Market Committee (calculated as the arithmetic average of the upper bound of the target range and the lower bound of the target range rounded, if necessary, in accordance with the rules of commercial rounding to the nearest on $\frac{1}{100.000}$ of a percentage point. A reference to the FOMC Target Rate shall, for each day for which the FOMC Target Rate is required, be deemed to be a reference to the FOMC Target Rate last provided or published as at the close of business in New York City on such day .
 - „*US Government Securities Business Day*“ means each day other than a Saturday, a Sunday or a day for which the Securities Industry and Financial Markets Association (or its successor) recommends that the fixed income departments of its members be closed for trading in U.S. government securities for the entire day.
 - „*New York City Bank Working Day*“ means each day on which banks in New York City are open for business, including for trading in foreign currencies and acceptance of foreign currency deposits.
 - „*New York Fed Business Day*“ means each day other than a Saturday, a Sunday or a day on which the Fedwire Securities Service or the Fedwire Funds Service of the Federal Reserve Bank of New York is closed.
 - „*OBFR*“ means the Overnight Bank Funding Rate administered by the Federal Reserve Bank of New York (or a successor administrator).

6. Fallback Provisions for SONIA

- (1) Where the Covered Provision refers to SONIA in order to calculate a rate, the following fallback provision shall apply and the provisions relating to the determination of the relevant rate are hereby amended.
- (2) Where an Index Cessation Event or an Administrator/Benchmark Event has occurred in respect of SONIA, for each day on which SONIA is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of SONIA the rate shall be the Recommended GBP Rate, provided that there is a Recommended GBP Rate prior to the end of the first London Bank Working Day following the Fallback Rate Effective Date in respect of SONIA (“*GBP Rate Deadline*”). If there is no Recommended GBP Rate prior to the GBP Rate Deadline, sub-Clause (4) shall apply.
- (3) If there is a Recommended GBP Rate prior to the GBP Rate Deadline but neither the administrator nor authorised distributors provide or publish the Recommended GBP Rate and as long as a Fallback Rate Effective Date has not occurred in respect of the Recommended GBP Rate, the last provided or published Recommended GBP Rate shall be used for the purposes of sub-Clause (2). If there is no last provided or published Recommended GBP Rate, the last provided or published SONIA shall be used for the purposes of sub-Clause (2).
- (4) Where (i) there is no Recommended GBP Rate prior to the GBP Rate Deadline or (ii) there is a Recommended GBP Rate prior to the GBP Rate Deadline and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect of it, for each day on which SONIA is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback

das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf SONIA fällt oder danach eintritt bzw. für jeden Nachfolgesatz-Feststellungstag, der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen GBP-Satz fällt oder danach eintritt, der BoE Zinssatz. Zur Klarstellung: Der BoE Zinssatz bleibt auch dann maßgeblich, falls es einen empfohlenen GBP-Satz erst nach der GBP-Satz Ausschlussfrist gibt.

- (5) Im Sinne dieses Anhangs und dieser Nr. 6 ist bzw. sind:
- „*BoE Zinssatz*“ die Official Bank Rate, welche vom Monetary Policy Committee der Bank of England festgelegt und von Zeit zu Zeit von der Bank of England veröffentlicht wird. Eine Bezugnahme auf den BoE Zinssatz gilt für jeden Tag, für den der BoE Zinssatz benötigt wird, als Bezugnahme auf den zum Geschäftsschluss dieses Tages in London (Vereinigtes Königreich) zuletzt bereitgestellten oder veröffentlichten BoE Zinssatz.
 - „*empfohlener GBP-Satz*“ der Satz (einschließlich etwaiger Auf- bzw. Abschläge (*spreads*) oder Anpassungen), der als Ersatz für SONIA von (i) dem Administrator des SONIA, falls dieser Administrator eine nationale Zentralbank ist oder (ii) falls der Administrator des SONIA keine nationale Zentralbank ist oder die nationale Zentralbank als Administrator des SONIA keine Empfehlung ausspricht, von einem für diese Zwecke von der Financial Conduct Authority (oder einem Nachfolger) und/oder der Bank of England bestimmten Ausschuss, empfohlen wird und vom Administrator dieses Satzes (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird oder, falls dieser Satz nicht vom Administrator (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird, von einer autorisierten Vertriebsstelle veröffentlicht wird.
 - „*London-Bankarbeitstag*“ jeder Tag, an dem die Banken in London (Vereinigtes Königreich) für Geschäfte, einschließlich des Handels in Fremdwährungen und der Entgegennahme von Fremdwährungseinlagen, geöffnet sind.

7. Nachfolgeregelungen für SARON

- (1) Sofern die erfasste Regelung für Zwecke von Berechnungen eines Satzes auf SARON Bezug nimmt, gelten die nachfolgend aufgeführten Rückfallklauseln und die Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes werden hierdurch abgeändert.
- (2) Sofern ein Index-Beendigungsereignis oder ein Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf SARON eingetreten ist, ist der Satz für jeden Tag, an dem SARON zu bestimmen ist und der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf SARON fällt oder danach eintritt, der empfohlene NAG-Satz, sofern es vor dem Ende des ersten Zürich-Bankarbeitstages nach dem Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf SARON (die „*NAG-Satz Ausschlussfrist*“) einen empfohlenen NAG-Satz gibt. Falls es vor der NAG-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen NAG-Satz gibt, findet Absatz (4) Anwendung.
- (3) Falls es vor der NAG-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen NAG-Satz gibt, aber der empfohlene NAG-Satz weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen NAG-Satz eingetreten ist, ist für Zwecke von Absatz (2) auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen NAG-Satz zurückzugreifen. Falls es keinen letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen NAG-Satz gibt, ist für Zwecke von Absatz (2) auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten SARON zurückzugreifen.
- (4) Sofern (i) es vor der NAG-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen NAG-Satz gibt oder (ii) es vor der NAG-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen NAG-Satz gibt und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen eingetreten ist, ist der Satz für jeden Tag, an dem SARON zu bestimmen ist und der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf SARON fällt oder danach eintritt bzw. für jeden Nachfolgesatz-Feststellungstag, der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen NAG-Satz fällt oder danach eintritt, der modifizierte SNB-Leitzins. Zur Klarstellung: Der modifizierte SNB-Leitzins bleibt auch dann maßgeblich, falls es einen empfohlenen NAG-Satz erst nach der NAG-Satz Ausschlussfrist gibt.
- (5) Im Sinne dieses Anhangs und dieser Nr. 7 ist bzw. sind:
- „*empfohlener NAG-Satz*“ der Satz (einschließlich etwaiger Auf- bzw. Abschläge (*spreads*) oder Anpassungen), der als Ersatz für SARON von einer Arbeitsgruppe oder einem Ausschuss in der Schweiz, welche(r) in gleicher oder ähnlicher Weise wie die 2013 gegründete Nationale Arbeitsgruppe für Referenzzinssätze in Franken organisiert ist, empfohlen wird und vom Administrator dieses Satzes (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird oder, falls dieser Satz nicht vom Administrator (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird, von einer autorisierten Vertriebsstelle veröffentlicht wird.

Rate Effective Date in respect of SONIA or for any Fallback Rate Fixing Date which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of the Recommended GBP Rate, as the case may be, the rate shall be the BoE Interest Rate. For the avoidance of doubt, the BoE Interest Rate remains applicable even if there is a Recommended GBP Rate only after the GBP Rate Deadline.

- (5) For the purposes of this Addendum and this Clause 6,
- „*BoE Interest Rate*“ means the Official Bank Rate which is set by the Monetary Policy Committee of the Bank of England and published from time to time by the Bank of England. A reference to the BoE Interest Rate shall, for each day for which the BoE Interest Rate is required, be deemed to be a reference to the BoE Interest Rate last provided or published as at the close of business in London (UK) on such day.
 - „*Recommended GBP Rate*“ means the rate (including any spreads or adjustments) which is recommended by (i) the administrator of SONIA, if such administrator is a national central bank or (ii) if the administrator of SONIA is not a national central bank or if the national central bank as administrator of SONIA makes no recommendation, a committee officially endorsed or convened by the Financial Conduct Authority (or a successor) and/or the Bank of England for these purposes, as the replacement for SONIA and which is provided by the administrator of such rate (or a successor administrator) or, if such rate is not provided by the administrator (or a successor administrator), published by an authorised distributor.
 - „*London Bank Working Day*“ means each day on which banks in London (UK) are open for business, including for trading in foreign currencies and acceptance of foreign currency deposits.

7. Fallback Provisions for SARON

- (1) Where the Covered Provision refers to SARON in order to calculate a rate, the following fallback provision shall apply and the provisions relating to the determination of the relevant rate are hereby amended.
- (2) Where an Index Cessation Event or an Administrator/Benchmark Event has occurred in respect of SARON, for each day on which SARON is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of SARON the rate shall be the Recommended NAG Rate, provided that there is a Recommended NAG Rate prior to the end of the first Zurich Bank Working Day following the Fallback Rate Effective Date in respect of SARON („*NAG Rate Deadline*“). If there is no Recommended NAG Rate prior to the NAG Rate Deadline, sub-Clause (4) shall apply.
- (3) If there is a Recommended NAG Rate prior to the NAG Rate Deadline but neither the administrator nor authorised distributors provide or publish the Recommended NAG Rate and as long as a Fallback Rate Effective Date has not occurred in respect of the Recommended NAG Rate, the last provided or published Recommended NAG Rate shall be used for the purposes of sub-Clause (2). If there is no last provided or published Recommended NAG Rate, the last provided or published SARON shall be used for the purposes of sub-Clause (2).
- (4) Where (i) there is no Recommended NAG Rate prior to the NAG Rate Deadline or (ii) there is a Recommended NAG Rate prior to the NAG Rate Deadline and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect of it, for each day on which SARON is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of SARON or for any Fallback Rate Fixing Date which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of the Recommended NAG Rate, as the case may be, the rate shall be the Modified SNB Policy Rate. For the avoidance of doubt: The Modified SNB Policy Rate remains applicable even if there is a Recommended NAG Rate only after the NAG Rate Deadline.
- (5) For the purposes of this Addendum and this Clause 7,
- „*Recommended NAG Rate*“ means the rate (including any spreads or adjustments) which is recommended by a working group or a committee in Switzerland organised in the same or a similar way as the National Working Group on Swiss Franc Reference Rates that was founded in 2013, as the replacement for SARON and which is provided by the administrator of such rate (or a successor administrator) or, if such rate is not provided by the administrator (or a successor administrator), published by an authorised distributor.

- „*modifizierter SNB-Leitzins*“ der Satz, welcher dem SNB-Leitzins zuzüglich des SNB-Spreads entspricht.
- „*SNB-Leitzins*“ der Leitzins der Schweizer Nationalbank. Eine Bezugnahme auf den SNB-Leitzins gilt für jeden Tag, für den der SNB-Leitzins benötigt wird, als Bezugnahme auf den zum Geschäftsschluss dieses Tages in Zürich (Schweiz) zuletzt bereitgestellten oder veröffentlichten SNB-Leitzins.
- „*SNB-Spread*“ (i) falls es vor der NAG-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen NAG-Satz gibt, der historische Median zwischen dem SARON und dem SNB-Leitzins während eines Beobachtungszeitraums von zwei Jahren, der zwei Jahre vor dem Tag beginnt, an dem das Index-Beendigungsereignis oder ein Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf SARON eintritt und an dem Zürich-Bankarbeitstag (einschließlich) endet, der dem Tag dieses Index-Beendigungsereignisses bzw. Administrator-/Referenzwertereignisses unmittelbar vorhergeht oder (ii) falls es vor der NAG-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen NAG-Satz gibt und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen eingetreten ist, der historische Median zwischen dem empfohlenen NAG-Satz und dem SNB-Leitzins während eines Beobachtungszeitraums von zwei Jahren, der zwei Jahre vor dem Tag beginnt, an dem das Index-Beendigungsereignis oder Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf den empfohlenen NAG-Satz eintritt und an dem Zürich-Bankarbeitstag (einschließlich) endet, der dem Tag dieses Index-Beendigungsereignisses bzw. Administrator-/Referenzwertereignisses unmittelbar vorhergeht. Zur Klarstellung: Der SNB-Spread wird von der Berechnungsstelle bestimmt.
- „*Zürich-Bankarbeitstag*“ jeder Tag, an dem die Banken in Zürich (Schweiz) für Geschäfte, einschließlich des Handels in Fremdwährungen und der Entgegennahme von Fremdwährungseinlagen, geöffnet sind.

8. Nachfolgeregelungen für TONA

- (1) Sofern die erfasste Regelung für Zwecke von Berechnungen eines Satzes auf TONA Bezug nimmt, gelten die nachfolgend aufgeführten Rückfallklauseln und die Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes werden hierdurch abgeändert.
- (2) Sofern ein Index-Beendigungsereignis oder ein Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf TONA eingetreten ist, ist der Satz für jeden Tag, an dem TONA zu bestimmen ist und der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf TONA fällt oder danach eintritt, der empfohlene JPY-Satz, sofern es vor dem Ende des ersten Tokyo-Bankarbeitstages nach dem Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf TONA (die „*JPY-Satz Ausschlussfrist*“) einen empfohlenen JPY-Satz gibt. Falls es vor der JPY-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen JPY-Satz gibt, findet Absatz (4) Anwendung.
- (3) Falls es vor der JPY-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen JPY-Satz gibt, aber der empfohlene JPY-Satz weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen JPY-Satz eingetreten ist, ist für Zwecke von Absatz (2) auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen JPY-Satz zurückzugreifen. Falls es keinen letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen JPY-Satz gibt, ist für Zwecke von Absatz (2) auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten TONA zurückzugreifen.
- (4) Sofern (i) es vor der JPY-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen JPY-Satz gibt oder (ii) es vor der JPY-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen JPY-Satz gibt und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen eingetreten ist, wird der Satz für jeden Tag, an dem TONA zu bestimmen ist und der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf TONA fällt oder danach eintritt bzw. für jeden Nachfolgesatz-Feststellungstag der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen JPY-Satz fällt oder danach eintritt, durch die Berechnungsstelle wie folgt festgestellt:

Die Berechnungsstelle wird in ihrem Ermessen einen wirtschaftlich geeigneten alternativen Satz bestimmen; hierbei wird sie alle verfügbaren Informationen, die sie in ihrem Ermessen für relevant hält, berücksichtigen (einschließlich den von einer zugelassenen oder anerkannten zentralen Gegenpartei oder Terminbörse angewandten Satz, sofern die dortigen Handelsvolumina in Derivaten bzw. Termingeschäften, welche sich auf den TONA bzw. den empfohlenen JPY-Satz beziehen, ausreichend hoch sind, so dass der von der zentralen Gegenpartei oder Terminbörse angewandte Satz ausreichend repräsentativ ist). Zur Klarstellung: Die Bestimmungen dieses Absatzes bleiben auch dann maßgeblich, falls es einen empfohlenen JPY-Satz erst nach der JPY-Satz Ausschlussfrist gibt.

- „*Modified SNB Policy Rate*“ means the rate equal to the SNB Policy Rate plus the SNB Spread.
- „*SNB Policy Rate*“ means the policy rate of the Swiss National Bank. A reference to the SNB Policy Rate shall, for each day for which the SNB Policy Rate is required, be deemed to be a reference to the SNB Policy Rate last provided or published as at the close of business in Zurich (Switzerland) on such day.
- „*SNB Spread*“ means, (i) if there is no Recommended NAG Rate prior to the NAG Rate Deadline, the historic median between SARON and the SNB Policy Rate during an observation period of two years, which begins two years prior to the day on which the Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event in respect of SARON occurs and ends on the Zurich Bank Working Day (inclusive) immediately preceding the day on which the Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event, as the case may be, occurs or (ii) if there is a Recommended NAG Rate and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect of it, the historic median between the Recommended NAG Rate and the SNB Policy Rate during an observation period of two years, which begins two years prior to the day on which the Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event in respect of the Recommended NAG Rate occurs and ends on the Zurich Bank Working Day (inclusive) immediately preceding the day on which the Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event, as the case may be, occurs. For the avoidance of doubt, the SNB Spread shall be determined by the Calculation Agent.
- „*Zurich Bank Working Day*“ means each day on which banks in Zurich (Switzerland) are open for business, including for trading in foreign currencies and acceptance of foreign currency deposits.

8. Fallback Provisions for TONA

- (1) Where the Covered Provision refers to TONA in order to calculate a rate, the following fallback provision shall apply and the provisions relating to the determination of the relevant rate are hereby amended.
- (2) Where an Index Cessation Event or an Administrator/Benchmark Event has occurred in respect of TONA, for each day on which TONA is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of TONA the rate shall be the Recommended JPY Rate, provided that there is a Recommended JPY Rate prior to the end of the first Tokyo Bank Working Day following the Fallback Rate Effective Date in respect of TONA („*JPY Rate Deadline*“). If there is no Recommended JPY Rate prior to the JPY Rate Deadline, sub-Clause (4) shall apply.
- (3) If there is a Recommended JPY Rate prior to the JPY Rate Deadline but neither the administrator nor authorised distributors provide or publish the Recommended JPY Rate and as long as a Fallback Rate Effective Date has not occurred in respect of the Recommended JPY Rate, the last provided or published Recommended JPY Rate shall be used for the purposes of sub-Clause (2). If there is no last provided or published Recommended JPY Rate, the last provided or published TONA shall be used for the purposes of sub-Clause (2).
- (4) Where (i) there is no Recommended JPY Rate prior to the JPY Rate Deadline or (ii) there is a Recommended JPY Rate prior to the JPY Rate Deadline and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect of it, for each day on which TONA is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of TONA or for any Fallback Rate Fixing Date which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of the Recommended JPY Rate, as the case may be, the rate shall be determined by the Calculation Agent as follows:

The Calculation Agent shall determine a commercially reasonable alternative rate at its discretion by taking into account all available information it deems relevant at its discretion (including the rate applied by an authorised or recognised central counterparty or futures exchange, provided that the trading volumes of derivatives or futures transactions, as the case may be, which relate to TONA or the Recommended JPY Rate, as the case may be, are sufficiently high so that the rate applied by the central counterparty or futures exchange is sufficiently representative). For the avoidance of doubt: The provisions of this paragraph remain applicable even if there is a Recommended JPY Rate only after the JPY Rate Deadline.

(5) Im Sinne dieses Anhangs und dieser Nr. 8 ist bzw. sind:

- „*empfohlener JPY-Satz*“ der Satz (einschließlich etwaiger Auf- bzw. Abschläge (*spreads*) oder Anpassungen), der als Ersatz für TONA von einem Ausschuss, welcher von der Bank of Japan (*Nippon Ginkō*) für Zwecke der Empfehlung eines Ersatzes für TONA offiziell gebilligt oder einberufen wird, empfohlen wird und vom Administrator dieses Satzes (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird oder, falls dieser Satz nicht vom Administrator (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird, von einer autorisierten Vertriebsstelle veröffentlicht wird.
- „*Tokyo-Bankarbeitstag*“ jeder Tag, an dem die Banken in Tokyo (Japan) für Geschäfte, einschließlich des Handels in Fremdwährungen und der Entgegennahme von Fremdwährungseinlagen, geöffnet sind.

9. Verschiedenes

- (1) Zur Klarstellung: Sofern eine Regelung in einem unter einem erfassten Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte abgeschlossenen Einzelabschluss zu anderen Zwecken als dem erfassten Verwendungszweck auf einen maßgeblichen Tagesgeldsatz Bezug nimmt oder eine Regelung indirekt auf einen maßgeblichen Tagesgeldsatz Bezug nimmt, findet Teil 1 Nr. 4 der Mantelzusatzvereinbarung für Referenzwert-Nachfolgeregelungen zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018) (sofern vereinbart) bzw. Nr. 5 Abs. 2 des erfassten Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte Anwendung.
- (2) Soweit die Berechnungsstelle bei Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach diesem Anhang einen Ermessens- oder Beurteilungsspielraum hat, wird sie diesen nach sorgfältiger Beurteilung und unter Abwägung der Interessen beider Parteien gemäß § 315 BGB ausüben.
- (3) In den erfassten Regelungen gegebenenfalls enthaltene Regelungen zu Berichtigungen des maßgeblichen Tagesgeldsatzes finden auf einen Nachfolgesatz entsprechende Anwendung.
- (4) Änderungen der Definition, der Berechnungsmethode oder der Formel, die einem maßgeblichen Satz zugrunde liegen, oder sonstige Änderungen in der Berechnung eines maßgeblichen Satzes stellen – sofern nicht anders vereinbart – keine wesentliche Änderung eines maßgeblichen Satzes dar.
- (5) Zur Klarstellung: Gegebenenfalls zusätzlich zum jeweiligen maßgeblichen Tagesgeldsatz vereinbarte Auf- bzw. Abschläge (*spreads*) gelten auch nach Anwendung der Rückfallklauseln weiter.

(5) For the purposes of this Addendum and this Clause 8,

- “*Recommended JPY Rate*” means the rate (including any spreads or adjustments) which is recommended by a committee officially endorsed or convened by the Bank of Japan (*Nippon Ginkō*) for the purposes of recommending a replacement for TONA, as the replacement for TONA and which is provided by the administrator of such rate (or a successor administrator) or, if such rate is not provided by the administrator (or a successor administrator), published by an authorised distributor.
- “*Tokyo Bank Working Day*” means each day on which banks in Tokyo (Japan) are open for business, including for trading in foreign currencies and acceptance of foreign currency deposits.

9. Miscellaneous

- (1) For the avoidance of doubt, where a provision in a Transaction under a Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions refers to a Relevant Overnight Rate for a purpose that is not the Covered Purpose or a provision refers to a Relevant Overnight rate indirectly, Part 1 Clause 4 of the Umbrella Supplemental Agreement for Benchmark Fallback Provisions to the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) (if agreed) or Clause 5 sub-Clause (2) of the Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions applies.
- (2) To the extent the Calculation Agent is afforded a margin of discretion when performing its obligations pursuant to this Addendum, it shall exercise such discretion after careful assessment and upon balancing the interests of both Parties in accordance with Section 315 German Civil Code.
- (3) Provisions on corrections to the Relevant Overnight Rate which might be included in the Covered Provisions shall apply accordingly to any Fallback Rate.
- (4) Changes to the definition, the calculation method or the formula for a Relevant Rate, or any other changes to the means of the calculation of a Relevant Rate, do not constitute a material change of a Relevant Rate, unless otherwise agreed.
- (5) For the avoidance of doubt, any spreads that are agreed upon in addition to a Relevant Overnight Rate shall continue to apply after the application of the fallback provisions.

Anhang für EURIBOR-Nachfolgeregelungen

Addendum for EURIBOR Fallback Provisions

1. Zweck und Gegenstand des Anhangs

- (1) Vor dem Hintergrund der EU Benchmark-Verordnung ergänzt dieser Anhang („Anhang“) erfasste Regelungen (wie in Nr. 2 definiert) insbesondere um Bestimmungen zu Nachfolgeregelungen für den Referenzzinssatz Euro Interbank Offered Rate – EURIBOR. Dieser Anhang stellt eine geeignete Rückfallklausel im Sinne von Art. 23b Abs. 3 der EU Benchmark-Verordnung dar.
- (2) Dieser Anhang berührt nicht die Anwendbarkeit von Bestimmungen, die die Behandlung von negativen Zinssätzen regeln.

2. Begriffsbestimmungen

- (1) Im Sinne dieses Anhangs ist bzw. sind:
 - „Administrator-/Referenzwertereignis“ ein Ereignis oder ein Umstand, das bzw. der (i) dazu führt, dass EURIBOR im Hinblick auf eine relevante Laufzeit, der Nachfolgesatz (€STR) bzw. ein weiterer Nachfolgesatz nicht mehr für Zwecke der erfassten Regelung verwendet werden darf und (ii) in Bezug auf die erfasste Regelung von der einen Partei an die andere Partei unter Beifügung entsprechender Informationen mitgeteilt wurde. Stellt ein Ereignis oder ein Umstand, das bzw. der andernfalls ein Administrator-/Referenzwertereignis darstellen würde, auch ein Index-Beendigungseignis dar, oder dauern ein Index-Beendigungseignis und die im ersten Satz dieser Begriffsbestimmung beschriebenen Ereignisse oder Umstände gleichzeitig an, stellt dies nur ein Index-Beendigungseignis und kein Administrator-/Referenzwertereignis dar.
 - „Administrator-/Referenzwertereignistag“ in Bezug auf ein Administrator-/Referenzwertereignis, der Tag, ab dem EURIBOR in der relevanten Laufzeit, der Nachfolgesatz (€STR) bzw. ein weiterer Nachfolgesatz nicht mehr für Zwecke der erfassten Regelung verwendet werden darf oder, falls dieser Tag vor dem Abschlussdatum des Einzelabschlusses eintritt, das Abschlussdatum.
 - „Anbieter des Nachfolgesatz (€STR)“ Bloomberg Index Services Limited (oder eine von der Berechnungsstelle bestimmte Stelle, die nach Marktusancen als Nachfolgeanbieter von Bloomberg Index Services Limited angesehen wird).
 - „Anpassungstag“
 - (i) der erste Tag des jeweiligen Berechnungszeitraums oder, sofern in einer erfassten Regelung davon abweichend ein anderer Tag oder mehrere Tage im Hinblick auf den jeweiligen Berechnungszeitraum vorgesehen sind, zu denen der Satz jeweils neu anzupassen ist, dieser Tag beziehungsweise diese Tage. Ist der betreffende Tag kein Bankarbeitstag und im Einzelabschluss für diesen Fall keine Anpassung vorgesehen, so ist dieser Anpassungstag in entsprechender Anwendung der im Einzelabschluss für die Fälligkeitstage für variable Beträge vereinbarten Methode anzupassen. Würde die Anpassung nach dem vorstehenden Satz dazu führen, dass ein Anpassungstag auf einen Zahlungstermin des betreffenden Berechnungszeitraums fällt, ist der Anpassungstag der dem nach Satz 1 dieser Begriffsbestimmung maßgeblichen Tag unmittelbar vorhergehende Bankarbeitstag; oder
 - (ii) sofern in einer erfassten Regelung vorgesehen ist, dass ein Satz am Ende eines relevanten Berechnungszeitraums bestimmt und rückwirkend für diesen Berechnungszeitraum angewandt wird (*arrears setting*), in Bezug auf diesen Berechnungszeitraum, der erste Tag des unmittelbar folgenden Berechnungszeitraums oder, im Fall des letzten Berechnungszeitraums, das Enddatum.
 - „Berechnungsstelle“ die Bank, sofern nicht für Zwecke einer erfassten Regelung vereinbart ist, dass die Berechnungen in Bezug auf EURIBOR durch den Vertragspartner oder einen Dritten vorgenommen werden und somit für Zwecke dieser erfassten Regelung der Vertragspartner bzw. der Dritte die Berechnungsstelle ist.
 - „Bildschirmseite des Nachfolgesatz (€STR)“ entweder (i) die Bloomberg Bildschirmseite, welche dem Bloomberg Ticker für den Nachfolger für EURIBOR in der relevanten Laufzeit entspricht, auf den über die Bloomberg Bildschirmseite <FBAK> <GO> zugegriffen wird (oder über die Bloomberg Bildschirmseite <HP> <GO>, falls anwendbar), oder (ii) eine andere durch den Anbieter des Nachfolgesatz (€STR) im Hinblick auf den Nachfolgesatz (€STR) und die relevante Laufzeit veröffentlichte Quelle.

1. Purpose and scope of the Addendum

- (1) With regard to the EU Benchmark Regulation, this Addendum (“Addendum”) sets out additional provisions for Covered Provisions (as defined in Clause 2), in particular by setting out fallback provisions for the Euro Interbank Offered Rate – EURIBOR reference rate. This Addendum constitutes a suitable fallback provision for the purposes of Art. 23b (3) of the EU Benchmark Regulation.
- (2) This Addendum does not affect the applicability of provisions concerning the treatment of negative interest rates.

2. Definitions

- (1) For the purposes of this Addendum
 - “Administrator/Benchmark Event” means an event or circumstance which (i) has the effect that EURIBOR in respect of a Relevant Maturity, the Fallback Rate (€STR) or a Further Fallback Rate may no longer be used for the purpose of the Covered Provision and (ii) has been notified in respect of the Covered Provision by one party to the other party specifying the relevant information. If an event or circumstance which would otherwise constitute an Administrator/Benchmark Event also constitutes an Index Cessation Event or if an Index Cessation Event and the events or circumstances described in the first sentence of this definition occur simultaneously, then this only constitutes an Index Cessation Event and not an Administrator/Benchmark Event.
 - “Administrator/Benchmark Event Date” means in respect of an Administrator/Benchmark Event the date from which EURIBOR in the Relevant Maturity, the Fallback Rate (€STR) or a Further Fallback Rate may no longer be used for the purposes of the Covered Provision or, if that date occurs before the trade date of the Transaction, the trade date.
 - “Provider of the Fallback Rate (€STR)” means Bloomberg Index Services Limited (or an entity which pursuant to market practice is considered to be the successor provider of Bloomberg Index Services Limited, as determined by the Calculation Agent).
 - “Reset Date” means
 - (i) the first day of the relevant Calculation Period or, in the cases where a different day or several days on which the rate is to be adjusted are specified in the terms of a Covered Provision with respect to the relevant Calculation Period, such day or such days. If the relevant day is not a Bank Working Day and the terms of the Transaction do not provide for an adjustment in such case, the Reset Date shall be adjusted by applying the adjustment method specified in the terms of the Transaction for Due Dates for floating amounts *mutatis mutandis*. If such adjustment pursuant to the preceding sentence would result in a Reset Date falling on a Payment Date with respect to the relevant Calculation Period, the Reset Date shall be the Bank Working Day immediately preceding the day specified in sentence 1 of this definition; or
 - (ii) where the terms of the Covered Provision provide that a rate is determined at the end of a relevant Calculation Period and applied in arrears (*arrears setting*), with respect to this Calculation Period, the first day of the immediately following Calculation Period or, in the case of the last Calculation Period, the Termination Date.
 - “Calculation Agent” means the Bank, unless it is stipulated for the purposes of a Covered Provision that the calculations in relation to EURIBOR shall be made by the Counterparty or a third party, in which case the Counterparty or the third party, as the case may be, shall be the Calculation Agent for the purposes of this Covered Provision.
 - “Fallback Rate (€STR) Screen” means either (i) the Bloomberg screen page which corresponds to the Bloomberg ticker for the successor of EURIBOR in the Relevant Maturity, to be accessed via Bloomberg screen page <FBAK> <GO> (or Bloomberg screen page <HP> <GO>, if applicable), or (ii) any other source published by the Provider of the Fallback Rate (€STR) in respect of the Fallback Rate (€STR) and the Relevant Maturity.

- „*Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book*“ das vom Anbieter des Nachfolgesatz (€STR) veröffentlichte IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book, in der jeweils gültigen Fassung.
- „*EDFR-Spread*“ (i) falls es vor der EZB-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen EZB-Satz gibt, das arithmetische Mittel der täglichen Differenz zwischen dem €STR und dem Einlagefazilitäts-Zinssatz während eines Beobachtungszeitraums von 30 TARGET Abwicklungstagen, der 30 TARGET Abwicklungstage (einschließlich) vor dem Tag beginnt, an dem das Nachfolge-Index-Beendigungsereignis bzw. das Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf den Nachfolgesatz (€STR) (oder, falls später, 30 TARGET Abwicklungstage (einschließlich) vor dem Tag beginnt, an dem das Nachfolge-Index-Beendigungsereignis bzw. das Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf €STR) eintritt und an dem TARGET Abwicklungstag (einschließlich) endet, der dem Tag des betreffenden Nachfolge-Index-Beendigungsereignisses bzw. des Administrator-/Referenzwertereignisses unmittelbar vorhergeht oder (ii) falls es vor der EZB-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen EZB-Satz gibt und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen eingetreten ist, das arithmetische Mittel der täglichen Differenz zwischen dem empfohlenen EZB-Satz und dem Einlagefazilitäts-Zinssatz während eines Beobachtungszeitraums von 30 TARGET Abwicklungstagen, der 30 TARGET Abwicklungstage (einschließlich) vor dem Tag beginnt, an dem das Nachfolge-Index-Beendigungsereignis bzw. das Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf den empfohlenen EZB-Satz eintritt und an dem TARGET Abwicklungstag (einschließlich) endet, der dem Tag dieses Nachfolge-Index-Beendigungsereignisses bzw. dieses Administrator-/Referenzwertereignisses unmittelbar vorhergeht. Zur Klarstellung: Der EDFR-Spread wird von der Berechnungsstelle bestimmt.
- „*Einlagefazilitäts-Zinssatz*“ der Zinssatz für die Eurosystem-Einlagefazilität (auch *Eurosystem Deposit Facility Rate* genannt), der für täglich fällige Einlagen von Banken im Eurosystem gilt und der auf der EZB-Webseite veröffentlicht wird. Eine Bezugnahme auf den Einlagefazilitäts-Zinssatz gilt für jeden Tag, für den der Einlagefazilitäts-Zinssatz benötigt wird, als Bezugnahme auf den zum Geschäftsende dieses Tages zuletzt veröffentlichten Einlagefazilitäts-Zinssatz.
- „*empfohlener EZB-Satz*“ der Satz (einschließlich etwaiger Aufschläge (*spreads*) oder Anpassungen), der als Ersatz für €STR von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator des €STR) und/oder von einem Ausschuss, welcher von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator des €STR) für Zwecke der Empfehlung eines Ersatzes für €STR offiziell gebilligt oder einberufen wird, empfohlen wird und vom Administrator dieses Satzes (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird oder, falls dieser Satz nicht vom Administrator (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird, von einer autorisierten Vertriebsstelle veröffentlicht wird.
- „*erfasste Regelungen*“ die Regelungen eines Einzelabschlusses, welche für Zwecke der Bestimmung eines Basis-Satzes zur Berechnung variabler Beträge („*erfasster Verwendungszweck*“), auf EURIBOR Bezug nehmen und die auf diesen Anhang verweisen, diesen Anhang einbeziehen oder für die Zwecke derer, durch die Mantelzusatzvereinbarung für Referenzwert-Nachfolgeregelungen zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018) (sofern vereinbart) oder auf sonstige Weise (z.B. durch Verweis in den sonstigen Vereinbarungen des erfassten Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte oder einer Ergänzungsvereinbarung), die Anwendbarkeit dieses Anhangs vereinbart wurde. Als Bezugnahmen auf EURIBOR im Sinne dieses Anhangs gelten nur direkte Bezugnahmen, nicht jedoch indirekte Bezugnahmen.
- „*erfasster Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte*“ jeder zwischen den Parteien der erfassten Regelung vereinbarte Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte, unter dem eine erfasste Regelung vereinbart ist.
- „*EU Benchmark-Verordnung*“ die Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014.
- „*EUR RFR-Anpassungen*“ die nachfolgend beschriebenen, durch die Berechnungsstelle vorgenommenen Anpassungen des €STR, des empfohlenen EZB-Satzes bzw. des modifizierten EDFR. Die Berechnungsstelle wird (i) an dem €STR, dem empfohlenen EZB-Satz bzw. dem modifizierten EDFR
- „*Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book*“ means the IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book published by the Provider of the Fallback Rate (€STR), as amended from time to time.
- „*EDFR Spread*“ means (i) if there is no Recommended ECB Rate prior to the ECB Rate Deadline, the arithmetic mean of the daily difference between €STR and the Eurosystem Deposit Facility Rate during an observation period of 30 TARGET Settlement Days, which begins 30 TARGET Settlement Days (inclusive) prior to the day on which the Fallback Index Cessation Event or the Administrator/Benchmark Event in respect of Fallback Rate (€STR) occurs (or, if later, 30 TARGET Settlement Days (inclusive) prior to the day on which the Fallback Index Cessation Event or the Administrator/Benchmark Event in respect of €STR occurs) and ends on the TARGET Settlement Day (inclusive) immediately preceding the day on which the relevant Fallback Index Cessation Event or the Administrator/Benchmark Event occurs, or (ii) if there is a Recommended ECB Rate prior to the ECB Rate Deadline and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect thereof, the arithmetic mean of the daily difference between the Recommended ECB Rate and the Eurosystem Deposit Facility Rate during an observation period of 30 TARGET Settlement Days, which begins 30 TARGET Settlement Days (inclusive) prior to the day on which the Fallback Index Cessation Event or the Administrator/Benchmark Event in respect of the Recommended ECB Rate occurs and ends on the TARGET Settlement Day (inclusive) immediately preceding the day on which such Fallback Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event occurs. For the avoidance of doubt: the EDFR Spread shall be determined by the Calculation Agent.
- „*Eurosystem Deposit Facility Rate*“ means the rate for the Eurosystem Deposit Facility (generally referred to as Eurosystem Deposit Facility Rate) which applies to overnight deposits by banks made with the Eurosystem and which is published on the ECB website. A reference to the Eurosystem Deposit Facility Rate shall, for each day for which the Eurosystem Deposit Facility Rate is required, be deemed to be a reference to the Eurosystem Deposit Facility Rate last published as at the close of business on such day.
- „*Recommended ECB Rate*“ means the rate (including any spreads or adjustments) which is recommended by the European Central Bank (or a successor administrator of €STR) or a committee officially endorsed or convened by the European Central Bank (or a successor administrator of €STR) for the purposes of recommending a replacement for €STR, as the replacement for €STR and which is provided by the administrator of such rate (or a successor administrator) or, if such rate is not provided by the administrator (or a successor administrator), published by an authorised distributor.
- „*Covered Provisions*“ means the provisions of a Transaction which for the purposes of determining a Base Rate for the calculation of floating amounts („*Covered Purpose*“) reference EURIBOR and refer to this Addendum, incorporate this Addendum or for the purpose of which the application of this Addendum has been agreed upon in the Umbrella Supplemental Agreement for Benchmark Fallback Provisions to the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) (if agreed) or in any other way (e.g. by reference in the special provisions of the Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions or in a supplemental agreement). Only direct references to EURIBOR shall be considered a reference for the purpose of this Addendum, not, however, indirect references.
- „*Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions*“ means any Master Agreement for Financial Derivatives Transactions agreed between the Parties to a Covered Provision under which a Covered Provision is agreed.
- „*EU Benchmark Regulation*“ means Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council of 8 June 2016 on indices used as benchmarks in financial instruments and financial contracts or to measure the performance of investment funds and amending Directives 2008/48/EC and 2014/17/EU and Regulation (EU) No 596/2014.
- „*EUR RFR Adjustments*“ means the following adjustments made by the Calculation Agent to €STR, the Recommended ECB Rate or the Modified EDFR, as the case may be. The Calculation Agent will (i) make those adjustments to €STR, the Recommended ECB Rate or the Modified EDFR, as the

die Anpassungen unter Einbeziehung des Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book vornehmen, die erforderlich sind, um Unterschiede in der Laufzeitstruktur oder der Laufzeit des €STR, des empfohlenen EZB-Satzes bzw. des modifizierten EDFR im Vergleich zum Nachfolgesatz (€STR) zu berücksichtigen und (ii) hierauf den zum Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum zuletzt in Bezug auf den Nachfolgesatz (€STR) veröffentlichten Aufschlag (*spread*) (wie in der Begriffsbestimmung von „Nachfolgesatz (€STR)“ verwendet) anwenden.

- „EURIBOR“ der als Euro Interbank Offered Rate (EURIBOR) bekannte Referenzzinssatz für Termingelder in Euro im Interbankenmarkt. Eine Bezugnahme auf EURIBOR in den erfassten Regelungen gilt unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung als Bezugnahme auf EURIBOR.
- „EURIBOR Feststellungszeit“ 11:00 Uhr Ortszeit Brüssel oder, sofern der Administrator des EURIBOR die Veröffentlichungszeit für Zwecke der EURIBOR-Methode ändert, diese geänderte Uhrzeit.
- „€STR“ die Euro Short Term Rate (€STR), welche von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird.
- „EZB-Webseite“ die Webseite der Europäischen Zentralbank mit der Adresse <https://www.ecb.europa.eu/home/html/index.en.html> oder eine andere veröffentlichte Quelle, die von der Europäischen Zentralbank (oder, im Hinblick auf den €STR, einem Nachfolge-Administrator) offiziell benannt wird.
- „festgelegte Referenzquelle“ die in der erfassten Regelung benannte Referenzquelle zur Bestimmung der Höhe des EURIBOR oder, sofern die Parteien keine solche Referenzquelle benannt haben, die üblicherweise zur Bestimmung der Höhe des EURIBOR herangezogene Referenzquelle, insbesondere eine relevante Bildschirmseite oder sonstige Publikation eines Informationsdienstes.
- „Index-Beendigungsereignis“ der Eintritt eines oder mehrerer der nachfolgend genannten Ereignisse im Hinblick auf EURIBOR bzw. im Hinblick auf eine relevante Laufzeit:
 - (i) eine öffentliche Stellungnahme oder die Veröffentlichung von Informationen durch oder im Namen des Administrators des EURIBOR, in der mitgeteilt wird, dass EURIBOR bzw. die relevante Laufzeit auf unbestimmte Zeit oder dauerhaft nicht mehr bereitgestellt wird oder werden wird, oder
 - (ii) eine öffentliche Stellungnahme oder die Veröffentlichung von Informationen durch eine zuständige Stelle (EURIBOR), in der festgestellt wird, dass der Administrator des EURIBOR den EURIBOR bzw. die relevante Laufzeit auf unbestimmte Zeit oder dauerhaft nicht mehr bereitstellt oder bereitstellen wird.

Die oben genannten Ereignisse sind jedoch dann keine Index-Beendigungsereignisse, wenn es zum Zeitpunkt der öffentlichen Stellungnahme oder der Veröffentlichung einen Nachfolge-Administrator gibt, der EURIBOR bzw. eine relevante Laufzeit weiterhin bereitstellen wird.
- „Index-Einstellungstag“ der erste Tag (einschließlich), an dem EURIBOR bzw. eine relevante Laufzeit üblicherweise veröffentlicht worden wäre, jedoch infolge eines oder mehrerer Index-Beendigungsereignisse nicht mehr bereitgestellt wird.
- „Interpolationsmethode“ die für Zwecke der erfassten Regelung im Einzelabschluss vereinbarte Interpolationsmethode oder, falls keine solche Interpolationsmethode vereinbart wurde, lineare Interpolation.
- „interpolierter Satz (Berechnungszeitraum)“ in Bezug auf den betroffenen interpolierten Satz der durch Interpolation zwischen dem Satz für die nächstkürzere Laufzeit (Berechnungszeitraum) und dem Satz für die nächstlängere Laufzeit (Berechnungszeitraum) nach der Interpolationsmethode ermittelte Satz.
- „interpolierter Satz (relevante Laufzeit)“ in Bezug auf die relevante Laufzeit des EURIBOR, für die ein Laufzeit-Einstellungstag eingetreten ist, der durch Interpolation zwischen dem Satz für die nächstkürzere Laufzeit (relevante Laufzeit) und dem Satz für die nächstlängere Laufzeit (relevante Laufzeit) nach der Interpolationsmethode ermittelte Satz.
- „modifizierter EDFR“ die Summe aus (i) dem Einlagefazilitäts-Zinssatz und (ii) dem EDFR-Spread.
- „Nachfolge-Index-Beendigungsereignis“ der Eintritt eines oder mehrerer der nachfolgend genannten Ereignisse im Hinblick auf den Nachfolgesatz (€STR) bzw. einen weiteren Nachfolgesatz:

case may be, as required to account for differences in term structure or tenor of €STR, the Recommended ECB Rate or the Modified EDFR, as the case may be, by comparison to Fallback Rate (€STR) and by taking into account the Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book and (ii) apply the spread (as used in the definition of “Fallback Rate (€STR)”) thereto which as at the Fallback Rate Effective Date was most recently published in respect of Fallback Rate (€STR).

- “EURIBOR” means the reference rate for term money in Euro in the interbank market known as Euro Interbank Offered Rate (EURIBOR). A reference to EURIBOR in Covered Provisions shall be a reference to EURIBOR regardless of the specific spelling or designation.
- „EURIBOR Fixing Time“ means 11.00 a.m. Brussels time or, where the administrator of EURIBOR amends the publication time for purposes of the EURIBOR methodology, such amended publication time.
- “€STR” means the Euro Short Term Rate (€STR) which is administrated by the European Central Bank (or a successor administrator).
- “ECB Website” means the website of the European Central Bank with the following address: <https://www.ecb.europa.eu/home/html/index.en.html> or any other published source officially designated by the European Central Bank (or, in respect of €STR, a successor administrator).
- “Designated Reference Source” means the reference source specified in the Covered Provision for determining the level of EURIBOR or, if the Parties have not specified such a reference source, the reference source usually used to determine the level of EURIBOR, in particular a relevant screen page or other publication of an information service provider.
- “Index Cessation Event” means the occurrence of any of the following events in respect of EURIBOR or in respect of a Relevant Maturity, as the case may be:
 - (i) a public statement or publication of information by or on behalf of the administrator of EURIBOR, announcing that it has ceased or will cease to provide EURIBOR or the Relevant Maturity, as the case may be, indefinitely or permanently; or
 - (ii) a public statement or publication of information by the Competent Entity (EURIBOR), stating that the administrator of EURIBOR has ceased or will cease to provide EURIBOR or the Relevant Maturity, as the case may be, indefinitely or permanently;

The events specified above shall not constitute an Index Cessation Event if, at the time of the public statement or publication, there is a successor administrator that will continue to provide EURIBOR or the Relevant Maturity, as the case may be.
- “Index Cessation Date” means the first day (inclusive) on which EURIBOR or a Relevant Maturity, as the case may be, would ordinarily have been published but due to one or more Index Cessation Events is no longer provided.
- “Interpolation Method” means the interpolation method agreed in the terms of the Transaction for purposes of the Covered Provisions or, if no such interpolation method has been agreed, linear interpolation.
- “Interpolated Rate (Calculation Period)” means in respect of the relevant interpolated rate, the rate determined by way of interpolation between the rate for the Next Shorter Maturity (Calculation Period) and the rate for the Next Longer Maturity (Calculation Period) in accordance with the Interpolation Method.
- “Interpolated Rate (Relevant Maturity)” means in respect of the Relevant Maturity of EURIBOR for which a Maturity Cessation Date has occurred, the rate determined by way of interpolation between the rate for the Next Shorter Maturity (Relevant Maturity) and the rate for the Next Longer Maturity (Relevant Maturity) in accordance with the Interpolation Method.
- “Modified EDFR” means the sum of (i) the Eurosystem Deposit Facility Rate and (ii) the EDFR Spread.
- “Fallback Index Cessation Event” means the occurrence of any of the following events in respect of the Fallback Rate (€STR) or Further Fallback Rate, as the case may be:

- (i) eine öffentliche Stellungnahme oder die Veröffentlichung von Informationen durch oder im Namen des Administrators oder Anbieters des Nachfolgesatzes (€STR) oder eines weiteren Nachfolgesatzes, in der mitgeteilt wird, dass der betreffende Nachfolgesatz auf unbestimmte Zeit oder dauerhaft nicht mehr bereitgestellt wird oder werden wird,
- (ii) im Fall des Nachfolgesatz (€STR), eine öffentliche Stellungnahme oder die Veröffentlichung von Informationen durch eine zuständige Stelle (€STR), in der festgestellt wird, dass der Administrator des €STR den €STR auf unbestimmte Zeit oder dauerhaft nicht mehr bereitstellt oder bereitstellen wird, oder
- (iii) im Fall eines weiteren Nachfolgesatzes, eine öffentliche Stellungnahme oder die Veröffentlichung von Informationen durch eine zuständige Stelle (weiterer Nachfolgesatz), in der festgestellt wird, dass der Administrator oder Anbieter dieses weiteren Nachfolgesatzes diesen weiteren Nachfolgesatz auf unbestimmte Zeit oder dauerhaft nicht mehr bereitstellt oder bereitstellen wird.

Die oben genannten Ereignisse sind jedoch dann keine Nachfolge-Index-Beendigungsereignisse, wenn es zum Zeitpunkt der öffentlichen Stellungnahme oder der Veröffentlichung einen Nachfolge-Administrator oder, im Fall von (i) und (iii), einen Nachfolge-Anbieter gibt, der den Nachfolgesatz (€STR), den €STR beziehungsweise den weiteren Nachfolgesatz weiterhin bereitstellen wird.

- „*Nachfolge-Index-Einstellungstag*“ der erste Tag (einschließlich), an dem Nachfolgesatz (€STR) oder der weitere Nachfolgesatz üblicherweise veröffentlicht worden wäre, jedoch infolge eines oder mehrerer Nachfolge-Index-Beendigungsereignisse nicht mehr bereitgestellt wird.
- „*Nachfolgesatz-Beobachtungstag*“ in Bezug auf einen Anpassungstag und den Berechnungszeitraum, auf den sich der Anpassungstag bezieht, der zweite Bankarbeitstag des maßgeblichen Finanzplatzes vor dem zugehörigen Zahlungstermin. Im Sinne dieser Begriffsbestimmung ist der „maßgebliche Finanzplatz“ der Finanzplatz, der für die nach Nr. 3 berechnete Zahlungsverpflichtung maßgeblich ist.
- „*Nachfolgesatz (€STR)*“ der im Hinblick auf die betreffende Laufzeit angepasste €STR zuzüglich des Aufschlags (*spread*) in Bezug auf EURIBOR, jeweils für die relevante Laufzeit, welcher vom Anbieter des Nachfolgesatz (€STR), in seiner Eigenschaft als Anbieter des laufzeitangepassten €STR und des Aufschlags (*spread*) auf der Bildschirmseite des Nachfolgesatz (€STR) (oder auf andere Weise) bereitgestellt wird oder anderen autorisierten Vertriebsstellen zur Verfügung gestellt wird und von diesen veröffentlicht wird.
- „*Nachfolgesatz (€STR)-Wirksamkeitsdatum*“ der Index-Einstellungstag bzw. der Administrator-/Referenzwertereignistag in Bezug auf EURIBOR.
- „*Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum*“ der Nachfolge-Index-Einstellungstag bzw. der Administrator-/Referenzwertereignistag in Bezug auf den Nachfolgesatz (€STR) oder einen weiteren Nachfolgesatz.
- „*nächstkürzere Laufzeit (Berechnungszeitraum)*“ in Bezug auf einen Berechnungszeitraum, die im Vergleich zur Länge dieses Berechnungszeitraums nächstkürzere Laufzeit des EURIBOR, für die vor oder am ursprünglichen EUR Feststellungstag kein Nachfolgesatz (€STR)-Wirksamkeitsdatum eingetreten ist.
- „*nächstkürzere Laufzeit (relevante Laufzeit)*“ in Bezug auf die relevante Laufzeit, für die ein Laufzeit-Einstellungstag eingetreten ist, die nächstkürzere Laufzeit des EURIBOR, für die vor oder am ursprünglichen EUR Feststellungstag kein Nachfolgesatz (€STR)-Wirksamkeitsdatum eingetreten ist.
- „*nächstlängere Laufzeit (Berechnungszeitraum)*“ in Bezug auf einen Berechnungszeitraum die im Vergleich zur Länge dieses Berechnungszeitraums nächstlängere Laufzeit des EURIBOR, für die vor oder am ursprünglichen EUR Feststellungstag kein Nachfolgesatz (€STR)-Wirksamkeitsdatum eingetreten ist.
- „*nächstlängere Laufzeit (relevante Laufzeit)*“ in Bezug auf die relevante Laufzeit, für die ein Laufzeit-Einstellungstag eingetreten ist, die nächstlängere Laufzeit des EURIBOR, für die vor oder am ursprünglichen EUR Feststellungstag kein Nachfolgesatz (€STR)-Wirksamkeitsdatum eingetreten ist.
- „*relevante Laufzeit*“ die in der erfassten Regelung angegebene Laufzeit des EURIBOR.
- „*TARGET Abwicklungstag*“ jeder Tag, an dem TARGET2 (das Trans-European Automated Real-time Gross Settle-

- (i) a public statement or publication of information by or on behalf of the administrator or provider of the Fallback Rate (€STR) or a Further Fallback Rate, announcing that it has ceased or will cease to provide the relevant fallback rate indefinitely or permanently;
- (ii) in the case of the Fallback Rate (€STR), a public statement or publication of information by the Competent Entity (€STR), stating that the administrator of the (€STR) has ceased or will cease to provide the Underlying Rate indefinitely or permanently; or
- (iii) in the case of a Further Fallback Rate, a public statement or publication of information by the Competent Entity (Further Fallback Rate), stating that the administrator or provider of such Further Fallback Rate has ceased or will cease to provide such Further Fallback Rate indefinitely or permanently.

The events specified above shall not constitute a Fallback Index Cessation Event if, at the time of the public statement or publication, there is a successor administrator or, in the case of (i) and (iii), a successor provider, that will continue to provide the Fallback Rate (€STR), the €STR or the Further Fallback Rate, as the case may be.

- „*Fallback Index Cessation Date*“ means the first day (inclusive) on which the Fallback Rate (€STR) or the Further Fallback Rate would ordinarily have been published but due to one or more Fallback Index Cessation Events is no longer provided.
- „*Fallback Rate Observation Date*“ means, in respect of a Reset Date and the Calculation Period to which the Reset Date relates, the second Bank Working Day of the relevant financial centre prior to the corresponding Payment Date. The “relevant financial centre” within the meaning of this definition, shall be the financial centre applicable for purposes of the payment obligation calculated in accordance with Clause 3.
- „*Fallback Rate (€STR)*“ means the term adjusted €STR plus the spread in relation to EURIBOR, in each case, for the Relevant Maturity, which is provided by the Provider of the Fallback Rate (€STR) in its capacity as provider of the term adjusted €STR and the spread on the Fallback Rate (€STR) Screen (or by other means) or provided to and published by other authorised distributors.
- „*Fallback Rate (€STR) Effective Date*“ means the Index Cessation Date or the Administrator/Benchmark Event Date in respect of EURIBOR.
- „*Fallback Rate Effective Date*“ means the Fallback Index Cessation Date or the Administrator/Benchmark Event Date in respect of the Fallback Rate (€STR) or a Further Fallback Rate.
- „*Next Shorter Maturity (Calculation Period)*“ means, in respect of a Calculation Period, the maturity of EURIBOR which is next shorter than such Calculation Period, in respect of which no Fallback Rate (€STR) Effective Date has occurred prior to or on the Original EUR Fixing Date.
- „*Next Shorter Maturity (Relevant Maturity)*“ means, in respect of a Relevant Maturity for which a Maturity Cessation Date has occurred, the maturity of EURIBOR which is next shorter, in respect of which no Fallback Rate (€STR) Effective Date has occurred prior to or on the Original EUR Fixing Date.
- „*Next Longer Maturity (Calculation Period)*“ means, in respect of a Calculation Period, the maturity of EURIBOR which is next longer than such Calculation Period, in respect of which no Fallback Rate (€STR) Effective Date has occurred prior to or on the Original EUR Fixing Date.
- „*Next Longer Maturity (Relevant Maturity)*“ means, in respect of a Relevant Maturity for which a Maturity Cessation Date has occurred, the maturity of EURIBOR which is next longer, in respect of which no Fallback Rate (€STR) Effective Date has occurred prior to or on the Original EUR Fixing Date.
- „*Relevant Maturity*“ means the maturity of EURIBOR specified in a Covered Provision.
- „*TARGET Settlement Day*“ means any day on which TARGET2 (the Trans-European Automated Real-time Gross

ment Express Transfer System) (oder ein Nachfolger für dieses System) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist.

- „ursprünglicher EUR Feststellungstag“ in Bezug auf einen Anpassungstag der zweite TARGET Abwicklungstag vor diesem Anpassungstag.
- „weiterer Nachfolgesatz“ jeder der gemäß Nr. 3 im Rahmen der Rückfallklauseln anwendbare Satz, der nach dem Nachfolgesatz (€STR) Anwendung findet.
- „zuständige Stelle (EURIBOR)“ die Europäische Zentralbank, die bzw. der für den Administrator des EURIBOR zuständige Aufsichtsbehörde, Insolvenzverwalter, Abwicklungsbehörde oder eine Stelle, die vergleichbare insolvenz- oder abwicklungsbezogene Befugnisse im Hinblick auf den Administrator des EURIBOR hat.
- „zuständige Stelle (weiterer Nachfolgesatz)“ die Europäische Zentralbank, die bzw. der für den Administrator oder Anbieter des weiteren Nachfolgesatzes zuständige Aufsichtsbehörde, Insolvenzverwalter, Abwicklungsbehörde oder eine Stelle, die vergleichbare insolvenz- oder abwicklungsbezogene Befugnisse im Hinblick auf den Administrator oder Anbieter des weiteren Nachfolgesatzes hat.
- „zuständige Stelle (€STR)“ die Europäische Zentralbank, die bzw. der für den Administrator des €STR zuständige Aufsichtsbehörde, Insolvenzverwalter, Abwicklungsbehörde oder eine Stelle, die vergleichbare insolvenz- oder abwicklungsbezogene Befugnisse im Hinblick auf den Administrator des €STR hat.

- (2) Der Begriff ‚Original IBOR Rate Record Day‘ bezieht sich auf den in dieser Form auf der Bildschirmseite des Nachfolgesatzes (€STR) verwendeten Begriff.
- (3) Sofern in diesem Anhang auf einen Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte Bezug genommen wird, ohne dass eine bestimmte Version oder Jahreszahl genannt wird, gilt dies als Bezugnahme auf alle Fassungen des Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte.

3. Nachfolgeregelungen für EURIBOR

- (1) Sofern die erfasste Regelung für Zwecke von Berechnungen eines Satzes auf EURIBOR Bezug nimmt und sofern nicht anders vereinbart, gelten die nachfolgend aufgeführten Rückfallklauseln und Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes in den erfassten Regelungen werden hierdurch abgeändert.

- (2) Vorübergehende Nichtveröffentlichung des EURIBOR

Sofern und solange kein Nachfolgesatz (€STR)-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf EURIBOR bzw. die relevante Laufzeit eingetreten ist, gilt folgende Regelung:

Sofern EURIBOR in der relevanten Laufzeit für den dem Anpassungstag zugrundeliegenden ursprünglichen EUR Feststellungstag bis zur EURIBOR Feststellungszeit am Anpassungstag nicht durch die festgelegte Referenzquelle veröffentlicht wurde, gilt die Bezugnahme auf EURIBOR als Bezugnahme auf den vom Administrator bereitgestellten und von einer autorisierten Vertriebsstelle oder von diesem Administrator veröffentlichten EURIBOR für den dem Anpassungstag zugrundeliegenden ursprünglichen EUR Feststellungstag.

Falls am Anpassungstag weder der Administrator noch eine autorisierte Vertriebsstelle EURIBOR für den dem Anpassungstag zugrundeliegenden ursprünglichen EUR Feststellungstag bereitgestellt oder veröffentlicht hat, gilt während der Nichtveröffentlichung des EURIBOR die Bezugnahme auf EURIBOR als Bezugnahme auf den vom Administrator des EURIBOR offiziell empfohlenen Satz, oder falls ein solcher Satz nicht verfügbar ist, als Bezugnahme auf den von einer für EURIBOR oder den Administrator zuständigen Aufsichtsbehörde offiziell empfohlenen Satz. Falls ein solcher Satz nicht verfügbar ist, wird die Berechnungsstelle während der Nichtveröffentlichung des EURIBOR in ihrem Ermessen einen wirtschaftlich geeigneten alternativen Satz bestimmen; hierbei wird sie den von einer zugelassenen oder anerkannten zentralen Gegenpartei oder Terminbörse angewandten Satz berücksichtigen, sofern die dortigen Handelsvolumina in Derivaten bzw. Termingeschäften, welche sich auf EURIBOR beziehen, ausreichend hoch sind, so dass der von der zentralen Gegenpartei oder Terminbörse angewandte Satz ausreichend repräsentativ ist.

- (3) Nachfolgesatz (€STR)-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf EURIBOR

Sofern ein Nachfolgesatz (€STR)-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf EURIBOR bzw. die relevante Laufzeit eingetreten ist, wird der Satz für einen Anpassungstag, der auf den zweiten oder einen darauffolgenden TARGET Abwicklungstag nach dem Nachfolgesatz (€STR)-Wirksamkeitsdatum fällt, mit der Maßgabe bestimmt, dass die Bezugnahme auf EURIBOR als

Settlement Express Transfer System) (or a successor for such system) is open for the settlement of payments in Euro.

- „Original EUR Fixing Day“ means, in respect of a Reset Date, the second TARGET Settlement Day prior to such Reset Date.
- „Further Fallback Rate“ means any rate applicable pursuant to the fallback provisions in Clause 3, which applies after the Fallback Rate (€STR).
- „Competent Entity (EURIBOR)“ means the European Central Bank, the competent regulatory authority, insolvency official, resolution authority of the administrator of EURIBOR or another entity with comparable insolvency or resolution authority in respect of the administrator of EURIBOR.
- „Competent Entity (Further Fallback Rate)“ means the European Central Bank, the competent regulatory authority, insolvency official, resolution authority of the administrator or provider of the Further Fallback Rate or another entity with comparable insolvency or resolution authority in respect of the administrator or provider of the Further Fallback Rate.
- „Competent Entity (€STR)“ means the European Central Bank, the competent regulatory authority, insolvency official, resolution authority of the administrator of the €STR or another entity with comparable insolvency or resolution authority in respect of the administrator of the €STR.

- (2) The term ‚Original IBOR Rate Record Day‘ refers to the term used in such form on the Fallback Rate (€STR) Screen.

- (3) Where reference is made in this Addendum to a Master Agreement for Financial Derivatives Transactions without specifying a certain version or year, this shall be deemed to be a reference to all versions of the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions.

3. Fallback Provisions for EURIBOR

- (1) Where Covered Provisions contain references to EURIBOR in order to calculate a rate and unless otherwise agreed, the following fallback provisions shall apply and the provisions relating to the determination of the relevant rate in the Covered Provisions are hereby amended.

- (2) Temporary non-publication of EURIBOR

Where and for as long as no Fallback Rate (€STR) Effective Date in respect of EURIBOR or the Relevant Maturity, as the case may be, has occurred, the following shall apply:

Where EURIBOR in the Relevant Maturity for the Original EUR Fixing Date relating to the Reset Date has not been published by the Designated Reference Source by the EURIBOR Fixing Time on the Reset Date, any reference to EURIBOR shall be a reference to EURIBOR for the Original EUR Fixing Date relating to the Reset Date as provided by the administrator and published either by an authorised distributor or this administrator.

If neither the administrator nor an authorised distributor has provided or published EURIBOR for the Original EUR Fixing Date relating to the Reset Date during the time of non-publication, the reference to EURIBOR shall be a reference to the rate officially recommended by the administrator of EURIBOR, or if such rate is not available, it shall be a reference to the rate officially recommended by the competent regulator for EURIBOR or the administrator. If such rate is not available, then during the time of non-publication, the Calculation Agent shall determine a commercially reasonable alternative rate at its discretion by taking into account the rate applied by an authorised or recognised central counterparty or futures exchange, provided that the trading volumes of derivatives or futures transactions, as the case may be, which relate to EURIBOR are sufficiently high so that the rate applied by the central counterparty or futures exchange is sufficiently representative.

- (3) Fallback Rate (€STR) Effective Date in respect of EURIBOR

Where a Fallback Rate (€STR) Effective Date in respect of EURIBOR or the Relevant Maturity, as the case may be, has occurred, the rate for a Reset Date which falls on the second or a subsequent TARGET Settlement Day following the Fallback Rate (€STR) Effective Date will be determined subject to the *proviso* that the reference to EURIBOR shall be deemed

Bezugnahme auf den Nachfolgesatz (€STR) gilt und der Nachfolgesatz (€STR) für den ‚Original IBOR Rate Record Day‘ maßgeblich ist, welcher dem betreffenden ursprünglichen EUR Feststellungstag entspricht (der „maßgebliche EUR ‚Original IBOR Rate Record Day““), wie dieser bis 11:30 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main am Nachfolgesatz-Beobachtungstag bereitgestellt oder veröffentlicht wurde.

Falls der Nachfolgesatz (€STR) für den maßgeblichen EUR ‚Original IBOR Rate Record Day‘ bis 11:30 Uhr Ortszeit Frankfurt am Main am Nachfolgesatz-Beobachtungstag weder vom Anbieter des Nachfolgesatz (€STR) bereitgestellt noch von autorisierten Vertriebsstellen veröffentlicht wurde und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den Nachfolgesatz (€STR) eingetreten ist, ist auf den Nachfolgesatz (€STR) zurückzugreifen, welcher für den von diesem Zeitpunkt aus gesehen aktuellsten ‚Original IBOR Rate Record Day‘ bereitgestellt oder veröffentlicht wurde, ungeachtet dessen, dass dieser Tag nicht mit dem ursprünglichen EUR Feststellungstag übereinstimmt. Zur Klarstellung: Die Regelung des vorstehenden Satzes erfasst insbesondere auch solche Fälle, in denen die vom Anbieter des Nachfolgesatz (€STR) angewandte Berechnungsmethode (vergangenheitsbezogen mit Aufzinsung/*compounded in arrears*) eine Berechnung des Nachfolgesatz (€STR) für den maßgeblichen EUR ‚Original IBOR Rate Record Day‘ wegen der bei einem vergangenheitsbezogenen Satz bedingten Verschiebung des berechnungsrelevanten Zeitraums nicht erlaubt.

(4) Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf Nachfolgesatz (€STR)

Sofern der Nachfolgesatz (€STR) gemäß Absatz (3) Anwendung findet und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den Nachfolgesatz (€STR) eingetreten ist, wird der Satz für einen Anpassungstag, der sich auf einen Berechnungszeitraum bezieht, dessen zugehöriger Nachfolgesatz-Beobachtungstag auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum fällt oder danach eintritt, mit der Maßgabe bestimmt, dass die Bezugnahme auf EURIBOR als Bezugnahme auf den €STR gilt, auf den die Berechnungsstelle die EUR RFR-Anpassungen anwendet.

Falls €STR weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den €STR eingetreten ist, ist für Zwecke des vorstehenden Absatzes auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten €STR zurückzugreifen.

(5) Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf Nachfolgesatz (€STR) und auf €STR

Sofern der Nachfolgesatz (€STR) gemäß Absatz (3) Anwendung findet und sowohl in Bezug auf den Nachfolgesatz (€STR) als auch in Bezug auf den €STR jeweils ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum eingetreten ist, wird der Satz für einen Anpassungstag, der sich auf einen Berechnungszeitraum bezieht, dessen zugehöriger Nachfolgesatz-Beobachtungstag auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den Nachfolgesatz (€STR) (oder, falls später, das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf €STR) fällt oder danach eintritt, mit der Maßgabe bestimmt, dass – sofern es vor dem Ende des ersten TARGET Abwicklungstags nach dem Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den Nachfolgesatz (€STR) (oder, falls später, nach dem Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf €STR) (die „EZB-Satz Ausschlussfrist“) einen empfohlenen EZB-Satz gibt – die Bezugnahme auf EURIBOR als Bezugnahme auf den empfohlenen EZB-Satz gilt, auf den die Berechnungsstelle die EUR RFR-Anpassungen anwendet.

Falls es vor der EZB-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen EZB-Satz gibt, findet Absatz (6) Anwendung. Falls es vor der EZB-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen EZB-Satz gibt, aber der empfohlene EZB-Satz weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen EZB-Satz eingetreten ist, ist für Zwecke des vorstehenden Absatzes auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen EZB-Satz zurückzugreifen.

(6) Kein empfohlener EZB-Satz oder Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen EZB-Satz

Sofern es (A) vor der EZB-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen EZB-Satz gibt oder (B) vor der EZB-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen EZB-Satz gibt und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen eingetreten ist, wird der Satz für einen Anpassungstag, der sich auf einen Berechnungszeitraum bezieht, dessen zugehöriger Nachfolgesatz-Beobachtungstag auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den Nachfolgesatz (€STR) (oder, falls später, das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf €STR) fällt oder danach eintritt bzw. auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen EZB-Satz fällt oder danach

to be a reference to Fallback Rate (€STR) and that Fallback Rate (€STR) for the ‚Original IBOR Rate Record Day‘ which corresponds to the relevant Original EUR Fixing Date (the “*Relevant EUR ‘Original IBOR Rate Record Day’*”) as provided or published by 11:30 a.m. Frankfurt on Main time on the Fallback Rate Observation Day shall be used.

If Fallback Rate (€STR) for the Relevant EUR ‘Original IBOR Rate Record Day’ is neither provided by the Provider of the Fallback Rate (€STR) nor published by authorised distributors by 11:30 a.m. Frankfurt on Main time on the Fallback Rate Observation Day and as long as no Fallback Rate Effective Date in respect of Fallback Rate (€STR) has occurred, Fallback Rate (€STR) which at this point in time was most recently provided or published for the most recent ‘Original IBOR Rate Record Day’ shall be used, notwithstanding that such day does not correspond to the Original EUR Fixing Date. For the avoidance of doubt, the preceding sentence covers in particular such cases where the calculation method (*compounded in arrears*) applied by the Provider of the Fallback Rate (€STR) does not allow for a calculation of Fallback Rate (€STR) for the Relevant EUR ‘Original IBOR Rate Record Day’ due to the shift of the period relevant for the calculation which occurs when using a backward looking rate.

(4) Fallback Rate Effective Date in respect of Fallback Rate (€STR)

Where the Fallback Rate (€STR) pursuant to sub-Clause (3) applies and a Fallback Rate Effective Date in respect of Fallback Rate (€STR) has occurred, the rate for a Reset Date which relates to a Calculation Period in respect of which the related Fallback Rate Observation Day falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date will be determined subject to the *proviso* that the reference to EURIBOR shall be deemed to be a reference to €STR in respect of which the Calculation Agent will apply the EUR RFR Adjustments.

If neither the administrator nor authorised distributors provide or publish €STR and as long as no Fallback Rate Effective Date has occurred in respect of €STR, the last provided or published €STR shall be used for the purposes of the preceding paragraph.

(5) Fallback Rate Effective Date in respect of Fallback Rate (€STR) and €STR

Where the Fallback Rate (€STR) pursuant to sub-Clause (3) applies and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect of each of Fallback Rate (€STR) and €STR, the rate for a Reset Date which relates to a Calculation Period in respect of which the related Fallback Observation Date falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of Fallback Rate (€STR) (or, if later, the Fallback Rate Effective Date in respect of €STR) will be determined subject to the *proviso* that – where there is a Recommended ECB Rate prior to the end of the first TARGET Settlement Day following the Fallback Rate Effective Date in respect of Fallback Rate (€STR) (or, if later, the Fallback Rate Effective Date in respect of €STR) (the “*ECB Rate Deadline*”) – the reference to EURIBOR shall be deemed to be a reference to the Recommended ECB Rate in respect of which the Calculation Agent will apply the EUR RFR Adjustments.

If there is no Recommended ECB Rate prior to the ECB Rate Deadline, sub-Clause (6) shall apply. If there is a Recommended ECB Rate prior to the ECB Rate Deadline but neither the administrator nor authorised distributors provide or publish the Recommended ECB Rate and as long as no Fallback Rate Effective Date has occurred in respect of the Recommended ECB Rate, the last provided or published Recommended ECB Rate shall be used for the purposes of the preceding paragraph.

(6) No Recommended ECB Rate or Fallback Rate Effective Date in respect of Recommended ECB Rate

Where there is (A) no Recommended ECB Rate prior to the ECB Rate Deadline or (B) there is a Recommended ECB Rate prior to the ECB Rate Deadline and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect of it, the rate for a Reset Date which relates to a Calculation Period in respect of which the related Fallback Observation Date falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of Fallback Rate (€STR) (or, if later, the Fallback Rate Effective Date in respect of €STR) or falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of the Recommended ECB Rate, as the case may be, will be determined subject to the *proviso* that the reference to

eintritt, mit der Maßgabe bestimmt, dass die Bezugnahme auf EURIBOR als Bezugnahme auf den modifizierten EDFR gilt, auf den die Berechnungsstelle die EUR RFR-Anpassungen anwendet. Zur Klarstellung: Der modifizierte EDFR bleibt auch dann maßgeblich, falls es einen empfohlenen EZB-Satz erst nach der EZB-Satz Ausschlussfrist gibt.

4. Anpassungen der Nachfolgeregelungen bei Einstellung einzelner Laufzeiten des EURIBOR

- (1) Sofern in erfassten Regelungen für Zwecke von Berechnungen eines Satzes auf EURIBOR Bezug genommen und ein Index-Einstellungstag in Bezug auf EURIBOR in der relevanten Laufzeit eingetreten ist (ein „*Laufzeit-Einstellungstag*“), aber EURIBOR sowohl in einer nächstkürzeren Laufzeit (relevante Laufzeit) als auch in einer nächstlängeren Laufzeit (relevante Laufzeit) verfügbar ist, gilt – sofern nicht anders vereinbart und solange sowohl eine nächstkürzere Laufzeit (relevante Laufzeit) als auch eine nächstlängere Laufzeit (relevante Laufzeit) des EURIBOR verfügbar sind – in Bezug auf die jeweilige erfasste Regelung für jeden Feststellungstag am oder nach dem Laufzeit-Einstellungstag Folgendes:
 - (i) der Laufzeit-Einstellungstag gilt in Bezug auf EURIBOR in der relevanten Laufzeit nicht als Index-Einstellungstag; und
 - (ii) der Satz für einen Anpassungstag wird mit der Maßgabe bestimmt, dass anstelle des EURIBOR in der relevanten Laufzeit auf den interpolierten Satz (relevante Laufzeit) des EURIBOR zurückgegriffen wird.
- (2) Sofern Absatz (1) Anwendung findet und sobald es keine nächstkürzere Laufzeit (relevante Laufzeit) und/oder nächstlängere Laufzeit (relevante Laufzeit) des EURIBOR mehr gibt, tritt der Index-Einstellungstag in Bezug auf EURIBOR in der relevanten Laufzeit am ersten Tag ein, an dem es keine nächstkürzere Laufzeit (relevante Laufzeit) und/oder nächstlängere Laufzeit (relevante Laufzeit) des EURIBOR mehr gibt.
- (3) Sofern in einer erfassten Regelung die Berechnung eines Satzes für einen Berechnungszeitraum auf Basis von Interpolation (mit Ausnahme von linearer Interpolation) zwischen zwei Laufzeiten des EURIBOR vorgesehen ist (entweder unter Verweis auf die in Bezug auf den Berechnungszeitraum nächstkürzere bzw. nächstlängere Laufzeit oder unter Verweis auf ausdrücklich bezeichnete Laufzeiten des EURIBOR (jeweils eine „*Interpolationsbasis-Laufzeit*“) und vor oder am ursprünglichen EUR Feststellungstag ein Laufzeit-Einstellungstag in Bezug auf eine oder beide dieser Interpolationsbasis-Laufzeiten eingetreten ist (der „*betroffene interpolierte Satz*“), aber EURIBOR sowohl in einer nächstkürzeren Laufzeit (Berechnungszeitraum) als auch in einer nächstlängeren Laufzeit (Berechnungszeitraum) verfügbar ist, gilt in Bezug auf die jeweilige erfasste Regelung – sofern nicht anders vereinbart und solange sowohl eine nächstkürzere Laufzeit (Berechnungszeitraum) als auch eine nächstlängere Laufzeit (Berechnungszeitraum) des EURIBOR verfügbar sind – für jeden Feststellungstag am oder nach dem Laufzeit-Einstellungstag Folgendes:
 - (i) der Laufzeit-Einstellungstag gilt in Bezug auf EURIBOR in der oder den betroffenen Interpolationsbasis-Laufzeit(en) für Zwecke von Nr. 3 nicht als Index-Einstellungstag; und
 - (ii) der Satz für einen Anpassungstag wird mit der Maßgabe bestimmt, dass anstelle des betroffenen interpolierten Satzes auf den interpolierten Satz (Berechnungszeitraum) des EURIBOR zurückgegriffen wird.
- (4) Sofern Absatz (3) Anwendung findet und sobald es keine nächstkürzere Laufzeit (Berechnungszeitraum) und/oder nächstlängere Laufzeit (Berechnungszeitraum) des EURIBOR mehr gibt, tritt im Hinblick auf die erfasste Regelung der Index-Einstellungstag in Bezug auf EURIBOR für die Interpolationsbasis-Laufzeiten am ersten Tag ein, an dem es keine nächstkürzere Laufzeit (Berechnungszeitraum) und/oder nächstlängere Laufzeit (Berechnungszeitraum) des EURIBOR mehr gibt.
- (5) Die Bestimmungen dieser Nr. 4 gehen den Bestimmungen der Nr. 3 vor.

5. Anpassungen der Nachfolgeregelungen bei linearer Interpolation

- (1) Sofern in einer erfassten Regelung die Berechnung eines Satzes für einen Berechnungszeitraum auf Basis von linearer Interpolation zwischen zwei Laufzeiten des EURIBOR vorgesehen ist (entweder unter Verweis auf die in Bezug auf den Berechnungszeitraum nächstkürzere bzw. nächstlängere Laufzeit oder unter Verweis auf ausdrücklich bezeichnete Laufzeiten des EURIBOR) und vor oder am ursprünglichen EUR Feststellungstag ein Laufzeit-Einstellungstag in Bezug auf eine oder beide dieser Laufzeiten eingetreten ist, gilt – sofern nicht anders vereinbart und solange sowohl eine nächstkürzere Laufzeit (Berechnungszeitraum) als auch eine nächstlängere Laufzeit (Berechnungs-

EURIBOR shall be deemed to be a reference to Modified EDFR in respect of which the Calculation Agent will apply the EUR RFR Adjustments. For the avoidance of doubt, Modified EDFR remains applicable even if there is a Recommended ECB Rate only after the ECB Rate Deadline.

4. Adjustments to Fallback Provisions in the case of Cessation of single Maturities of EURIBOR

- (1) Where Covered Provisions contain references to EURIBOR in order to calculate a rate and an Index Cessation Date in respect of EURIBOR has occurred in the Relevant Maturity (a „*Maturity Cessation Date*“) but EURIBOR is available in a Next Shorter Maturity (Relevant Maturity) and in a Next Longer Maturity (Relevant Maturity), the following shall apply – unless otherwise agreed and as long as a Next Shorter Maturity (Relevant Maturity) and a Next Longer Maturity (Relevant Maturity) of EURIBOR are available – in respect of the relevant Covered Provision for any Calculation Date occurring on or after the Maturity Cessation Date:
 - (i) the Maturity Cessation Date shall be deemed to not be an Index Cessation Date in respect of EURIBOR in the Relevant Maturity; and
 - (ii) the rate for a Reset Date shall be determined subject to the *proviso* that instead of EURIBOR in the Relevant Maturity the Interpolated Rate (Relevant Maturity) in respect of EURIBOR shall apply.
- (2) Where sub-Clause (1) applies and as soon as a Next Shorter Maturity (Relevant Maturity) and/or a Next Longer Maturity (Relevant Maturity) of EURIBOR are no longer available, then the Index Cessation Date in respect of EURIBOR in the Relevant Maturity shall occur on the first day on which no Next Shorter Maturity (Relevant Maturity) and/or no Next Longer Maturity (Relevant Maturity) of EURIBOR are available.
- (3) Where a Covered Provision provides for the calculation of a rate for a Calculation Period on the basis of interpolation (other than linear interpolation) between two maturities of EURIBOR (either by reference to the maturities next shorter and next longer than the Calculation Period or by reference to specified maturities of EURIBOR (each an „*Interpolation Basis Maturity*“) and a Maturity Cessation Date in respect of one or both of these Interpolation Basis Maturities has occurred prior to or on the Original EUR Fixing Date (the „*Affected Interpolated Rate*“) but EURIBOR is available in a Next Shorter Maturity (Calculation Period) and in a Next Longer Maturity (Calculation Period), the following shall apply – unless otherwise agreed and as long as a Next Shorter Maturity (Calculation Period) and a Next Longer Maturity (Calculation Period) of EURIBOR are available – in respect of the relevant Covered Provision for any Calculation Date occurring on or after the Maturity Cessation Date:
 - (i) the Maturity Cessation Date shall for the purposes of Clause 3 be deemed to not be an Index Cessation Date in respect of EURIBOR in the Interpolation Basis Maturity/-ies; and
 - (ii) the rate for a Reset Date shall be determined subject to the *proviso* that instead of the Affected Interpolated Rate the Interpolated Rate (Calculation Period) in respect of EURIBOR shall apply.
- (4) Where sub-Clause (3) applies and as soon as a Next Shorter Maturity (Calculation Period) and/or a Next Longer Maturity (Calculation Period) of EURIBOR are no longer available, then with respect to a Covered Provision, the Index Cessation Date in respect of EURIBOR for the Interpolation Basis Maturities shall occur on the first date on which no Next Shorter Maturity (Calculation Period) and/or no Next Longer Maturity (Calculation Period) of EURIBOR are available.
- (5) The provisions of this Clause 4 prevail over the provisions of Clause 3.

5. Adjustments to Fallback Provisions in the case of Linear Interpolation

- (1) Where a Covered Provision provides for the calculation of a rate for a Calculation Period on the basis of linear interpolation between two maturities of EURIBOR (either by reference to the maturities next shorter and next longer than the Calculation Period or by reference to specified maturities of EURIBOR) and a Maturity Cessation Date in respect of one or both of these maturities has occurred prior to or on the Original EUR Fixing Date, the following shall apply – unless otherwise agreed and as long as a Next Shorter Maturity (Calculation Period) and a Next Longer Maturity (Calculation Period) of EURIBOR are available – in respect of the relevant Covered Provision for any

zeitraum) dieses EURIBOR verfügbar sind – in Bezug auf die jeweilige erfasste Regelung für jeden Feststellungstag am oder nach dem Laufzeit-Einstellungstag Folgendes:

- (i) der Laufzeit-Einstellungstag gilt in Bezug auf EURIBOR in der ursprünglich nächstkürzeren bzw. nächstlängeren oder ausdrücklich festgelegten Laufzeit für Zwecke von Nr. 3 nicht als Index-Einstellungstag; und
 - (ii) der Satz für einen Anpassungstag wird durch lineare Interpolation zwischen dem Satz für die nächstkürzere Laufzeit (Berechnungszeitraum) und dem Satz für die nächstlängere Laufzeit (Berechnungszeitraum) ermittelt.
- (2) Sofern (A) in einer erfassten Regelung die Berechnung eines Satzes für einen Berechnungszeitraum auf Basis von linearer Interpolation zwischen zwei Laufzeiten des EURIBOR vorgesehen ist (entweder unter Verweis auf die in Bezug auf den Berechnungszeitraum nächstkürzere bzw. nächstlängere Laufzeit oder unter Verweis auf ausdrücklich bezeichnete Laufzeiten), (B) in Bezug auf EURIBOR in der ursprünglich nächstkürzeren bzw. nächstlängeren oder ausdrücklich bezeichneten Laufzeit vor oder am ursprünglichen EUR Feststellungstag ein Laufzeit-Einstellungstag in Bezug auf eine oder beide dieser Laufzeiten eingetreten ist und (C) es keine nächstkürzere Laufzeit (Berechnungszeitraum) oder nächstlängere Laufzeit (Berechnungszeitraum) des EURIBOR (mehr) gibt, gilt – sofern nicht anders vereinbart – Folgendes:
- (i) der Laufzeit-Einstellungstag gilt in Bezug auf EURIBOR in der ursprünglich nächstkürzeren bzw. nächstlängeren oder ausdrücklich festgelegten Laufzeit für Zwecke von Nr. 3 nicht als Index-Einstellungstag; und
 - (ii) der Satz für einen Anpassungstag wird nach Maßgabe der in der **Anlage – Lineare Interpolation** festgelegten Formel berechnet.
- (3) Die Bestimmungen dieser Nr. 5 gehen den Bestimmungen der Nrn. 3 und 4 vor.

6. Verschiedenes

- (1) Zur Klarstellung: Sofern eine Regelung in einem unter einem erfassten Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte abgeschlossenen Einzelabschluss zu anderen Zwecken als dem erfassten Verwendungszweck auf EURIBOR Bezug nimmt oder eine Regelung indirekt auf EURIBOR Bezug nimmt, findet Teil 1 Nr. 4 der Mantelzusatzvereinbarung für Referenzwert-Nachfolgeregelungen zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018) (sofern vereinbart) bzw. Nr. 5 Absatz 2 des erfassten Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte Anwendung.
- (2) Soweit die Berechnungsstelle bei Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach diesem Anhang einen Ermessens- oder Beurteilungsspielraum hat, wird sie diesen nach sorgfältiger Beurteilung und unter Abwägung der Interessen beider Parteien gemäß § 315 BGB ausüben.
- (3) In den erfassten Regelungen gegebenenfalls enthaltene Regelungen zu Berichtigungen des EURIBOR finden auf den Nachfolgesatz (€STR) bzw. einen weiteren Nachfolgesatz entsprechende Anwendung.
- (4) Änderungen der Definition, der Berechnungsmethode oder der Formel, die EURIBOR oder einem Nachfolgesatz zugrunde liegen, oder sonstige Änderungen in der Berechnung des EURIBOR oder eines Nachfolgesatzes stellen – sofern nicht anders vereinbart – keine wesentliche Änderung des EURIBOR bzw. eines Nachfolgesatzes dar.
- (5) Zur Klarstellung: Gegebenenfalls zusätzlich zum EURIBOR vereinbarte Auf- bzw. Abschläge (*spreads*) gelten auch nach Anwendung der Rückfallklauseln weiter.

Anlage – Lineare Interpolation

Formel zur Berechnung des Satzes gemäß Nr. 5 Abs. 2

Die Formel zur Berechnung des Satzes gemäß Nr. 5 Abs. 2 lautet:

Angepasste RFR + Interpolations Spread

Dabei ist:

„Angepasste RFR“ der gemäß der folgenden Formel ermittelte Satz:

$$\frac{\text{Day Count}_{\text{IBOR}}}{\text{Day Count}_{\text{RFR}}} \times \frac{\text{Day Count}_{\text{RFR}}}{d} \times \left[\prod_{i=1}^{d_0} \left(1 + \frac{\text{RFR}_i \times n_i}{\text{Day Count}_{\text{RFR}}} \right) - 1 \right];$$

„Beobachtungszeitraum (Aufzinsung)“ für den jeweiligen Berechnungszeitraum, der Zeitraum vom Beobachtungszeitraumanfangstag (einschließlich) bis zum Beobachtungszeitraumentag (ausschließlich);

Calculation Date occurring on or after the Maturity Cessation Date:

- (i) the Maturity Cessation Date shall for the purposes of Clause 3 be deemed to not be an Index Cessation Date in respect of EURIBOR in the original next shorter and/or next longer maturity or in the specified maturity; and
 - (ii) the rate for a Reset Date shall be determined by way of linear interpolation between the Next Shorter Maturity (Calculation Period) and the rate for the Next Longer Maturity (Calculation Period).
- (2) Where (A) a Covered Provision provides for the calculation of a rate for a Calculation Period on the basis of linear interpolation between two maturities of EURIBOR (either by reference to the maturities next shorter and next longer than the Calculation Period or by reference to specified maturities), (B) in respect of EURIBOR in the original next shorter and/or next longer maturity or in the specified maturity a Maturity Cessation Date has occurred prior to or on the Original EUR Fixing Date in respect of one or both of such maturities and (C) no Next Shorter Maturity (Calculation Period) and/or no Next Longer Maturity (Calculation Period) of EURIBOR are available (any longer), the following applies unless otherwise agreed:
- (i) the Maturity Cessation Date shall for the purposes of Clause 3 be deemed to not be an Index Cessation Date in respect of EURIBOR in the original next shorter and/or next longer maturity or in the specified maturity; and
 - (ii) the rate for a Reset Date shall be determined in accordance with the formula set out in the **Linear Interpolation Annex**.
- (3) The provisions of this Clause 5 prevail over the provisions of Clauses 3 and 4.

6. Miscellaneous

- (1) For the avoidance of doubt, where a provision in a Transaction under a Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions refers to EURIBOR for a purpose that is not the Covered Purpose or a provision refers to EURIBOR indirectly, Part 1 Clause 4 of the Umbrella Supplemental Agreement for Benchmark Fallback Provisions to the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) (if agreed) or Clause 5 sub-Clause (2) of the Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions applies.
- (2) To the extent the Calculation Agent is afforded a margin of discretion when performing its obligations pursuant to this Addendum, it shall exercise such discretion after careful assessment and upon balancing the interests of both Parties in accordance with Section 315 German Civil Code.
- (3) Provisions on corrections to EURIBOR which may be included in the Covered Provisions shall apply accordingly to the Fallback Rate (€STR) and a Further Fallback Rate .
- (4) Changes to the definition, the calculation method, or the formula for EURIBOR or a fallback rate, or any other changes to the means of the calculation of EURIBOR or a fallback rate, do not constitute a material change of EURIBOR or a fallback rate, unless otherwise agreed.
- (5) For the avoidance of doubt, any spreads that are agreed upon in addition to EURIBOR shall continue to apply after the application of the fallback provisions.

Linear Interpolation Annex

Formula for calculation of the rate pursuant to Clause 5 sub-Clause (2)

The formula for the calculation of the rate pursuant to Clause 5 sub-Clause (2) is:

Adjusted RFR + Interpolation Spread

Where:

“Adjusted RFR“ is the rate determined in accordance with the following formula:

“Observation Period (Compounding)“ is, for the relevant Calculation Period, the period from the Observation Period Start Date (inclusive) until the Observation Period End date (exclusive);

„*Beobachtungszeitraumanfangstag*“ der Tag, der zwei maßgebliche Referenzsatzgeschäftstage vor dem ersten Tag des jeweiligen Berechnungszeitraums liegt;

„*Beobachtungszeitraumendtag*“ der Tag, der zwei maßgebliche Referenzsatzgeschäftstage vor (i) dem ersten Tag des darauffolgenden Berechnungszeitraums und (ii), in Bezug auf den letzten Berechnungszeitraum, dem Enddatum liegt;

„*d*“ die Anzahl der Kalendertage im betreffenden Beobachtungszeitraum (Aufzinsung);

„*d₀*“ die Anzahl der Referenzsatzgeschäftstage im betreffenden Beobachtungszeitraum (Aufzinsung);

„*Day Count_{IBOR}*“ die Anzahl der Tage in Bezug auf EURIBOR, wie unter ‚Day Count‘ in *Table 2 (IBOR Information)* in *Appendix A (Rate Adjustment Information)* des Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book für EURIBOR angegeben;

„*Day Count_{RFR}*“ die Anzahl der Tage in Bezug auf *RFR_i*, wie unter ‚Day Count‘ in *Table 4 (Reference Rate Information)* in *Appendix A (Rate Adjustment Information)* des Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book angegeben;

„*i*“ eine Reihe ganzer Zahlen von eins bis *d₀*, welche beginnend mit dem ersten maßgeblichen Referenzsatzgeschäftstag des betreffenden Beobachtungszeitraums (Aufzinsung) (einschließlich) jeweils für den betreffenden maßgeblichen Referenzsatzgeschäftstag in chronologischer Reihenfolge steht;

„*Interpolations Spread*“:

(i) falls vor dem Beobachtungszeitraumendtag Spread-Anpassung-Feststellungstage für Laufzeiten eingetreten sind, welche sowohl kürzer als auch länger als der betreffende Berechnungszeitraum sind, ein von der Berechnungsstelle durch lineare Interpolation zwischen zwei Spread-Anpassungssätzen, die vom Anbieter des Nachfolgesatzes (€STR) auf der Bildschirmseite des Nachfolgesatzes (€STR) veröffentlicht wurden und einerseits der im Vergleich zur Länge des betreffenden Berechnungszeitraums nächstkürzeren Laufzeit und andererseits der im Vergleich zur Länge des betreffenden Berechnungszeitraums nächstlängeren Laufzeit entsprechen, bestimmter Satz;

(ii) falls vor dem Beobachtungszeitraumendtag ein oder mehrere Spread-Anpassung-Feststellungstage(e) für eine oder mehrere Laufzeit(en) eingetreten ist bzw. sind, die entweder ausschließlich kürzer als der betreffende Berechnungszeitraum ist bzw. sind oder ausschließlich länger als der betreffende Berechnungszeitraum ist bzw. sind, ein Satz in Höhe des vom Anbieter des Nachfolgesatzes (€STR) auf der Bildschirmseite des Nachfolgesatzes (€STR) veröffentlichten Spread-Anpassungssatzes, der im Vergleich zur Länge des betreffenden Berechnungszeitraums nächstkürzeren bzw. nächstlängeren Laufzeit entspricht;

„*Laufzeit*“ der ‚Tenor‘, wie im Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book definiert;

„*maßgeblicher Referenzsatzgeschäftstag*“ ein Tag, der sowohl ein Referenzsatzgeschäftstag als auch ein Bankarbeitstag des maßgeblichen Finanzplatzes ist. Im Sinne dieser Begriffsbestimmung ist der „maßgebliche Finanzplatz“ der Finanzplatz, der für die nach der jeweiligen erfassten Regelung berechnete Zahlungsverpflichtung maßgeblich ist;

„*n_i*“ die Anzahl der Kalendertage vom Tag „*i*“ (einschließlich) bis zum nächsten Referenzsatzgeschäftstag (ausschließlich);

„*Referenzsatzgeschäftstag*“ ein ‚Reference Rate Business Day‘, wie im Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book definiert;

„*RFR_i*“ für jeden Tag „*i*“ während des Beobachtungszeitraums (Aufzinsung) ein Satz, welcher €STR (wie vom Administrator für diesen Tag bereitgestellt) entspricht;

„*Spread-Anpassung-Feststellungstag*“ das ‚Spread Adjustment Fixing Date‘, wie im Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book definiert;

„*Spread-Anpassungssatz*“ das ‚Spread Adjustment‘, wie im Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book definiert.

Falls das Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book dergestalt aktualisiert wird, dass die in dieser **Anlage – Lineare Interpolation** verwendeten und im Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book definierten Begriffe anschließend dort nicht mehr definiert sind oder das Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book ersetzt wird, wird die Berechnungsstelle die in dieser **Anlage – Lineare Interpolation** dargelegte Formel zur Berechnung des Satzes gemäß Nr. 5 Abs. 2 in ihrem Ermessen so anpassen, wie dies aufgrund der Aktualisierung oder Ersetzung erforderlich ist.

„*Observation Period Start Date*“ is the day which is two Applicable Reference Rate Business Days preceding the first day of the relevant Calculation Period;

„*Observation Period End Date*“ is the day which is two Applicable Reference Rate Business Days preceding (i) the first day of the following Calculation Period and (ii) in respect of the final Calculation Period, the termination date;

„*d*“ is the number of calendar days in the relevant Observation Period (Compounding);

„*d₀*“ is the number of Reference Rate Business Days in the relevant Observation Period (Compounding);

„*Day Count_{IBOR}*“ is the number of days in respect of EURIBOR, as set out under ‚Day Count‘ in *Table 2 (IBOR Information)* in *Appendix A (Rate Adjustment Information)* of the Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustment Rule Book for EURIBOR;

„*Day Count_{RFR}*“ is the number of days in respect of *RFR_i*, as set out under ‚Day Count‘ in *Table 4 (Reference Rate Information)* in *Appendix A (Rate Adjustment Information)* of the Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustment Rule Book;

„*i*“ is a series of whole numbers from one to *d₀*, each representing the relevant Applicable Reference Rate Business Day in chronological order from the first Applicable Reference Rate Business Day (inclusive) in the relevant Observation Period (Compounding);

„*Interpolation Spread*“ is:

(i) if prior to the Observation Period End Date Spread Adjustment Fixing Dates have occurred for Tenors which are both shorter and longer than the relevant Calculation Period, a rate determined by the Calculation Agent by way of linear interpolation between two Spread Adjustment Rates, which are published by the Provider of the Fallback Rate (€STR) on the Fallback Rate (€STR) Screen and where one corresponds to the Tenor next shorter than the length of the relevant Calculation Period and one corresponds to the Tenor next longer than the length of the relevant Calculation Period;

(ii) if prior to the Observation Period End Date one or more Spread Adjustment Fixing Date(s) have occurred for one or more Tenor(s) which are either all shorter than the relevant Calculation Period or all longer than the relevant Calculation Period, a rate equal to the Spread Adjustment Rate which is published by the Provider of the Fallback Rate (€STR) on the Fallback Rate (€STR) Screen corresponding to the Tenor next shorter or next longer than the length of the relevant Calculation Period, as the case may be;

„*Tenor*“ is the ‚Tenor‘ as defined in the Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book;

„*Applicable Reference Rate Business Day*“ is a day, which is both a Reference Rate Business Day and a Bank Working Day of the relevant financial centre. The „relevant financial centre“ within the meaning of this definition shall be the financial centre applicable for purposes of the payment obligation calculated by reference to the relevant Covered Provision.

„*n_i*“ is the number of calendar days from day „*i*“ (inclusive) to the next Reference Rate Business Day (exclusive);

„*Reference Rate Business Day*“ is a ‚Reference Rate Business Day‘, as defined in the Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book;

„*RFR_i*“ for any day „*i*“ during the Observation Period (Compounding), is a rate equal to €STR (as provided by the administrator in respect of such day);

„*Spread Adjustment Fixing Date*“ is the ‚Spread Adjustment Fixing Date‘, as defined in the Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book; and

„*Spread Adjustment Rate*“ is the ‚Spread Adjustment‘, as defined in the Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book.

If the Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book is updated in a way that the terms used in this **Linear Interpolation Annex** and defined in the Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book are no longer defined therein or the Bloomberg IBOR Fallback Rate Adjustments Rule Book is replaced, then the Calculation Agent shall adjust the formula for calculating the rate pursuant to Clause 5 sub-Clause 2 set out in this **Linear Interpolation Annex** in its discretion as is necessary due to such update or replacement.

Anhang für Compounded €STR Average Rates/€STR Compounded Index-Nachfolgeregelungen

Addendum for Compounded €STR Average Rates/€STR Compounded Index Fallback Provisions

1. Zweck und Gegenstand des Anhangs

- (1) Vor dem Hintergrund der EU Benchmark-Verordnung ergänzt dieser Anhang („Anhang“) erfasste Regelungen (wie in Nr. 2 definiert) insbesondere um Bestimmungen zu Nachfolgeregelungen für €STR Averages und den €STR Compounded Index (wie in Nr. 2 definiert). Dieser Anhang stellt eine geeignete Rückfallklausel im Hinblick auf Art. 23b Abs. 3 der EU Benchmark-Verordnung dar.
- (2) Dieser Anhang berührt nicht die Anwendbarkeit von Bestimmungen, die die Behandlung von negativen Zinssätzen regeln.
- (3) Im Anwendungsbereich dieses Anhangs gehen die Regelungen dieses Anhangs (i) den Regelungen einer gegebenenfalls zwischen den Parteien vereinbarten Zusatzvereinbarung für €STR-Nachfolgeregelungen bzw. (ii) den Regelungen in Nr. 4 einer gegebenenfalls zwischen den Parteien vereinbarten Zusatzvereinbarung für den Übergang von EONIA auf €STR vor.

2. Begriffsbestimmungen

- (1) Im Sinne dieses Anhangs ist bzw. sind:
 - „Administrator-/Referenzwertereignis“ ausschließlich in Bezug auf erfasste Regelungen eines Einzelabschlusses, ein Ereignis oder ein Umstand, das bzw. der (i) dazu führt, dass der maßgebliche Satz nicht mehr für Zwecke der erfassten Regelung verwendet werden darf und (ii) in Bezug auf die erfasste Regelung von der einen Partei an die andere Partei unter Beifügung entsprechender Informationen mitgeteilt wurde. Stellt ein Ereignis oder ein Umstand, das bzw. der andernfalls ein Administrator-/Referenzwertereignis darstellen würde, auch ein Index-Beendigungsereignis dar, oder dauern ein Index-Beendigungsereignis und die im ersten Satz dieser Begriffsbestimmung beschriebenen Ereignisse oder Umstände gleichzeitig an, stellt dies nur ein Index-Beendigungsereignis und kein Administrator-/Referenzwertereignis dar.
 - „Administrator-/Referenzwertereignistag“ in Bezug auf ein Administrator-/Referenzwertereignis der Tag, ab dem der maßgebliche Satz nicht mehr für Zwecke der erfassten Regelung verwendet werden darf oder, falls dieser Tag vor dem Abschlussdatum des Einzelabschlusses eintritt, das Abschlussdatum.
 - „Berechnungsstelle“ die Bank, sofern nicht für Zwecke einer erfassten Regelung vereinbart ist, dass die Berechnungen in Bezug auf den maßgeblichen Satz durch den Vertragspartner oder einen Dritten vorgenommen werden und somit für Zwecke dieser erfassten Regelung der Vertragspartner bzw. der Dritte die Berechnungsstelle ist.
 - „EDFR-Spread“ (i) falls es vor der EUR-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen EUR-Satz gibt, das arithmetische Mittel der täglichen Differenz zwischen dem €STR und dem Einlagefazilitäts-Zinssatz während eines Beobachtungszeitraums von 30 TARGET Abwicklungstagen, der 30 TARGET Abwicklungstage (einschließlich) vor dem Tag beginnt, an dem das Index-Beendigungsereignis oder Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf €STR eintritt und an dem TARGET Abwicklungstag (einschließlich) endet, der dem Tag dieses Index-Beendigungsereignisses bzw. Administrator-/Referenzwertereignisses unmittelbar vorhergeht oder (ii) falls es vor der EUR-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen EUR-Satz gibt und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen eingetreten ist, das arithmetische Mittel der täglichen Differenz zwischen dem empfohlenen EUR-Satz und dem Einlagefazilitäts-Zinssatz während eines Beobachtungszeitraums von 30 TARGET Abwicklungstagen, der 30 TARGET Abwicklungstage (einschließlich) vor dem Tag beginnt, an dem das Index-Beendigungsereignis oder Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf den empfohlenen EUR-Satz eintritt und an dem TARGET Abwicklungstag (einschließlich) endet, der dem Tag dieses Index-Beendigungsereignisses bzw. Administrator-/Referenzwertereignisses unmittelbar vorhergeht. Zur Klarstellung: Der EDFR-Spread wird von der Berechnungsstelle bestimmt.
 - „Einlagefazilitäts-Zinssatz“ der Zinssatz für die Eurosystem-Einlagefazilität (auch *Eurosystem Deposit Facility Rate* genannt), der für täglich fällige Einlagen von Banken im Eurosystem gilt. Eine Bezugnahme auf den Einlagefazilitäts-Zinssatz gilt für jeden Tag, für den der Einlagefazilitäts-Zinssatz benötigt wird, als Bezugnahme auf den zum

1. Purpose and scope of the Addendum

- (1) With regard to the EU Benchmark Regulation this addendum (“Addendum“) sets out additional provisions for Covered Provisions (as defined in Clause 2), in particular by setting out fallback provisions for €STR Averages and the €STR Compounded Index (as defined in Clause 2). This Addendum constitutes a suitable fallback provision for the purposes of Art. 23b (3) of the EU Benchmark Regulation.
- (2) This Addendum does not affect the applicability of provisions concerning the treatment of negative interest rates.
- (3) Within the scope of application of this Addendum, the provisions of this Addendum shall prevail over (i) the provisions of a Supplemental Agreement for €STR Fallback Provisions which might have been agreed between the Parties or (ii) the provisions in Clause 4 of a Supplemental Agreement for the Transition from EONIA to €STR which might have been agreed between the Parties.

2. Definitions

- (1) For the purposes of this Addendum
 - “Administrator/Benchmark Event“ means – exclusively in respect to a Covered Provision of a Transaction – an event or circumstance which (i) has the effect that the Relevant Rate may no longer be used for the purpose of the Covered Provision and (ii) has been notified in respect of the Covered Provision by one party to the other party specifying the relevant information. If an event or circumstance which would otherwise constitute an Administrator/Benchmark Event also constitutes an Index Cessation Event or if an Index Cessation Event and the events or circumstances described in the first sentence of this definition occur simultaneously, then this only constitutes an Index Cessation Event and not an Administrator/Benchmark Event.
 - “Administrator/Benchmark Event Date“ means in respect to an Administrator/Benchmark Event the date from which the Relevant Rate may no longer be used for the purposes of the Covered Provision or, if that date occurs before the trade date of the Transaction, the trade date.
 - “Calculation Agent“ means the Bank, unless it is stipulated for the purposes of a Covered Provision that the calculations in relation to the Relevant Rate shall be made by the Counterparty or a third party, in which case the Counterparty or the third party, as the case may be, shall be the Calculation Agent for the purposes of this Covered Provision.
 - “EDFR Spread“ means (i) if there is no Recommended EUR Rate prior to the EUR Rate Deadline, the arithmetic mean of the daily difference between €STR and the Eurosystem Deposit Facility Rate during an observation period of 30 TARGET Settlement Days, which begins 30 TARGET Settlement Days (inclusive) prior to the day on which the Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event in respect of €STR and ends on the TARGET Settlement Day (inclusive) immediately preceding the day on which the relevant Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event occurs, or (ii) if there is a Recommended EUR Rate prior to the EUR Rate Deadline and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect thereof, the arithmetic mean of the daily difference between the Recommended EUR Rate and the Eurosystem Deposit Facility Rate during an observation period of 30 TARGET Settlement Days, which begins 30 TARGET Settlement Days (inclusive) prior to the day on which the Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event in respect of the Recommended EUR Rate occurs and ends on the TARGET Settlement Day (inclusive) immediately preceding the day on which such Index Cessation Event or Administrator/Benchmark Event occurs. For the avoidance of doubt, the EDFR Spread shall be determined by the Calculation Agent.
 - “Eurosystem Deposit Facility Rate“ means the rate for the Eurosystem Deposit Facility (generally referred to as *Eurosystem Deposit Facility Rate*) which applies to overnight deposits of banks made with the Eurosystem. A reference to the Eurosystem Deposit Facility Rate shall, for each day for

Geschäftsschluss dieses Tages in Frankfurt am Main zuletzt bereitgestellten oder veröffentlichten Einlagefazilitäts-Zinssatz.

- „*empfohlener EUR-Satz*“ der Satz (einschließlich etwaiger Auf- bzw. Abschläge (*spreads*) oder Anpassungen), der als Ersatz für €STR von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator des €STR) und/oder von einem Ausschuss, welcher von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator des €STR) und/oder der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für Zwecke der Empfehlung eines Ersatzes für €STR offiziell gebilligt oder einberufen wird, empfohlen wird und vom Administrator dieses Satzes (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird oder, falls dieser Satz nicht vom Administrator (oder einem Nachfolge-Administrator) bereitgestellt wird, von einer autorisierten Vertriebsstelle veröffentlicht wird.
- „*erfasste Regelungen*“ die Regelungen eines Einzelabschlusses, welche für Zwecke der Bestimmung eines Basis-Satzes zur Berechnung variabler Beträge („*erfasster Verwendungszweck*“) auf einen maßgeblichen Compounded €STR-Satz Bezug nehmen und die auf diesen Anhang verweisen, diesen Anhang einbeziehen oder für die Zwecke derer, durch die Mantelzusatzvereinbarung für Referenzwert-Nachfolgeregelungen zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018) (sofern vereinbart) oder auf sonstige Weise (z.B. durch Verweis in den sonstigen Vereinbarungen des erfassten Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte oder einer Ergänzungsvereinbarung), die Anwendbarkeit dieses Anhangs vereinbart wurde. Als Bezugnahmen auf einen maßgeblichen Compounded €STR-Satz gelten nur direkte Bezugnahmen, nicht jedoch indirekte Bezugnahmen.
- „*erfasster Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte*“ jeder zwischen den Parteien der erfassten Regelung vereinbarte Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte, unter dem eine erfasste Regelung vereinbart ist.
- „*EU Benchmark-Verordnung*“ die Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014.
- „*€STR*“ die Euro Short Term Rate (€STR), welche von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird. Eine Bezugnahme auf €STR in einer erfassten Regelung gilt unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung als Bezugnahme auf €STR.
- „*€STR 1W Average*“ der einwöchige aufgezinste €STR-Durchschnittssatz (*Compounded euro short-term rate average rate, 1 week tenor*), welcher von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird. Eine Bezugnahme auf €STR 1W Average in einer erfassten Regelung gilt unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung als Bezugnahme auf €STR 1W Average.
- „*€STR 1M Average*“ der einmonatige aufgezinste €STR-Durchschnittssatz (*Compounded euro short-term rate average rate, 1 month tenor*), welcher von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird. Eine Bezugnahme auf €STR 1M Average in einer erfassten Regelung gilt unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung als Bezugnahme auf €STR 1M Average.
- „*€STR 3M Average*“ der dreimonatige aufgezinste €STR-Durchschnittssatz (*Compounded euro short-term rate average rate, 3 months tenor*), welcher von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird. Eine Bezugnahme auf €STR 3M Average in einer erfassten Regelung gilt unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung als Bezugnahme auf €STR 3M Average.
- „*€STR 6M Average*“ der sechsmonatige aufgezinste €STR-Durchschnittssatz (*Compounded euro short-term rate average rate, 6 months tenor*), welcher von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird. Eine Bezugnahme auf €STR 6M Average in einer erfassten Regelung gilt unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung als Bezugnahme auf €STR 6M Average.
- „*€STR 12M Average*“ der zwölfmonatige aufgezinste €STR-Durchschnittssatz (*Compounded euro short-term rate average rate, 12 months tenor*), welcher von der Europä-

which the Eurosystem Deposit Facility Rate is required, be deemed to be a reference to the Eurosystem Deposit Facility Rate last provided or published as at the close of business in Frankfurt on Main on such day.

- „*Recommended EUR Rate*“ means the rate (including any spreads or adjustments) which is recommended by the European Central Bank (or a successor administrator of €STR) and/or a committee officially endorsed or convened by the European Central Bank (or a successor administrator of €STR) and/or the European Securities and Markets Authority for the purposes of recommending a replacement for €STR, as the replacement for €STR and which is provided by the administrator of such rate (or a successor administrator) or, if such rate is not provided by the administrator (or a successor administrator), published by an authorised distributor.
- „*Covered Provisions*“ means the provisions of a Transaction which for the purposes of determining a Base Rate for the calculation of floating amounts („*Covered Purpose*“) reference a Relevant Compounded €STR Rate and refer to this Addendum, incorporate this Addendum or for the purpose of which the application of this Addendum has been agreed upon in the Umbrella Supplemental Agreement for Benchmark Fallback Provisions to the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) (if agreed) or in any other way (e.g. by reference in the special provisions of the Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions or in a supplemental agreement). Only direct references to a Relevant Compounded €STR Rate shall be considered a reference for the purposes of this Addendum, not, however, indirect references.
- „*Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions*“ means any Master Agreement for Financial Derivatives Transactions agreed between the Parties to a Covered Provision under which a Covered Provision is agreed.
- „*EU Benchmark Regulation*“ means Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council of 8 June 2016 on indices used as benchmarks in financial instruments and financial contracts or to measure the performance of investment funds and amending Directives 2008/48/EC and 2014/17/EU and Regulation (EU) No 596/2014.
- „*€STR*“ means the Euro Short Term Rate (€STR) which is administrated by the European Central Bank (or a successor administrator). A reference to €STR in a Covered Provision shall be a reference to €STR regardless of the specific spelling or designation.
- „*€STR 1W Average*“ means the one-week compounded €STR Average Rate (*Compounded euro short-term rate average rate, 1 week tenor*), which is administrated by the European Central Bank (or a successor administrator). A reference to €STR 1W Average in a Covered Provision shall be a reference to €STR 1W Average regardless of the specific spelling or designation.
- „*€STR 1M Average*“ means the one-month compounded €STR Average Rate (*Compounded euro short-term rate average rate, 1 month tenor*), which is administrated by the European Central Bank (or a successor administrator). A reference to €STR 1M Average in a Covered Provision shall be a reference to €STR 1M Average regardless of the specific spelling or designation.
- „*€STR 3M Average*“ means the three-month compounded €STR Average Rate (*Compounded euro short-term rate average rate, 3 months tenor*), which is administrated by the European Central Bank (or a successor administrator). A reference to €STR 3M Average in a Covered Provision shall be a reference to €STR 3M Average regardless of the specific spelling or designation.
- „*€STR 6M Average*“ means the six-month compounded €STR Average Rate (*Compounded euro short-term rate average rate, 6 months tenor*), which is administrated by the European Central Bank (or a successor administrator). A reference to €STR 6M Average in a Covered Provision shall be a reference to €STR 6M Average regardless of the specific spelling or designation.
- „*€STR 12M Average*“ means the twelve-month compounded €STR Average Rate (*Compounded euro short-term rate average rate, 12 months tenor*), which is administrated by

ischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird. Eine Bezugnahme auf €STR 12M Average in einer erfassten Regelung gilt unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung als Bezugnahme auf €STR 12M Average.

- „€STR Averages“ der €STR 1W Average, der €STR 1M Average, der €STR 3M Average, der €STR 6M Average und der €STR 12M Average.
- „€STR Compounded Index“ der €STR-Index mit Aufzinsung (*Compounded euro short-term rate index*), welcher von der Europäischen Zentralbank (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird. Eine Bezugnahme auf €STR Compounded Index in einer erfassten Regelung gilt unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung als Bezugnahme auf €STR Compounded Index.
- „Index-Beendigungsereignis“ der Eintritt eines oder mehrerer der nachfolgend genannten Ereignisse im Hinblick auf einen maßgeblichen Satz:
 - (i) eine öffentliche Stellungnahme oder die Veröffentlichung von Informationen durch oder im Namen des Administrators des maßgeblichen Satzes, in der mitgeteilt wird, dass der maßgebliche Satz auf unbestimmte Zeit oder dauerhaft nicht mehr bereitgestellt wird oder werden wird; oder
 - (ii) eine öffentliche Stellungnahme oder die Veröffentlichung von Informationen durch eine zuständige Stelle, in der festgestellt wird, dass der Administrator des maßgeblichen Satzes den maßgeblichen Satz auf unbestimmte Zeit oder dauerhaft nicht mehr bereitstellt oder bereitstellen wird.

Die oben genannten Ereignisse sind jedoch dann keine Index-Beendigungsereignisse, wenn es zum Zeitpunkt der öffentlichen Stellungnahme oder der Veröffentlichung einen Nachfolge-Administrator gibt, der den maßgeblichen Satz weiterhin bereitstellen wird.

- „Index-Einstellungstag“ der erste Tag (einschließlich), an dem der jeweilige maßgebliche Satz üblicherweise veröffentlicht worden wäre, jedoch infolge eines oder mehrerer Index-Beendigungsereignisse nicht mehr bereitgestellt wird.
- „maßgeblicher Satz“
 - (i) jeder maßgebliche Compounded €STR-Satz; und
 - (ii) jeder Nachfolgesatz.
- „maßgeblicher Compounded €STR-Satz“ jeder €STR Average und der €STR Compounded Index.
- „modifizierter EDFR“ die Summe aus (i) dem Einlagefazilitäts-Zinssatz und (ii) dem EDFR-Spread.
- „Nachfolgesatz“ jeder der nach Nr. 4 im Rahmen der Rückfallklauseln anwendbare Satz, der nach dem maßgeblichen Compounded €STR-Satz Anwendung findet.
- „Nachfolgesatz-Feststellungstag“ in Bezug auf einen Nachfolgesatz, der vom Administrator des jeweiligen Nachfolgesatzes in der für diesen Nachfolgesatz festgelegten Referenzwertmethodik angegebene – oder gemäß einer vom Administrator des jeweiligen Nachfolgesatzes in der für diesen Nachfolgesatz festgelegten Referenzwertmethodik angegebenen Methodik bestimmte – Veröffentlichungstag, oder, falls abweichend, der Tag, an dem der jeweilige Nachfolgesatz üblicherweise zu bestimmen ist.
- „Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum“ der Index-Einstellungstag bzw. der Administrator-/Referenzwertereignistag.
- „TARGET Abwicklungstag“ jeder Tag, an dem TARGET2 (das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System) (oder ein Nachfolger für dieses System) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist.
- „zuständige Stelle“ die für die Währung des maßgeblichen Satzes zuständige Zentralbank, die bzw. der für den Administrator des maßgeblichen Satzes zuständige Aufsichtsbehörde, Insolvenzverwalter, Abwicklungsbehörde oder eine Stelle, die vergleichbare insolvenz- oder abwicklungsbezogene Befugnisse im Hinblick auf den Administrator des maßgeblichen Satzes hat.

- (2) Sofern in diesem Anhang auf einen Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte Bezug genommen wird, ohne dass eine bestimmte Version oder Jahreszahl genannt wird, gilt dies als Bezugnahme auf alle Fassungen des Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte.

3. Vorübergehende Nichtveröffentlichung eines maßgeblichen Compounded €STR-Satzes

- (1) Sofern die erfasste Regelung für Zwecke von Berechnungen eines Satzes auf einen maßgeblichen Compounded €STR-Satz

the European Central Bank (or a successor administrator). A reference to €STR 12M Average in a Covered Provision shall be a reference to €STR 12M Average regardless of the specific spelling or designation.

- “€STR Averages” means the €STR 1W Average, the €STR 1M Average, the €STR 3M Average, the €STR 6M Average and the €STR 12M Average.
- “€STR Compounded Index” means the compounded €STR index (*Compounded euro short-term rate index*) which is administrated by the European Central Bank (or a successor administrator). A reference to €STR Compounded Index in a Covered Provision shall be a reference to €STR Compounded Index regardless of the specific spelling or designation.
- “Index Cessation Event” means the occurrence of any of the following events in respect of a Relevant Rate:
 - (i) a public statement or publication of information by or on behalf of the administrator of the Relevant Rate, announcing that it has ceased or will cease to provide the Relevant Rate indefinitely or permanently; or
 - (ii) a public statement or publication of information by the Competent Entity, stating that the administrator of the Relevant Rate has ceased or will cease to provide the Relevant Rate indefinitely or permanently.

The events specified above shall not constitute an Index Cessation Event if, at the time of the public statement or publication, there is a successor administrator that will continue to provide the Relevant Rate.

- “Index Cessation Date” means the first day (inclusive) on which any Relevant Rate would ordinarily have been published but due to one or more Index Cessation Events is no longer provided.
- “Relevant Rate” means
 - (i) any Relevant Compounded €STR Rate; and
 - (ii) any Fallback Rate.
- “Relevant Compounded €STR Rate” means any €STR Average and the €STR Compounded Index.
- “Modified EDFR” means the sum of (i) the Eurosystem Deposit Facility Rate and (ii) the EDFR Spread.
- “Fallback Rate” means any rate applicable pursuant to Clause 4 as part of the fallback provisions which applies after the Relevant Compounded €STR Rate.
- “Fallback Rate Fixing Date” means in respect of a Fallback Rate the publication date specified by the administrator of such Fallback Rate in the benchmark methodology for the Fallback Rate – or the publication date determined by a methodology set out in the benchmark methodology for the Fallback Rate specified by the administrator of such Fallback Rate – or, if deviating, the date on which the Fallback Rate is usually to be determined.
- “Fallback Rate Effective Date” means the Index Cessation Date or the Administrator/Benchmark Event Date.
- “TARGET Settlement Day” means each day on which TARGET2 (the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System) (or a successor for this system) is open for the settlement of payments in Euro.
- “Competent Entity” means the central bank of the currency of the Relevant Rate, the competent regulatory authority, insolvency official, resolution authority of the administrator of the Relevant Rate or another entity with comparable insolvency or resolution authority in respect of the administrator of the Relevant Rate.

- (2) Where reference is made in this Addendum to a Master Agreement for Financial Derivatives Transactions without specifying a certain version or year, this shall be deemed to be a reference to all versions of the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions.

3. Temporary non-publication of a Relevant Compounded €STR Rate

- (1) Where the Covered Provision refers to a Relevant Compounded €STR Rate in order to calculate a rate, the following

Bezug nimmt, gilt vorbehaltlich von Nr. 4 im Fall einer vorübergehenden Nichtveröffentlichung die nachfolgend aufgeführte Rückfallklausel und die Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes werden hierdurch abgeändert.

- (2) Falls der maßgebliche Compounded €STR-Satz an dem Tag, an dem dieser zu bestimmen ist, weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen maßgeblichen Compounded €STR-Satz eingetreten ist, ist – sofern nicht anders vereinbart – der maßgebliche Compounded €STR-Satz durch die Berechnungsstelle auf Grundlage (i) – im Fall des €STR Compounded Index – des zuletzt veröffentlichten Standes des €STR Compounded Index und der vom Administrator des €STR Compounded Index veröffentlichten Referenzwertmethodik, und (ii) – im Fall eines jeweiligen €STR Average – der vom Administrator dieses €STR-Average veröffentlichten Referenzwertmethodik zu bestimmen.

Falls €STR an dem TARGET Abwicklungstag, der dem Tag unmittelbar folgt, an dem €STR für Zwecke dieser Bestimmung benötigt wird, weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf €STR eingetreten ist, ist für Zwecke der Bestimmung des €STR auf den Stand des €STR zurückzugreifen, der vor dem Tag, an dem €STR benötigt wird, zuletzt bereitgestellt oder veröffentlicht wurde.

4. Dauerhafte Einstellung eines maßgeblichen Compounded €STR-Satzes

- (1) Sofern die erfasste Regelung für Zwecke von Berechnungen eines Satzes auf einen maßgeblichen Compounded €STR-Satz Bezug nimmt, gelten – sofern nicht anders vereinbart – die nachfolgend aufgeführten Rückfallklauseln und die Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes werden hierdurch abgeändert.
- (2) Sofern ein Index-Beendigungsereignis oder ein Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf einen maßgeblichen Compounded €STR-Satz eingetreten ist, ist der Satz für jeden Tag, an dem dieser maßgebliche Compounded €STR-Satz zu bestimmen ist und der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen maßgeblichen Compounded €STR-Satz fällt oder danach eintritt, durch die Berechnungsstelle auf Grundlage (i) (x) – im Fall des €STR Compounded Index – des zuletzt veröffentlichten Standes des €STR Compounded Index und der vom Administrator des €STR Compounded Index veröffentlichten Referenzwertmethodik, und (y) – im Fall eines jeweiligen €STR Average – der vom Administrator dieses €STR-Average veröffentlichten Referenzwertmethodik und (ii) des €STR (wie vom Administrator des €STR bereitgestellt) für jeden Tag, an dem €STR für Zwecke dieser Bestimmung benötigt wird, zu bestimmen.
- (3) Falls €STR an dem TARGET Abwicklungstag, der dem Tag unmittelbar folgt, an dem €STR für Zwecke der Bestimmung der Berechnungsstelle nach Absatz (2) benötigt wird, weder vom Administrator des €STR noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf €STR eingetreten ist, ist für Zwecke der Referenzwertmethodik des maßgeblichen Compounded €STR-Satzes auf den Stand des €STR zurückzugreifen, der vor dem Tag, an dem €STR benötigt wird, zuletzt bereitgestellt oder veröffentlicht wurde.
- (4) Sofern ein Index-Beendigungsereignis oder ein Administrator-/Referenzwertereignis in Bezug auf €STR eingetreten ist und sofern es vor dem Ende des ersten TARGET Abwicklungstags nach dem Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf €STR (die „EUR-Satz Ausschlussfrist“) einen empfohlenen EUR-Satz gibt, ist der Satz für jeden Tag, an dem der maßgebliche Compounded €STR-Satz zu bestimmen ist und der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf €STR fällt oder danach eintritt, durch die Berechnungsstelle auf Grundlage (i) – im Fall des €STR Compounded Index – des zuletzt veröffentlichten Standes des €STR Compounded Index und der vom Administrator des €STR Compounded Index veröffentlichten Referenzwertmethodik, und (ii) – im Fall eines jeweiligen €STR Average – der vom Administrator dieses €STR-Average veröffentlichten Referenzwertmethodik, zu bestimmen, wobei Bezugnahmen in der jeweiligen Referenzwertmethodik auf €STR für jeden Tag, an dem €STR benötigt wird, als Bezugnahmen auf den empfohlenen EUR-Satz gelten. Falls es vor der EUR-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen EUR-Satz gibt, findet Absatz (6) Anwendung.
- (5) Falls es vor der EUR-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen EUR-Satz gibt, aber der empfohlene EUR-Satz weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird und solange kein Nach-

fallback provision shall – subject to Clause 4 – apply in the case of a temporary non-publication and the provisions relating to the determination of the relevant rate are hereby amended.

- (2) If the Relevant Compounded €STR Rate is not provided or published by either the administrator or authorised distributors on the day on which it is to be determined and as long as a Fallback Rate Effective Date in respect of this Relevant Compounded €STR Rate has not occurred, the Relevant Compounded €STR Rate is to be determined by the Calculation Agent – unless agreed otherwise – on the basis of (i) – in case of the €STR Compounded Index – the level of the €STR Compounded Index which has been published last and the benchmark methodology published by the administrator of the €STR Compounded Index and (ii) – in case of an €STR Average – the benchmark methodology published by the administrator of such €STR Average.

If on the TARGET Settlement Day immediately following the day on which €STR is required for the purposes of this provision €STR is not provided or published by either the administrator or authorised distributors and as long as a Fallback Rate Effective Date in respect of €STR has not occurred, the level of €STR which has been provided or published last before the day on which €STR is required shall be used in order to determine €STR.

4. Permanent Cessation of a Relevant Compounded €STR Rate

- (1) Where the Covered Provision refers to a Relevant Compounded €STR Rate in order to calculate a rate, the following fallback provisions shall apply, unless agreed otherwise, and the provisions relating to the determination of the relevant rate are hereby amended.
- (2) Where an Index Cessation Event or an Administrator/Benchmark Event has occurred in respect of a Relevant Compounded €STR Rate, for each day on which this Relevant Compounded €STR Rate is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of this Relevant Compounded €STR Rate the rate shall be determined by the Calculation Agent – unless agreed otherwise – on the basis of (i) (x) – in case of the €STR Compounded Index – the level of the €STR Compounded Index which has been published last and the benchmark methodology published by the administrator of the €STR Compounded Index and (y) – in case of a €STR Average – the benchmark methodology published by the administrator of such €STR Average and (ii) €STR (as provided by the administrator of €STR) for each day on which €STR is required for the purposes of this provision.
- (3) If on the TARGET Settlement Day immediately following the day on which €STR is required for the purposes of the determination by the Calculation Agent pursuant to sub-Clause (2) €STR is not provided or published by either the administrator of €STR or authorised distributors and as long as a Fallback Rate Effective Date in respect of €STR has not occurred, the level of €STR which has been provided or published last before the day on which €STR is required, is to be used for the purposes of the benchmark methodology of the Relevant Compounded €STR Rate.
- (4) Where an Index Cessation Event or an Administrator/Benchmark Event has occurred in respect of €STR and provided that there is a Recommended EUR Rate prior to the end of the first TARGET Settlement Day following the Fallback Rate Effective Date in respect of €STR (“EUR Rate Deadline”), for each day on which the Relevant Compounded €STR Rate is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of €STR the rate shall be determined by the Calculation Agent – unless agreed otherwise – on the basis of (i) – in case of the €STR Compounded Index – the level of the €STR Compounded Index which has been published last and the benchmark methodology published by the administrator of the €STR Compounded Index and (ii) – in case of an €STR Average – the benchmark methodology published by the administrator of such €STR Average, subject to the proviso that references to €STR within the benchmark methodology for each day on which €STR is required shall be deemed to be references to the Recommended EUR Rate. If there is no Recommended EUR Rate prior to the EUR Rate Deadline, sub-Clause (6) shall apply.
- (5) If there is a Recommended EUR Rate prior to the EUR Rate Deadline, but neither the administrator nor authorised distributors provide or publish the Recommended EUR Rate and as long as a Fallback Rate Effective Date has not occurred in

folgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen EUR-Satz eingetreten ist, gelten Bezugnahmen auf den empfohlenen EUR-Satz für jeden Tag, an dem der empfohlene EUR-Satz benötigt wird, als Bezugnahmen auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen EUR-Satz. Falls es keinen letzten bereitgestellten oder veröffentlichten empfohlenen EUR-Satz gibt, gelten Bezugnahmen auf den empfohlenen EUR-Satz für jeden Tag, an dem der empfohlene EUR-Satz benötigt wird, als Bezugnahmen auf den letzten bereitgestellten oder veröffentlichten €STR.

- (6) Sofern (i) es vor der EUR-Satz Ausschlussfrist keinen empfohlenen EUR-Satz gibt oder (ii) es vor der EUR-Satz Ausschlussfrist einen empfohlenen EUR-Satz gibt und ein Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf diesen eingetreten ist, ist der Satz für jeden Tag, an dem der maßgebliche Compounded €STR-Satz zu bestimmen ist und der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf €STR fällt oder danach eintritt bzw. für jeden Nachfolgesatz-Feststellungstag, der auf das Nachfolgesatz-Wirksamkeitsdatum in Bezug auf den empfohlenen EUR-Satz fällt oder danach eintritt, durch die Berechnungsstelle auf Grundlage (x) – im Fall des €STR Compounded Index – des zuletzt veröffentlichten Standes des €STR Compounded Index und der vom Administrator des €STR Compounded Index veröffentlichten Referenzwertmethodik, und (y) – im Fall eines jeweiligen €STR Average – der vom Administrator dieses €STR-Average veröffentlichten Referenzwertmethodik, zu bestimmen, wobei Bezugnahmen in der jeweiligen Referenzwertmethodik auf €STR für jeden Tag, an dem €STR benötigt wird, als Bezugnahmen auf den modifizierten EDFR gelten. Zur Klarstellung: Der modifizierte EDFR bleibt auch dann maßgeblich, falls es einen empfohlenen EUR-Satz erst nach der EUR-Satz Ausschlussfrist gibt.

5. Verschiedenes

- (1) Zur Klarstellung: Sofern eine Regelung in einem unter einem erfassten Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte abgeschlossenen Einzelabschluss zu anderen Zwecken als dem erfassten Verwendungszweck auf einen maßgeblichen Compounded €STR-Satz Bezug nimmt oder eine Regelung indirekt auf einen maßgeblichen Compounded €STR-Satz Bezug nimmt, findet Teil 1 Nr. 4 der Mantelzusatzvereinbarung für Referenzwert-Nachfolgeregelungen zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018) (sofern vereinbart) bzw. Nr. 5 Abs. 2 des erfassten Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte Anwendung.
- (2) Soweit die Berechnungsstelle bei Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach diesem Anhang einen Ermessens- oder Beurteilungsspielraum hat, wird sie diesen nach sorgfältiger Beurteilung und unter Abwägung der Interessen beider Parteien gemäß § 315 BGB ausüben.
- (3) In den erfassten Regelungen gegebenenfalls enthaltene Regelungen zu Berichtigungen des maßgeblichen Compounded €STR-Satzes finden auf einen Nachfolgesatz entsprechende Anwendung.
- (4) Änderungen der Definition, der Berechnungsmethode oder der Formel, die einem maßgeblichen Satz zugrunde liegen, oder sonstige Änderungen in der Berechnung eines maßgeblichen Satzes stellen – sofern nicht anders vereinbart – keine wesentliche Änderung eines maßgeblichen Satzes dar.
- (5) Zur Klarstellung: Gegebenenfalls zusätzlich zum maßgeblichen Compounded €STR-Satz vereinbarte Auf- bzw. Abschläge (*spreads*) gelten auch nach Anwendung der Rückfallklauseln weiter.

respect of the Recommended EUR Rate, for each day on which the Recommended EUR Rate is required references to the Recommended EUR Rate shall be deemed to be references to the last provided or published Recommended EUR Rate. If there is no last provided or published Recommended EUR Rate, for each day on which the Recommended EUR Rate is required references to the Recommended EUR Rate shall be deemed to be references to the last provided or published €STR.

- (6) Where (i) there is no Recommended EUR Rate prior to the EUR Rate Deadline or (ii) there is a Recommended EUR Rate prior to the EUR Rate Deadline and a Fallback Rate Effective Date has occurred in respect thereof, for each day on which the Relevant Compounded €STR Rate is to be determined and which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of €STR or for any Fallback Rate Fixing Date which falls on or occurs after the Fallback Rate Effective Date in respect of the Recommended EUR Rate, as the case may be, the rate shall be determined by the Calculation Agent – unless agreed otherwise – on the basis of (x) – in case of the €STR Compounded Index – the level of the €STR Compounded Index which has been published last and the benchmark methodology published by the administrator of the €STR Compounded Index and (y) – in case of a €STR Average – the benchmark methodology published by the administrator of such €STR Average, subject to the *proviso* that references to €STR within the benchmark methodology for each day on which €STR is required shall be deemed to be references to the Modified EDFR. For the avoidance of doubt, the Modified EDFR remains applicable even if there is a Recommended EUR Rate only after the EUR Rate Deadline.

5. Miscellaneous

- (1) For the avoidance of doubt, where in a Transaction under a Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions a provision refers to a Relevant Compounded €STR Rate for a purpose that is not the Covered Purpose or a provision refers to a Relevant Compounded €STR Rate indirectly, Part 1 Clause 4 of the Umbrella Supplemental Agreement for Benchmark Fallback Provisions to the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) (if agreed) or Clause 5 sub-Clause (2) of the Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions applies.
- (2) To the extent the Calculation Agent is afforded a margin of discretion when performing its obligations pursuant to this Addendum, it shall exercise such discretion after careful assessment and upon balancing the interests of both Parties in accordance with Section 315 German Civil Code.
- (3) Provisions on corrections to the Relevant Compounded €STR Rate which might be included in the Covered Provisions shall apply accordingly to any Fallback Rate.
- (4) Changes to the definition, the calculation method or the formula for a Relevant Rate, or any other changes to the means of the calculation of a Relevant Rate, do not constitute a material change of a Relevant Rate, unless otherwise agreed.
- (5) For the avoidance of doubt, any spreads that are agreed upon in addition to the Relevant Compounded €STR Rate shall continue to apply after the application of the fallback provisions.

Anhang für USD LIBOR ICE Swap Rate-Nachfolgeregelungen

Addendum for USD LIBOR ICE Swap Rate Fallback Provisions

1. Zweck und Gegenstand des Anhangs

- (1) Vor dem Hintergrund der EU Benchmark-Verordnung ergänzt dieser Anhang („Anhang“) erfasste Regelungen (wie in Nr. 2 definiert) insbesondere um Bestimmungen zu Nachfolgeregelungen für die USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00. Dieser Anhang stellt eine geeignete Rückfallklausel im Hinblick auf Art. 23b Abs. 3 der EU Benchmark-Verordnung dar.
- (2) Dieser Anhang berührt nicht die Anwendbarkeit von Bestimmungen, die die Behandlung von negativen Zinssätzen regeln.

2. Begriffsbestimmungen

- (1) Im Sinne dieses Anhangs ist bzw. sind:
 - „Administrator des veröffentlichten USD ISR Nachfolgesatzes“ ICE Benchmark Administration Limited, es sei denn ICE Benchmark Administration Limited veröffentlicht am Index-Einstellungstag keinen veröffentlichten USD ISR Nachfolgesatz. In diesem Fall wird die Berechnungsstelle der anderen Partei den Administrator des veröffentlichten USD ISR Nachfolgesatzes nach Bekanntwerden mitteilen.
 - „Anpassungstag“
 - (i) der erste Tag des jeweiligen Berechnungszeitraums oder, sofern in einem Einzelabschluss davon abweichend ein anderer Tag oder mehrere Tage im Hinblick auf den jeweiligen Berechnungszeitraum vorgesehen sind, zu denen der Satz jeweils neu anzupassen ist, dieser Tag beziehungsweise diese Tage. Ist der betreffende Tag kein Bankarbeitstag und im Einzelabschluss für diesen Fall keine Anpassung vorgesehen, so ist dieser Anpassungstag in entsprechender Anwendung der im Einzelabschluss für die Fälligkeitstage für variable Beträge vereinbarten Methode anzupassen. Würde die Anpassung nach dem vorstehenden Satz dazu führen, dass ein Anpassungstag auf einen Zahlungstermin des betreffenden Berechnungszeitraums fällt, ist der Anpassungstag der dem nach Satz 1 dieser Begriffsbestimmung maßgeblichen Tag unmittelbar vorhergehende Bankarbeitstag; oder
 - (ii) sofern in einem Einzelabschluss vorgesehen ist, dass ein Satz am Ende eines relevanten Berechnungszeitraums bestimmt und rückwirkend für diesen Berechnungszeitraum angewandt wird (*arrears setting*), in Bezug auf diesen Berechnungszeitraum, der erste Tag des unmittelbar folgenden Berechnungszeitraums oder im Falle des letzten Berechnungszeitraums, das Enddatum.
 - „anwendbare Laufzeit“
 - (i) In Bezug auf eine erfasste Referenzsatz-Regelung und USD LIBOR, drei Monate oder die Laufzeit des USD LIBOR, auf welche in fest/variablen U.S. Dollar Swapgeschäften Bezug genommen wird, auf denen die USD LIBOR ICE Swap Rate mit einer Laufzeit, die der Restlaufzeit des Einzelabschlusses (bzw. im Fall einer Swaption und deren Ausübungsfrist/-tag, der Laufzeit des zugrundeliegenden Einzelabschlusses) entspricht, basiert.
 - (ii) In Bezug auf eine erfasste Basis-Satz-Regelung und USD LIBOR, drei Monate oder die Laufzeit des USD LIBOR, auf welche in fest/variablen U.S. Dollar Swapgeschäften Bezug genommen wird, auf denen die USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 mit einer Laufzeit, die der festgelegten ISR Laufzeit entspricht, basiert.
 - „Basis-Satz-Referenzbanken“ die entsprechend der im Einzelabschluss oder für Zwecke des Einzelabschlusses aufgestellten Kriterien bestimmten Marktteilnehmer oder falls keine solchen Kriterien aufgestellt wurden, die im Einzelabschluss benannten Marktteilnehmer oder mangels Benennung, fünf von der Berechnungsstelle in ihrem Ermessen ausgewählte, führende Swaphändler im New York City-Interbankenmarkt.
 - „berechneter USD ISR Nachfolgesatz“ der Satz, der von der Berechnungsstelle gemäß der folgenden Formel berechnet wird und gegebenenfalls nach den Regeln des kaufmännischen Rundens auf den nächsten $\frac{1}{100.000}$ Prozentpunkt auf- bzw. abgerundet wird:

$$y^L = \frac{365.25}{360} \left[2 \times (\sqrt{1 + y^{OIS}} - 1) + \left(s^{3M} \times \frac{1}{2} \times (\sqrt{1 + y^{OIS}} + 1) \right) \right]$$

1. Purpose and scope of the Addendum

- (1) With regard to the EU Benchmark Regulation this addendum („Addendum“) sets out additional provisions for Covered Provisions (as defined in Clause 2), in particular by setting out fallback provisions for the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be. This Addendum constitutes a suitable fallback provision for the purposes of Art. 23b (3) of the EU Benchmark Regulation.
- (2) This Addendum does not affect the applicability of provisions concerning the treatment of negative interest rates.

2. Definitions

- (1) For the purposes of this Addendum
 - „Published USD ISR Fallback Rate Administrator“ means ICE Benchmark Administration Limited, unless ICE Benchmark Administration Limited does not publish a Published USD ISR Fallback Rate on the Index Cessation Date. In such case, the Calculation Agent will notify the other party of the Published USD ISR Fallback Rate Administrator once such administrator becomes known.
 - „Reset Date“ means
 - (i) the first day of the relevant Calculation Period or, in the cases where a different day or several days on which the rate is to be adjusted are specified in the terms of a Transaction with respect to the relevant Calculation Period, such day or such days. If the relevant day is not a Bank Working Day and the terms of the Transaction do not provide for an adjustment in such case, the Reset Date shall be adjusted by applying the adjustment method specified in the terms of the Transaction for Due Dates for floating amounts *mutatis mutandis*. If such adjustment pursuant to the preceding sentence would result in a Reset Date falling on a Payment Date with respect to the relevant Calculation Period, the Reset Date shall be the Bank Working Day immediately preceding the day specified in sentence 1 of this definition; or
 - (ii) where the terms of a Transaction provide that a rate is determined at the end of a relevant Calculation Period and applied in arrears (*arrears setting*), with respect to this Calculation Period, the first day of the immediately following Calculation Period or, in the case of the last Calculation Period, the Termination Date.
 - „Applicable Tenor“ means
 - (i) with respect to a Covered Reference Rate-Provision and USD LIBOR, three months or the tenor of USD LIBOR to which reference is made in fixed/floating U.S. Dollar swap transactions, on which the USD LIBOR ICE Swap Rate with a maturity which corresponds to the remaining term of the Transaction (or, in case of a swaption and its exercise period/exercise date, the term of the underlying Transaction) is based;
 - (ii) with respect to a Covered Base Rate-Provision and USD LIBOR, three months or the tenor of USD LIBOR, to which reference is made in fixed/floating U.S. Dollar swap transactions, on which the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be, with a maturity which corresponds to the Designated ISR Maturity is based.
 - „Base Rate Reference Banks“ means the market participants determined in accordance with the criteria specified in the terms of the Transaction or for the purposes of the Transaction or, if no such criteria are specified, the market participants designated in the terms of the Transaction, or in the absence of a designation, five leading swap dealers in the New York City interbank market selected by the Calculation Agent at its discretion.
 - „Calculated USD ISR Fallback Rate“ means the rate which is calculated by the Calculation Agent according to the following formula and, if necessary, rounded up or down to the next $\frac{1}{100.000}$ of a percentage point according to the rules of commercial rounding:

Dabei ist:

" y^L "

- (i) in Bezug auf eine erfasste Referenzsatz-Regelung, der berechnete USD ISR Nachfolgesatz mit einer Laufzeit, die der Restlaufzeit des Einzelabschlusses (bzw. im Fall einer Swaption und deren Ausübungsfrist/-tag, der Laufzeit des zugrundeliegenden Einzelabschlusses) entspricht; und
- (ii) in Bezug auf eine erfasste Basis-Satz-Regelung, der berechnete USD ISR Nachfolgesatz mit einer Laufzeit, die der festgelegten ISR Laufzeit entspricht;

" y^{OIS} "

- (i) in Bezug auf eine erfasste Referenzsatz-Regelung, die USD SOFR ICE Swap Rate in Bezug auf den Bewertungstag mit einer Laufzeit, die der Restlaufzeit des Einzelabschlusses (bzw. im Fall einer Swaption und deren Ausübungsfrist/-tag, der Laufzeit des zugrundeliegenden Einzelabschlusses) entspricht; und
- (ii) in Bezug auf eine erfasste Basis-Satz-Regelung, die USD SOFR ICE Swap Rate in Bezug auf den Anpassungstag mit einer Laufzeit, die der festgelegten ISR Laufzeit entspricht; und

" s^{3M} " 0,26161%.

- „**Berechnungsstelle**“ die Bank, sofern nicht für Zwecke einer erfassten Regelung vereinbart ist, dass die Berechnungen in Bezug auf die USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 durch den Vertragspartner oder einen Dritten vorgenommen werden und somit für Zwecke dieser erfassten Regelung der Vertragspartner bzw. der Dritte die Berechnungsstelle ist.
- „**Bewertungstag**“ ist der im Einzelabschluss bzw. für Zwecke des Einzelabschlusses so bezeichnete Tag oder, falls der für die im Rahmen der erfassten Referenzsatz-Regelung vorzunehmende Bewertung maßgebliche Tag im Einzelabschluss bzw. für Zwecke des Einzelabschlusses anders bezeichnet wird, dieser anderweitig bezeichnete Tag.
- „**erfasste Basis-Satz-Regelungen**“ die Regelungen eines Einzelabschlusses, welche, für Zwecke der Bestimmung eines Basis-Satzes zur Berechnung variabler Beträge („**erfasster Verwendungszweck**“), auf die USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 Bezug nehmen und die auf diesen Anhang verweisen, diesen Anhang einbeziehen oder für die Zwecke derer, durch die Mantelzusatzvereinbarung für Referenzwert-Nachfolgeregelungen zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018) (sofern vereinbart) oder auf sonstige Weise (z.B. durch Verweis in den sonstigen Vereinbarungen des erfassten Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte oder einer Ergänzungsvereinbarung), die Anwendbarkeit dieses Anhangs vereinbart wurde.
- „**erfasste Referenzsatz-Regelungen**“ die Regelungen eines Einzelabschlusses, welche, für Zwecke der Bestimmung eines Referenzsatzes im Rahmen von Swaptions oder Regelungen zur vorzeitigen Erfüllung (ebenfalls ein „**erfasster Verwendungszweck**“), auf die USD LIBOR ICE Swap Rate Bezug nehmen und die auf diesen Anhang verweisen, diesen Anhang einbeziehen oder für die Zwecke derer, durch die Mantelzusatzvereinbarung für Referenzwert-Nachfolgeregelungen zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018) (sofern vereinbart) oder auf sonstige Weise (z.B. durch Verweis in den sonstigen Vereinbarungen des erfassten Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte oder einer Ergänzungsvereinbarung), die Anwendbarkeit dieses Anhangs vereinbart wurde.
- „**erfasste Regelungen**“ die erfassten Basis-Satz-Regelungen und die erfassten Referenzsatz-Regelungen.
- „**erfasster Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte**“ jeder zwischen den Parteien der jeweiligen erfassten Regelung vereinbarte Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte, unter dem eine erfasste Regelung vereinbart ist.
- „**EU Benchmark-Verordnung**“ die Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014.
- „**festgelegte ISR Laufzeit**“ in Bezug auf eine erfasste Basis-Satz-Regelung und die USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, die im Einzelabschluss für Zwecke der USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. der USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 festgelegte Laufzeit.

Where:

" y^L " is

- (i) with respect to a Covered Reference Rate-Provision, the Calculated USD ISR Fallback Rate with a maturity which corresponds to the remaining term of the Transaction (or, in case of a swaption and its exercise period/exercise date, the term of the underlying Transaction); and
- (ii) with respect to a Covered Base Rate-Provision, the Calculated USD ISR Fallback Rate with a maturity which corresponds to the Designated ISR Maturity;

" y^{OIS} " is

- (i) with respect to a Covered Reference Rate-Provision, the USD SOFR ICE Swap Rate in respect of the Valuation Date with a maturity which corresponds to the remaining term of the Transaction (or, in case of a swaption and its exercise period/exercise date, the term of the underlying Transaction); and
- (ii) with respect to a Covered Base Rate-Provision, the USD SOFR ICE Swap Rate in respect of the Reset Date with a maturity which corresponds to the Designated ISR Maturity; and

" s^{3M} " is 0.26161%.

- „**Calculation Agent**“ means the Bank, unless it is stipulated for the purposes of a Covered Provision that the calculations in relation to the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be, shall be made by the Counterparty or a third party, in which case the Counterparty or the third party, respectively, shall be the Calculation Agent for the purposes of this Covered Provision.
- „**Valuation Date**“ means the date so designated in the terms of the Transaction or for the purposes of the Transaction, or if the relevant date for the valuation pursuant to the Covered Reference Rate-Provision is referred to otherwise in the terms of the Transaction or for the purposes of the Transaction such date (as otherwise referred to).
- „**Covered Base Rate-Provisions**“ means the provisions of a Transaction which, for the purposes of determining a Base Rate for the calculation of floating amounts („**Covered Purpose**“), reference the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be, and refer to this Addendum, incorporate this Addendum or for the purpose of which the application of this Addendum has been agreed upon in the Umbrella Supplemental Agreement for Benchmark Fallback Provisions to the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) (if agreed) or in any other way (e.g. by reference in the special provisions of the Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions or in a supplemental agreement).
- „**Covered Reference Rate-Provisions**“ means the provisions of a Transaction which, for the purposes of determining a Reference Rate for swaptions or for provisions on early settlement (also a „**Covered Purpose**“), reference the USD LIBOR ICE Swap Rate and refer to this Addendum, incorporate this Addendum or for the purpose of which the application of this Addendum has been agreed upon in the Umbrella Supplemental Agreement for Benchmark Fallback Provisions to the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) (if agreed) or in any other way (e.g. by reference in the special provisions of the Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions or in a supplemental agreement).
- „**Covered Provisions**“ means the Covered Base Rate-Provisions and the Covered Reference Rate-Provisions.
- „**Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions**“ means any Master Agreement for Financial Derivatives Transactions agreed between the Parties to the relevant Covered Provision under which a Covered Provision is agreed.
- „**EU Benchmark Regulation**“ means Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council of 8 June 2016 on indices used as benchmarks in financial instruments and financial contracts or to measure the performance of investment funds and amending Directives 2008/48/EC and 2014/17/EU and Regulation (EU) No 596/2014.
- „**Designated ISR Maturity**“ means, with respect to a Covered Base Rate-Provision and the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be, the term specified for the purposes of the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be, in the terms of the Transaction.

- „Geschäftstag für US-Staatsanleihen“ jeder Tag mit Ausnahme des Samstags, des Sonntags oder eines Tages, für den die Securities Industry and Financial Markets Association empfiehlt, dass die Fixed Income-Abteilungen ihrer Mitglieder für den Handel mit US-Staatsanleihen ganztag geschlossen sind.
- „Index-Beendigungsereignis“ der Eintritt eines oder mehrerer der nachfolgend genannten Ereignisse im Hinblick auf USD LIBOR in der anwendbaren Laufzeit:
 - (i) eine öffentliche Stellungnahme oder die Veröffentlichung von Informationen durch oder im Namen des Administrators des USD LIBOR, in der mitgeteilt wird, dass der USD LIBOR in der anwendbaren Laufzeit auf unbestimmte Zeit oder dauerhaft nicht mehr bereitgestellt wird oder werden wird;
 - (ii) eine öffentliche Stellungnahme oder die Veröffentlichung von Informationen durch eine zuständige Stelle, in der festgestellt wird, dass der Administrator des USD LIBOR den USD LIBOR in der anwendbaren Laufzeit auf unbestimmte Zeit oder dauerhaft nicht mehr bereitstellt oder bereitstellen wird; oder
 - (iii) eine öffentliche Stellungnahme oder die Veröffentlichung von Informationen durch die Aufsichtsbehörde des Administrators des USD LIBOR, in der mitgeteilt wird, dass (A) die Aufsichtsbehörde bestimmt hat, dass die anwendbare Laufzeit des USD LIBOR nicht mehr oder ab einem bestimmten zukünftigen Datum nicht mehr repräsentativ für den zugrundeliegenden Markt und die wirtschaftliche Realität ist, die mit dieser anwendbaren Laufzeit des USD LIBOR gemessen werden soll, und dass die Repräsentativität nicht wiederhergestellt wird, und (B) diese Stellungnahme oder Veröffentlichung in dem Bewusstsein erfolgt, dass hierdurch bestimmte vertragliche Nachfolgeregelungen zur Anwendung kommen, die durch sogenannte „pre-cessation“ Mitteilungen durch diese Aufsichtsbehörde aktiviert werden (eine solche Stellungnahme oder Veröffentlichung, die „Nicht-Repräsentativitäts-Stellungnahme“).

Die oben in (i) und (ii) genannten Ereignisse sind jedoch dann keine Index-Beendigungsereignisse, wenn es zum Zeitpunkt der öffentlichen Stellungnahme oder der Veröffentlichung einen Nachfolge-Administrator gibt, der den USD LIBOR weiterhin bereitstellen wird.

In Bezug auf eine anwendbare Laufzeit des USD LIBOR stellt auch die Nicht-Repräsentativitäts-Stellungnahme der Financial Conduct Authority vom 5. März 2021, in welcher mitgeteilt wurde, dass die anwendbare Laufzeit des USD LIBOR nach dem 30. Juni 2023 nicht mehr repräsentativ ist bzw. nicht mehr veröffentlicht wird, ein Index-Beendigungsereignis dar.

- „Index-Einstellungstag“ der erste Tag (einschließlich), an dem USD LIBOR in der anwendbaren Laufzeit üblicherweise veröffentlicht worden wäre, jedoch infolge eines oder mehrerer Index-Beendigungsereignisse nicht mehr bereitgestellt wird oder gemäß der aktuellsten Nicht-Repräsentativitäts-Stellungnahme nicht mehr repräsentativ ist.
- „London-Bankarbeitstag“ jeder Tag, an dem die Banken in London (Vereinigtes Königreich) für Geschäfte, einschließlich des Handels in Fremdwährungen und der Entgegennahme von Fremdwährungseinlagen, geöffnet sind (mit Ausnahme des Samstags und des Sonntags).
- „maßgebliche Bonitätsvorgaben“ die im Einzelabschluss oder für Zwecke des Einzelabschlusses für die betreffenden Marktteilnehmer aufgestellten Bonitätskriterien (wie z.B. erstklassige Bonität oder Erfüllung allgemeiner Kreditvergabekriterien) oder, falls keine solchen Bonitätskriterien aufgestellt wurden, erstklassige Bonität und die Erfüllung aller Kreditvergabekriterien, die die jeweilige Referenzwert-Referenzbank zu diesem Zeitpunkt im Allgemeinen anwendet.
- „maßgeblicher Satz“
 - (i) USD LIBOR ICE Swap Rate;
 - (ii) USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00; und
 - (iii) USD LIBOR.
- „New York City- und London-Bankarbeitstag“ jeder Tag, an dem die Banken sowohl in New York City (Vereinigte Staaten von Amerika) als auch in London (Vereinigtes Königreich) für Geschäfte, einschließlich des Handels in Fremdwährungen und der Entgegennahme von Fremdwährungseinlagen, geöffnet sind (mit Ausnahme des Samstags und des Sonntags).
- „Referenzsatz-Referenzbanken“ die entsprechend der im Einzelabschluss oder für Zwecke des Einzelabschlusses aufgestellten Kriterien bestimmten Marktteilnehmer oder falls keine solchen Kriterien aufgestellt wurden,

- „US Government Securities Business Day“ means any day other than a Saturday, a Sunday, or a day for which the Securities Industry and Financial Markets Association recommends that the fixed income departments of its members be closed for trading with U.S. government securities for the entire day.
- „Index Cessation Event“ means the occurrence of any of the following events in respect of USD LIBOR in the Applicable Tenor:
 - (i) a public statement or publication of information by or on behalf of the administrator of USD LIBOR, announcing that it has ceased or will cease to provide USD LIBOR in the Applicable Tenor indefinitely or permanently;
 - (ii) a public statement or publication of information by the Competent Entity, stating that the administrator of USD LIBOR has ceased or will cease to provide USD LIBOR in the Applicable Tenor indefinitely or permanently; or
 - (iii) a public statement or publication of information by the regulatory authority of the administrator of USD LIBOR, announcing that (A) the regulatory authority has determined that the Applicable Tenor of USD LIBOR is not or will from a certain date on not be representative anymore for the underlying market and the economic reality which is supposed to be measured by this Applicable Tenor of USD LIBOR and that the representativeness will not be restored and (B) this statement or publication is made in the knowledge that thereby certain contractual fallback provisions will apply which are activated by so-called „pre-cessation“ notifications by this regulatory authority (with any such statement or publication being a „Non-Representativeness-Statement“).

The events specified above under (i) and (ii) shall not constitute an Index Cessation Event if, at the time of the public statement or publication, there is a successor administrator that will continue to provide USD LIBOR.

In respect of an Applicable Tenor of USD LIBOR, the Non-Representativeness-Statement of 5 March 2021 by the Financial Conduct Authority stating that the Applicable Tenor of USD LIBOR will not be representative or cease to be published after 30 June 2023 also constitutes an Index Cessation Event.

- „Index Cessation Date“ means the first day (inclusive) on which USD LIBOR in the Applicable Tenor would ordinarily have been published but, due to one or more Index Cessation Events, is no longer provided or is no longer representative according to the latest Non-Representativeness-Statement.
- „London Bank Working Day“ means each day (other than a Saturday or a Sunday) on which banks in London (United Kingdom) are open for business, including for trading in foreign currencies and acceptance of foreign currency deposits.
- „Relevant Credit Criteria“ means the credit criteria specified for the relevant market participant in the terms of the Transaction or for the purposes of the Transaction (such as the highest credit standing or the satisfaction of general credit criteria) or, if no such credit criteria are specified, the highest credit standing and the satisfaction of all the credit criteria which the Reference Rate Reference Bank apply generally at the time.
- „Relevant Rate“ means
 - (i) USD LIBOR ICE Swap Rate;
 - (ii) USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00; and
 - (iii) USD LIBOR.
- „New York City and London Bank Working Day“ means each day (other than a Saturday or a Sunday) on which banks in both New York City (United States of America) and London (United Kingdom) are open for business, including for trading in foreign currencies and acceptance of foreign currency deposits.
- „Reference Rate Reference Banks“ means the market participants determined in accordance with the criteria specified in the terms of the Transaction or for the purposes of the Transaction or, if no such criteria are specified,

- (i) im Rahmen der Ausübung einer Swaption, die im Einzelabschluss benannten Finanzinstitute oder mangels Benennung, fünf durch den Verkäufer in seinem Ermessen ausgewählte führende Marktteilnehmer;
 - (ii) im Rahmen der vorzeitigen Erfüllung, die im Einzelabschluss benannten Finanzinstitute oder mangels Benennung, fünf Finanzinstitute, auf die sich die Parteien am Bewertungstag einigen (es sei denn, automatische Ausübung ist anwendbar). Sofern eine Einigung bis zu diesem Zeitpunkt nicht zustande kommt oder automatische Ausübung anwendbar ist, wird die Berechnungsstelle für diese Zwecke fünf führende Marktteilnehmer, die Teil des Panels zur Bestimmung der USD LIBOR ICE Swap Rate sind, in ihrem Ermessen auswählen.
- „Referenzsatz“ der im Einzelabschluss oder für Zwecke des Einzelabschlusses so bezeichnete Satz oder falls der im Einzelabschluss als Messgröße im Rahmen von Swaptions oder Regelungen zur vorzeitigen Erfüllung herangezogene Satz anders bezeichnet wird, dieser anderweitig bezeichnete Satz.
 - „Quotierungssatz“ der im Einzelabschluss oder für Zwecke des Einzelabschlusses festgelegte Quotierungssatz oder, falls keine solche Festlegung vorgenommen wurde, der Mittelwert aus Geld- und Briefkurs.
 - „USD LIBOR“ der als U.S. Dollar LIBOR (*London Interbank Offered Rate*) bekannte Interbankenfinanzierungssatz in U.S. Dollar, der von ICE Benchmark Administration Limited (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet wird.
 - „USD LIBOR ICE Swap Rate“ der 11 Uhr (Ortszeit New York City)-Referenzwert für den Mittelkurs für die feste Seite eines fest/variablen U.S. Dollar Swapgeschäfts, bei dem sich die variable Seite auf USD LIBOR bezieht, wie von ICE Benchmark Administration Limited (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet. Eine Bezugnahme auf die USD LIBOR ICE Swap Rate in einer erfassten Regelung gilt – unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung (z.B. eine Bezeichnung unter Verweis auf USD-ISDA-Swap Rate oder eine ISDAFIX Seite und gleiche Vertragswährung oder eine Bezeichnung als USD LIBOR ICE Swap Rate-11:00) – als Bezugnahme auf die USD LIBOR ICE Swap Rate. Sofern in einer erfassten Regelung keine Festlegung auf den 11:00 Uhr-Satz oder 15:00 Uhr-Satz getroffen wurde, gilt dies als Bezugnahme auf die USD LIBOR ICE Swap Rate, d.h. den 11:00 Uhr-Satz.
 - „USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00“ der 15 Uhr (Ortszeit New York City)-Referenzwert für den Mittelkurs für die feste Seite eines fest/variablen U.S. Dollar Swapgeschäfts, bei dem sich die variable Seite auf USD LIBOR bezieht, wie von ICE Benchmark Administration Limited (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet. Eine Bezugnahme auf die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 in einer erfassten Basis-Satz-Regelung gilt – unabhängig von der konkreten Schreibweise oder Bezeichnung (z.B. eine Bezeichnung unter Verweis auf USD-ISDA-Swap Rate oder eine ISDAFIX Seite und gleiche Vertragswährung) – als Bezugnahme auf die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00. Sofern in einer erfassten Regelung keine Festlegung auf den 11:00 Uhr-Satz oder 15:00 Uhr-Satz getroffen wurde, gilt dies als Bezugnahme auf die USD LIBOR ICE Swap Rate, d.h. den 11:00 Uhr-Satz.
 - „USD SOFR ICE Swap Rate“ der Referenzwert für den Mittelkurs für die feste Seite eines fest/variablen U.S. Dollar Swapgeschäfts, bei dem sich die variable Seite auf die von der Federal Reserve Bank of New York (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltete Secured Overnight Financing Rate (SOFR) bezieht, und sowohl die feste Seite als auch die variable Seite jährlich zahlbar sind, wie von ICE Benchmark Administration Limited (oder einem Nachfolge-Administrator) verwaltet.
 - „USD LIBOR ISR Feststellungstag“ in Bezug auf die USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 und einen Anpassungstag der Tag, der zwei Geschäftstage für US-Staatsanleihen vor diesem Anpassungstag liegt.
 - „veröffentlichter USD ISR Nachfolgesatz“ der Satz, der gemäß der in der Begriffsbestimmung des berechneten USD ISR Nachfolgesatzes angegebenen Formel berechnet wird (voraussichtlich ‚USD SOFR Spread-Adjusted ICE Swap Rate‘ genannt) und vom Administrator des veröffentlichten USD ISR Nachfolgesatzes bereitgestellt wird.
 - „zuständige Stelle“ die für die Währung des USD LIBOR zuständige Zentralbank, die bzw. der für den Administrator des USD LIBOR zuständige Aufsichtsbehörde, Insolvenzverwalter, Abwicklungsbehörde oder eine Stelle, die vergleichbare insolvenz- oder abwicklungsbezogene Befugnisse im Hinblick auf den Administrator des USD LIBOR hat.
- (i) in the context of the exercise of a swaption, the financial institutions designated in the terms of the Transaction or, in the in the absence of a designation, five financial institutions selected by the seller at its discretion;
 - (ii) in the context of an early settlement, the financial institutions designated in the terms of the Transaction or, in the in the absence of a designation, five financial institutions agreed by the Parties on the Valuation Date (unless automatic exercise is applicable). If an agreement has not been made by this time or automatic exercise is applicable, the Calculation Agent will designate at its discretion five leading market participants who are part of the panel determining the USD LIBOR ICE Swap Rate for these purposes.
- “Reference Rate” means the rate so designated in the terms of the Transaction or for the purposes of the Transaction or, if the rate used in the terms of the Transaction as a benchmark in the context of swaptions or provisions on early settlement is referred to otherwise, such rate (as otherwise referred to).
 - “Quotation Rate” means the quotation rate specified in the terms of the Transaction or for the purposes of the Transaction or, if no such specification is made, the mean of the bid and ask prices.
 - “USD LIBOR” means the U.S. Dollar wholesale funding rate known as U.S. Dollar LIBOR (*London Interbank Offered Rate*) which is administered by ICE Benchmark Administration Limited (or a successor administrator).
 - “USD LIBOR ICE Swap Rate” means the 11:00 a.m. (New York City time) reference rate for the mid-price of the fixed leg of a fixed/floating U.S. Dollar swap transaction where the floating leg references USD LIBOR as administered by ICE Benchmark Administration Limited (or a successor administrator). A reference to the USD LIBOR ICE Swap Rate in a Covered Provision shall be a reference to the USD LIBOR ICE Swap Rate regardless of the specific spelling or designation (e.g. a designation with reference to USD-ISDA-Swap Rate or an ISDAFIX page and identical contract currency or a designation as USD LIBOR ICE Swap Rate-11:00). A reference in a Covered Provision without the specification of either the 11:00-rate or the 15:00-rate shall be deemed to be a reference to the USD LIBOR ICE Swap Rate, i.e. the 11:00-rate.
 - “USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00” means the 3:00 p.m. (New York City time) reference rate for the mid-price of the fixed leg of a fixed/floating U.S. Dollar swap transaction where the floating leg references USD LIBOR as administered by ICE Benchmark Administration Limited (or a successor administrator). A reference to USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 in a Covered Base Rate Provision shall be a reference to USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 regardless of the specific spelling or designation (e.g. a designation with reference to USD-ISDA-Swap Rate or a ISDAFIX page and equal contract currency). A reference in a Covered Provision without the specification of either the 11:00-rate or the 15:00-rate shall be deemed to be a reference to the USD LIBOR ICE Swap Rate, i.e. the 11:00-rate.
 - “USD SOFR ICE Swap Rate” means the reference rate for the mid-price of the fixed leg of a fixed/floating U.S. Dollar swap transaction where the floating leg references the Secured Overnight Financing Rate (SOFR) administered by the Federal Reserve Bank of New York (or a successor administrator) and both the fixed leg and the floating leg are payable annually, as administered by ICE Benchmark Administration Limited (or a successor administrator).
 - “USD LIBOR ISR Fixing Date” means, with respect to the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be, and a Reset Date the day two US Government Securities Business Days prior to this Reset Date.
 - “Published USD ISR Fallback Rate” means the rate calculated in accordance with the formula set out in the definition of Calculated USD ISR Fallback Rate (expected to be referred to as ‘USD SOFR Spread-Adjusted ICE Swap Rate’) and provided by the Published USD ISR Fallback Rate Administrator.
 - “Competent Entity” means the central bank of the currency of USD LIBOR, the competent regulatory authority, insolvency official, resolution authority of the administrator of USD LIBOR or another entity with comparable insolvency or resolution authority in respect of the administrator of USD LIBOR.

- (2) Sofern in diesem Anhang auf einen Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte Bezug genommen wird, ohne dass eine bestimmte Version oder Jahreszahl genannt wird, gilt dies als Bezugnahme auf alle Fassungen des Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte.

3. Nichtveröffentlichung der USD LIBOR ICE Swap Rate bei erfassten Referenzsatz-Regelungen

- (1) Sofern die erfasste Referenzsatz-Regelung auf die USD LIBOR ICE Swap Rate Bezug nimmt, gilt vorbehaltlich von Nr. 4 im Fall einer vorübergehenden oder dauerhaften Nichtveröffentlichung der USD LIBOR ICE Swap Rate die in den Absätzen (2) und (3) aufgeführte Rückfallklausel und die Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes werden hierdurch abgeändert.
- (2) Falls die USD LIBOR ICE Swap Rate mit einer Laufzeit, die der Restlaufzeit des Einzelabschlusses (bzw. im Fall einer Swaption und deren Ausübungsfrist/-tag, der Laufzeit des zugrundeliegenden Einzelabschlusses) entspricht, zum erforderlichen Zeitpunkt (vorübergehend oder dauerhaft) weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird, ist für Zwecke der Bestimmung der USD LIBOR ICE Swap Rate auf den aufgrund von Quotierungen der Referenzwert-Referenzbanken für den Bewertungszeitpunkt (sofern im Einzelabschluss festgelegt) am bzw. zum Bewertungstag ermittelten Satz zurückzugreifen. Sofern im Einzelabschluss für die Quotierungen der Referenzwert-Referenzbanken für Zwecke der erfassten Regelung keine Bestimmungen getroffen wurden, ist der Referenzsatz gemäß Absatz (3) zu ermitteln. Sofern der Einzelabschluss Bestimmungen für die Quotierungen der Referenzwert-Referenzbanken für Zwecke der erfassten Regelung enthält, finden diese Anwendung.
- (3) Die Berechnungsstelle (bzw. im Falle einer Swaption, der Verkäufer) wird von den Referenzwert-Referenzbanken Quotierungen für den Festsatz (*par swap rate*) eines Geschäfts mit gleichem (bzw. bei teilweiser Ausübung, dem Betrag der Ausübung entsprechenden) Bezugsbetrag, gleicher Vertragswährung und gleichem Referenzwert (USD LIBOR) wie der Einzelabschluss (bzw. im Fall einer Swaption und deren Ausübungsfrist/-tag, der zugrundeliegende Einzelabschluss) mit einer Laufzeit, die der Restlaufzeit des Einzelabschlusses (bzw. im Fall einer Swaption und deren Ausübungsfrist/-tag, der Laufzeit des zugrundeliegenden Einzelabschlusses) entspricht, einholen. Die Quotierungen haben sich auf ein Geschäft zwischen der Referenzwert-Referenzbank und Marktteilnehmern, die den maßgeblichen Bonitätsvorgaben entsprechen, zu beziehen; sie sind unter Berücksichtigung des Quotierungssatzes zu ermitteln. Falls fünf Quotierungen gestellt werden, bleibt jeweils die höchste (bzw. bei mehreren gleich hohen, eine davon) und die niedrigste (bzw. bei mehreren gleich niedrigen, eine davon) außer Ansatz und der Referenzsatz ist das arithmetische Mittel dieser verbleibenden Quotierungen. Falls drei oder vier Quotierungen gestellt werden, ist der Referenzsatz das arithmetische Mittel dieser Quotierungen. Falls weniger als drei Quotierungen gestellt werden, bestimmt die Berechnungsstelle (bzw. im Falle einer Swaption, der Verkäufer) den Referenzsatz in ihrem (bzw. seinem) Ermessen.

4. Index-Einstellungstag in Bezug auf die anwendbare Laufzeit des USD LIBOR bei erfassten Referenzsatz-Regelungen

- (1) Sofern die erfasste Referenzsatz-Regelung auf die USD LIBOR ICE Swap Rate Bezug nimmt, gilt im Fall eines Index-Beendigungseignisses in Bezug auf die anwendbare Laufzeit des USD LIBOR die in Absatz (2) aufgeführte Rückfallklausel und die Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes werden hierdurch abgeändert.
- (2) Sofern ein Index-Einstellungstag in Bezug auf die anwendbare Laufzeit des USD LIBOR eingetreten ist, ist der Referenzsatz der veröffentlichte USD ISR Nachfolgesatz oder, falls es keinen veröffentlichten USD ISR Nachfolgesatz gibt, der berechnete USD ISR Nachfolgesatz, jeweils mit einer Laufzeit, die der Restlaufzeit des Einzelabschlusses (bzw. im Fall einer Swaption und deren Ausübungsfrist/-tag, der Laufzeit des zugrundeliegenden Einzelabschlusses) entspricht und der für den Bewertungszeitpunkt (sofern im Einzelabschluss festgelegt) am bzw. zum Bewertungstag bereitgestellt bzw. berechnet wird. Falls die für Zwecke des berechneten USD ISR Nachfolgesatzes erforderliche USD SOFR ICE Swap Rate zum erforderlichen Zeitpunkt weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wurde, gelten Bezugnahmen auf die USD SOFR ICE Swap Rate für jeden Tag, für den dieser Satz benötigt wird, als Bezugnahmen auf den von der Berechnungsstelle in ihrem Ermessen anstelle der USD SOFR ICE Swap Rate bestimmten Satz.

- (2) Where reference is made in this Addendum to a Master Agreement for Financial Derivatives Transactions without specifying a certain version or year, this shall be deemed to be a reference to all versions of the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions.

3. Non-publication of the USD LIBOR ICE Swap Rate in case of Covered Reference Rate-Provisions

- (1) Where the Covered Reference Rate-Provision refers to the USD LIBOR ICE Swap Rate, the fallback provision set out in sub-Clauses (2) and (3) shall – subject to Clause 4 – apply in the case of a temporary or permanent non-publication of the USD LIBOR ICE Swap Rate and the provisions on the determination of the relevant rate are hereby amended.
- (2) If the USD LIBOR ICE Swap Rate with a tenor which corresponds to the remaining term of the Transaction (or, in case of a swaption and its exercise period/exercise date, to the term of the underlying Transaction) is (temporarily or permanently) not provided or published by the required time by either the administrator or authorised distributors, in order to determine the USD LIBOR ICE Swap Rate the rate determined on the basis of the quotations of the Reference Rate Reference Banks as of the valuation time (if specified in the terms of the Transaction) on the Valuation Date or for the Valuation Date shall be used. If no provisions on the quotations of the Reference Rate Reference Banks have been agreed in the terms of the Transaction for the purposes of the Covered Provisions, the Reference Rate shall be determined in accordance with sub-Clause (3). If the Transaction includes provisions on the quotations of the Reference Rate Reference Banks for the purposes of the Covered Provisions, these shall apply.
- (3) The Calculation Agent (or, in case of a swaption, the seller) will obtain quotations from the Reference Rate Reference Banks for the par swap rate of a transaction with the same reference amount (or, in the case of a partial exercise, a reference amount equal to the exercise amount), the same currency, the same benchmark (USD LIBOR) as the Transaction (or, in case of a swaption and its exercise period/exercise date, as the underlying Transaction) for a tenor which corresponds to the remaining term of the Transaction (or, in case of a swaption and its exercise period/exercise date, to the term of the underlying Transaction) from the Reference Rate Reference Banks. The quotations must refer to a transaction between the Reference Rate Reference Bank and market participants which satisfy all Relevant Credit Criteria; they shall be determined taking into account the Quotation Rate. Where five quotations are provided, the highest (or in the event of equality, one of them) and the lowest (or in the event of equality, one of them) shall not be considered and the Reference Rate shall be the arithmetic mean of the remaining quotations. Where three or four quotations are provided, the Reference Rate shall be the arithmetic mean of these quotations. Where less than three quotations are provided, the Calculation Agent (or, in case of a swaption, the seller) determines the Reference Rate at its discretion.

4. Index Cessation Date in respect of the Applicable Tenor of USD LIBOR in case of Covered Reference Rate-Provisions

- (1) Where the Covered Reference Rate-Provision refers to the USD LIBOR ICE Swap Rate, in case of an Index Cessation Event in respect of an Applicable Tenor of USD LIBOR, the fallback provision set out in sub-Clause (2) shall apply and the provisions on the determination of the relevant rate are hereby amended.
- (2) Where an Index Cessation Date occurred in respect of the Applicable Tenor of USD LIBOR, the Reference Rate will be the Published USD ISR Fallback Rate or, if there is no Published USD ISR Fallback Rate, the Calculated USD ISR Fallback Rate, each with a tenor which corresponds to the remaining term of the Transaction (or, in case of a swaption and its exercise period/exercise date, to the term of the underlying Transaction) and which is provided or calculated, as the case may be, as of the valuation time (if specified in the terms of the Transaction) on the Valuation Date or for the Valuation Date. If neither the administrator nor authorised distributors provide or publish the USD SOFR ICE Swap Rate (which is required for the purposes of the Calculated USD ISR Fallback Rate) by the required time, references to the USD SOFR ICE Swap Rate shall, in respect of any day for which it is required, be deemed to be references to the rate determined by the Calculation Agent at its discretion in place of the USD SOFR ICE Swap Rate.

5. Nichtveröffentlichung der USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. der USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 bei erfassten Basis-Satz-Regelungen

- (1) Sofern die erfasste Basis-Satz-Regelung auf die USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 Bezug nimmt, gilt vorbehaltlich von Nr. 6 im Fall einer vorübergehenden oder dauerhaften Nichtveröffentlichung der USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. der USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 die in den Absätzen (2) und (3) aufgeführte Rückfallklausel und die Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes werden hierdurch abgeändert.
- (2) Falls die USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 in der festgelegten ISR Laufzeit für den dem Anpassungstag zugrundeliegenden USD LIBOR ISR Feststellungstag bis zum Anpassungstag oder einem anderen Tag, an dem sie erforderlich ist, (vorübergehend oder dauerhaft) weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wird, ist der Satz für den Anpassungstag, der aufgrund von Quotierungen der Basis-Satz-Referenzbanken für den USD LIBOR ISR Feststellungstag ermittelte Satz.
- (3) Die Berechnungsstelle wird von den Basis-Satz-Referenzbanken Quotierungen für den Mittelkurs der halbjährlichen Swap Rate (*mid-market semi-annual swap rate*) einholen, d.h. den Mittelwert aus Geld- und Briefkurs für die halbjährliche feste Seite eines fest/variablen U.S. Dollar Zinsswapgeschäfts mit gleicher Laufzeit wie die festgelegte ISR Laufzeit, berechnet mit einem Quotienten (*day count basis*) von „30/360“, beginnend an diesem Anpassungstag, in einem für diesen Markt und zu dieser Zeit für eine Einzeltransaktion repräsentativen Betrag, mit einem anerkannten Marktteilnehmer mit guter Bonität auf dem Swap-Markt, wobei die variable Seite, berechnet mit einem Quotienten (*day count basis*) von „Actual/360“, dem USD LIBOR mit einer dreimonatigen Laufzeit entspricht. Die Berechnungsstelle wird die Hauptniederlassung jeder der Basis-Satz-Referenzbanken in New York City um eine Quotierung ihrer Swap Rate bitten. Die Quotierungen sind für ungefähr 11 Uhr Ortszeit New York City am USD LIBOR ISR Feststellungstag einzuholen. Falls mindestens drei Quotierungen gestellt werden, bleibt jeweils die höchste (bzw. bei mehreren gleich hohen, eine davon) und die niedrigste (bzw. bei mehreren gleich niedrigen, eine davon) außer Ansatz und bei ursprünglich vier oder fünf gestellten Quotierungen ist der Satz das arithmetische Mittel dieser verbleibenden Quotierungen bzw. bei ursprünglich drei gestellten Quotierungen entspricht der Satz dieser verbleibenden Quotierung. Falls weniger als drei Quotierungen gestellt werden, bestimmt die Berechnungsstelle den Satz für den Anpassungstag in ihrem Ermessen.

6. Index-Einstellungstag in Bezug auf die anwendbare Laufzeit des USD LIBOR bei erfassten Basis-Satz-Regelungen

- (1) Sofern die erfasste Basis-Satz-Regelung auf die USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 Bezug nimmt, gilt im Fall eines Index-Beendigungsereignisses in Bezug auf die anwendbare Laufzeit des USD LIBOR die in den Absätzen (2) bis (4) aufgeführte Rückfallklausel und die Regelungen zur Bestimmung des betreffenden Satzes werden hierdurch abgeändert.
- (2) Für eine erfasste Basis-Satz-Regelung, die auf die USD LIBOR ICE Swap Rate Bezug nimmt, gilt Folgendes: Sofern ein Index-Beendigungsereignis in Bezug auf die anwendbare Laufzeit des USD LIBOR eingetreten ist, und sofern der Tag, der zwei New York City- und London-Bankarbeitstage nach dem USD LIBOR ISR Feststellungstag liegt, auf oder nach dem Tag liegt, der zwei London-Bankarbeitstage nach dem Index-Einstellungstag in Bezug auf die anwendbare Laufzeit des USD LIBOR liegt, wird der Satz für diesen USD LIBOR ISR Feststellungstag mit der Maßgabe bestimmt, dass die Bezugnahme auf die USD LIBOR ICE Swap Rate als Bezugnahme auf den veröffentlichten USD ISR Nachfolgesatz oder, falls es keinen veröffentlichten USD ISR Nachfolgesatz gibt, als Bezugnahme auf den berechneten USD ISR Nachfolgesatz gilt, jeweils in der festgelegten ISR Laufzeit, als Prozentzahl ausgedrückt und zu 11 Uhr Ortszeit New York City an diesem USD LIBOR ISR Feststellungstag bereitgestellt.
- (3) Für eine erfasste Basis-Satz-Regelung, die auf die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 Bezug nimmt, gilt Folgendes: Sofern ein Index-Beendigungsereignis in Bezug auf die anwendbare Laufzeit des USD LIBOR eingetreten ist, und sofern der Tag, der zwei New York City- und London-Bankarbeitstage nach dem USD LIBOR ISR Feststellungstag liegt, auf oder nach dem Tag liegt, der zwei London-Bankarbeitstage nach dem Index-Einstellungstag in Bezug auf die anwendbare Laufzeit des USD LIBOR liegt, wird der Satz für diesen USD LIBOR ISR Feststellungstag mit der Maßgabe bestimmt, dass die Bezugnahme auf die USD LIBOR ICE Swap Rate

5. Non-publication of the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 in case of Covered Base Rate-Provisions

- (1) Where the Covered Base Rate-Provision refers to the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be, the fallback provision set out in sub-Clauses (2) and (3) shall – subject to Clause 6 – apply in the case of a temporary or permanent non-publication of the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be, and the provisions on the determination of the relevant rate are hereby amended.
- (2) If the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 in the Designated ISR Maturity for the USD LIBOR ISR Fixing Date underlying the Reset Date is (temporarily or permanently) not provided or published by the Reset Date or by another day on which it is required by either the administrator or authorised distributors, the rate for the Reset Date will be the rate determined on the basis of the quotations of the Base Rate Reference Banks for the USD LIBOR ISR Fixing Date.
- (3) The Calculation Agent will obtain quotations for the mid-market semi-annual swap rate from the Base Rate Reference Banks, i.e. the mean of bid and ask rates for the semi-annual fixed leg of a fixed/floating U.S. Dollar interest rate swap transaction with a term equal to the Designated ISR Maturity, calculated with a day count basis of “30/360”, starting on the Reset Date in an amount representative for this market and that time for an individual transaction with a reputable market participant with a good credit rating in the swap market, where the floating leg – calculated with day count basis of “Actual/360” – is equivalent to USD LIBOR with a three-month maturity. The Calculation Agent will request the head office of each of the Base Rate Reference Banks in New York City to quote its swap rate. Quotations are to be obtained for approximately 11 a.m. New York City time on the USD LIBOR ISR Fixing Date. Where at least three quotations are provided, the highest (or in the event of equality, one of them) and the lowest (or in the event of equality, one of them) shall not be considered and in the case of five or four originally provided quotations, the rate shall be the arithmetic mean of the remaining quotations and in the case of three originally provided quotations, the rate shall be equivalent to the remaining quotation. Where less than three quotations are provided, the Calculation Agent determines the rate for the Reset Date at its discretion.

6. Index Cessation Date in respect of the Applicable Tenor of USD LIBOR in case of Covered Base Rate-Provisions

- (1) Where the Covered Base Rate-Provision refers to the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be, in case of an Index Cessation Event in respect of an Applicable Tenor of USD LIBOR, the fallback provision set out in sub-Clauses (2) to (4) shall apply and the provisions on the determination of the relevant rate are hereby amended.
- (2) For a Covered Base Rate-Provision which refers to the USD LIBOR ICE Swap Rate the following applies: Where an Index Cessation Event in respect of the Applicable Tenor of USD LIBOR has occurred, then if the day, that is two New York City and London Bank Working Days after the USD LIBOR ISR Fixing Date, falls on or after the day, that is two London Bank Working Days after the Index Cessation Date in respect of the Applicable Tenor of USD LIBOR, the rate for this USD LIBOR ISR Fixing Date will be determined subject to the *proviso* that the reference to the USD LIBOR ICE Swap Rate shall be deemed to be a reference to the Published USD ISR Fallback Rate or, if there is no Published USD ISR Fallback Rate, to the Calculated USD ISR Fallback Rate, each in the Designated ISR Maturity, expressed as a percentage and provided as of 11 a.m. New York City time on that USD LIBOR ISR Fixing Date.
- (3) For a Covered Base Rate-Provision which refers to the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 the following applies: Where an Index Cessation Event in respect of the Applicable Tenor of USD LIBOR has occurred, then if the day, that is two New York City and London Bank Working Days after the USD LIBOR ISR Fixing Date, falls on or after the day that is two London Bank Working Days after the Index Cessation Date in respect of the Applicable Tenor of USD LIBOR, the rate for this USD LIBOR ISR Fixing Date will be determined subject to the *proviso* that the reference to the USD LIBOR ICE Swap Rate shall

- (a) als Bezugnahme auf den veröffentlichten USD ISR Nachfolgesatz in der festgelegten ISR Laufzeit, als Prozentzahl ausgedrückt und zu 15 Uhr Ortszeit New York City an diesem USD LIBOR ISR Feststellungstag bereitgestellt, gilt,
 - (b) falls es keinen unter (a) genannten Satz gibt, als Bezugnahme auf den veröffentlichten USD ISR Nachfolgesatz in der festgelegten ISR Laufzeit, als Prozentzahl ausgedrückt und zu 11 Uhr Ortszeit New York City an diesem USD LIBOR ISR Feststellungstag bereitgestellt, gilt, oder
 - (c) falls es auch keinen unter (b) genannten Satz gibt, als Bezugnahme auf den berechneten USD ISR Nachfolgesatz in der festgelegten ISR Laufzeit, als Prozentzahl ausgedrückt und zu 15 Uhr Ortszeit New York City an diesem USD LIBOR ISR Feststellungstag bereitgestellt, gilt.
- (4) Falls die für Zwecke der Bestimmung des berechneten USD ISR Nachfolgesatzes erforderliche USD SOFR ICE Swap Rate für den Anpassungstag bis zum Anpassungstag oder einem anderen Tag, an dem sie erforderlich ist, weder vom Administrator noch von autorisierten Vertriebsstellen bereitgestellt oder veröffentlicht wurde, gelten Bezugnahmen auf die USD SOFR ICE Swap Rate für jeden Tag, für den dieser Satz benötigt wird, als Bezugnahmen auf den von der Berechnungsstelle anstelle der USD SOFR ICE Swap Rate in ihrem Ermessen bestimmten Satz.

7. Verschiedenes

- (1) Zur Klarstellung: Sofern eine Regelung in einem Einzelabschluss zu anderen Zwecken als dem erfassten Verwendungszweck auf die USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. die USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 Bezug nimmt, findet Teil 1 Nr. 4 der Mantelzusatzvereinbarung für Referenzwert-Nachfolgeregelungen zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018) (sofern vereinbart) bzw. Nr. 5 Absatz 2 des erfassten Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte Anwendung.
- (2) Soweit die Berechnungsstelle bei Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach diesem Anhang einen Ermessens- oder Beurteilungsspielraum hat, wird sie diesen nach sorgfältiger Beurteilung und unter Abwägung der Interessen beider Parteien gemäß § 315 BGB ausüben.
- (3) In den erfassten Regelungen gegebenenfalls enthaltene Regelungen zu Berichtigungen der USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. der USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 finden auf den veröffentlichten USD ISR Nachfolgesatz entsprechende Anwendung.
- (4) Änderungen der Definition, der Berechnungsmethode oder der Formel, die einem maßgeblichen Satz zugrunde liegen, oder sonstige Änderungen in der Berechnung eines maßgeblichen Satzes stellen – sofern nicht anders vereinbart – keine wesentliche Änderung eines maßgeblichen Satzes dar.
- (5) Zur Klarstellung: Gegebenenfalls zusätzlich zur USD LIBOR ICE Swap Rate bzw. USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00 vereinbarte Auf- bzw. Abschläge (*spreads*) gelten auch nach Anwendung der Rückfallklauseln weiter.

- (a) be deemed to be a reference to the Published USD ISR Fallback Rate in the Designated ISR Maturity, expressed as a percentage and provided as of 3 p.m. New York City time on that USD LIBOR ISR Fixing Date,
 - (b) if there is no rate mentioned under (a), be deemed to be a reference to the Published USD ISR Fallback Rate in the Designated ISR Maturity, expressed as a percentage and provided as of 11 a.m. New York City time on that USD LIBOR ISR Fixing Date, or
 - (c) if there is no rate mentioned under (b) either, be deemed to be a reference to the Calculated USD ISR Fallback Rate in the Designated ISR Maturity, expressed as a percentage and provided as of 3 p.m. New York City time on that USD LIBOR ISR Fixing Date.
- (4) If neither the administrator nor authorised distributors provide or publish the USD SOFR ICE Swap Rate for the Reset Date (which is required for the purposes of the Calculated USD ISR Fallback Rate) by the Reset Date or by another day on which it is required, references to the USD SOFR ICE Swap Rate shall, in respect of any day for which this rate is required, be deemed to be references to the rate determined by the Calculation Agent at its discretion in place of the USD SOFR ICE Swap Rate.

7. Miscellaneous

- (1) For the avoidance of doubt, where in a Transaction a provision refers to the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be, for a purpose that is not the Covered Purpose, Part 1 Clause 4 of the Umbrella Supplemental Agreement for Benchmark Fallback Provisions to the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018) (if agreed) or Clause 5 sub-Clause (2) of the Covered Master Agreement for Financial Derivatives Transactions applies.
- (2) To the extent the Calculation Agent is afforded a margin of discretion when performing its obligations pursuant to this Addendum, it shall exercise such discretion after careful assessment and upon balancing the interests of both Parties in accordance with Section 315 German Civil Code.
- (3) Provisions on corrections to the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be, which might be included in the Covered Provisions shall apply accordingly to the Published USD ISR Fallback Rate.
- (4) Changes to the definition, the calculation method or the formula for a Relevant Rate, or any other changes to the means of the calculation of a Relevant Rate, do not constitute a material change of a Relevant Rate, unless otherwise agreed.
- (5) For the avoidance of doubt, any spreads that are agreed upon in addition to the USD LIBOR ICE Swap Rate or the USD LIBOR ICE Swap Rate-15:00, as the case may be, shall continue to apply after the application of the fallback provisions.

Unterschriftenseite zur Mantelzusatzvereinbarung für Referenzwert-Nachfolgeregelungen zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte (2018)

Signature page to the Umbrella Supplemental Agreement for Benchmark Fallback Provisions to the Master Agreement for Financial Derivatives Transactions (2018)

Die nachfolgenden Unterschriften beziehen sich auf die Mantelzusatzvereinbarung nebst Anhängen (soweit keine Abwahl in Teil 4 erfolgt ist).
The following signatures relate to the Umbrella Supplemental Agreement and addenda (to the extent not disappplied in Part 4).

MUSTER

Unterschrift(en) des Vertragspartners Signature(s) of the Counterparty	
Unterschrift(en) der Bank Signature(s) of the Bank	